



Heft 08 / 26

August 2026

Erscheinungsdatum: 27.08.2026



Ringelnatz-
Stadt

Wurzener Stadtjournal

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Wurzen

Einladung nach Wurzen



18.–20. SEPTEMBER 2026

Aus der Stadtverwaltung

Die amtlichen Bekanntmachungen und Informationen finden Sie auf den Seiten 3 bis 20

Gesundheit

Neue DRK-Kontaktstellen im Muldental – Unterstützung bei Pflege, Nachbarschaftshilfe & Alltagsbegleitung

Veranstaltungen

Wir feiern 1.065 Jahre Wurzen und das Sächsische Landeserntedankfest mit einem Festwochenende!



In Wurzen starten neun Auszubildende ins Berufsleben ... ➔ Seite 11



Vor 10 Jahren schürft Philipp Wende Gold bei Olympia ... ➔ Seite 22



Ringelnatzsommer feiert 25. Jubiläum mit Literatur ... ➔ Seite 23

Aus der Stadtverwaltung

03 Aktuell

- » Der TSV 1906 Burkartshain e. V. feierte sein 120-jähriges Jubiläum
- » Blut spenden leicht gemacht
- » Kinderland – Ansichten von Innen
- » Sportabzeichentag mit großer Aktionsfläche
- » Das Programm zum Festwochenende

Lebendiges Wurzen

02 Kolumne

21 Aktuell

- » Das Präventionsmobil ist wieder unterwegs

22 Sport

23 Nachlese

24 Gesundheit

- » Fünf Jahre Adler Apotheke
- » Hinweispflicht der Krankenkassen bei Beitragserhöhungen entfällt

30 Veranstaltungen

- » Hobbymesse Leipzig mit Ticketverlosung

33 Neuerscheinung

34 Bildung/Stellenmarkt

35 Bauen/Wohnen/Einrichten

36 Immobilien

37 Trauer

- » Der Wurzener Friedhof – Gräber und Gruften, Ruhepol für die Wurzener nach der Arbeit



Sommer, Sonne und Eis

Wer von uns bekommt bei Anblick dieser verführerischen Kreationen nun keinen Appetit auf ein herrliches Eis? Nach wie vor gehören die Geschmacksrichtungen Vanille, Erdbeere und Schoko immer noch zu den Favoriten von uns deutschen Eisschleckerern. Wobei es auch noch so viele verlockende Angebote, wie zum Beispiel After-Eight, Café au Lait, Blauer Engel (Schlumpfeis), Karamell, Mango und noch viel mehr, gibt. In einem meiner nächsten Beiträge gehe ich mal in die Forschung und frage bei Eisverkäufern nach, wer welche Sorte bevorzugt und wie viele Sorten durchschnittlich angeboten werden. Dabei werde ich sicherlich die berühmte „Pfüte auf der Zunge“ haben und auch ins Schwitzen kommen. Obwohl mir meine Lactoseintoleranz Grenzen setzt. Leidensgenossen werden es nachvollziehen können. Meinen Impuls, jetzt und gleich ein Eis zu schlecken, kann und muss ich unter Kontrolle bringen. Entweder ich stürme den Supermarkt und ergattere mir dort eine lactosefreie Sorte oder ich muss in die Großstadt fahren, um einem Eiscafé-Besuch mit Genuss frönen zu können. Je näher man an Leipzig ist, desto höher ist die Chance, ein solches Unterfangen zu starten. In ländlichen Regionen gilt man mit einem solchen Unterfangen als Exot. „Das gab es doch früher alles nicht!“ Sie kennen alle die Sprüche, die man gratis bekommt, wenn man ein kleines Handicap hat. Neben dem Eisgenuss auf der Faust, im Café oder zu Hause gilt es, die Temperaturen dieser Tage nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Neben einem schattigen Plätzchen ist es wichtig, sich mit viel Wasser zu bewaffnen und dieses auch zu trinken. Nein, Bier ist nicht der Durstlöcher bei Temperaturen von 30 Grad und mehr! Und für Kaffeeliebhaber wird es auch hart, denn jenen sollte man auch im Sommer in Maßen genießen. Logisch ist es auch, dass man bei 37 Grad Hitze sich nicht mit einem Eisbein vollstopft. Ein Melonensalat oder ein mageres Fleischgericht sowie ein Fischgericht sind in jedem Fall die besseren Ernährungsquellen. Die tropischen Nächte, welche uns der Klimawandel einbringt, fordern tagsüber mit Müdigkeit und Schläppheit ihren Tribut. Schließlich kühlt die Temperatur in der Nacht nur wenig ab. Hinzu kommt in den Nächten auch noch eine hohe Luftfeuchtigkeit. Herausforderungen für unseren Körper, an die wir uns langsam anpassen müssen. Da hilft nur eine Siesta, wie es unsere südeuropäischen Nachbarn schon lange vorleben. Das Leben zwischen 13.00 und 17.00 Uhr wird in eine Ruhephase getaucht. Ab nach Hause und Fensterläden zu. Ich weiß, ich weiß. Unsere Arbeitszeiten sind alle noch nicht angepasst. Hier müssen wir zur Nachsteuerung einfach alle mithelfen. Nehmen Sie bis dahin eine lauwarme Dusche, ein kühles Fußbad und natürlich ein Eis!

Manuela Krause

Impressum | Bildnachweis

Herausgeber (Stadtjournal): SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna

Tel.: 03433 207328 und 2198334 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadtverwaltung obliegen der Verantwortung des Oberbürgermeister der Stadt Wurzen.

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: Die Stadt Wurzen lädt zum Festwochenende ein. Weitere Informationen auf den Seiten 18 und 19. (Foto: Stadtverwaltung Wurzen)

Fotos: geralt/pixabay.com (S. 16), davit85, paladin1212/stock.adobe.com (S. 17), Pakawadee/stock.adobe.com (S. 37), bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen | **Laufende Ausgaben-Nummer:** 181

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Wurzen, in der Tourist-Information Wurzen oder beim SÜDRAUM-VERLAG. Die Ausgabe 09 / 26 des Wurzener Stadtjournal mit dem Amtsblatt der Großen Kreisstadt Wurzen erscheint am 24.09.2026. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 08.09.2026.

Stadtjournal
digital



Öffentliche Bekanntmachung

Haus- und Veranstaltungsordnung für das 27. Sächsische Landeserntedankfest 2026 der Großen Kreisstadt Wurzen

Die Stadt Wurzen legt als Veranstalter folgende Haus- und Veranstaltungsordnung fest. Sie dient dem geregelten Ablauf vor, während und am Ende der Veranstaltung auf dem gesamten Veranstaltungsgelände. Sie dient der Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung und regelt das Hausrecht und deren Sicherstellung.

Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für das gesamte, durch Beschilderung oder Umzäunung gekennzeichnete Festgebiet der Stadt Wurzen und des Wurzener Landes im Zeitraum vom **18.09.2026, 05.00 Uhr bis 20.09.2026, 20.00 Uhr**. Mit dem Betreten des Festgeländes erkennt jeder Besucher diese Ordnung an.

Hausrecht, Verhaltensregeln

- Während der Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen für die Presseberichterstattung und das Marketing der Stadt Wurzen sowie des SLK e. V. angefertigt.
- Mit dem Betreten des Geländes willigen Besucher in die unentgeltliche Veröffentlichung dieser Aufnahmen ein.
- Jeder hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird.
- Den Anweisungen des Sicherheitsdienstes, der Polizei und der Marktleitung ist unmittelbar Folge zu leisten.
- Alle Zufahrten sowie die Sicherheits- und Rettungswege sind freizuhalten.
- Es ist nicht gestattet, Bereiche ohne Genehmigung des Veranstalters, der Ordnungs- und Sicherheitskräfte zu betreten, die erkennbar nicht für Besucher zugelassen sind. Dazu zählen insbesondere Bereiche hinter den aufgebauten Ständen, Bühnen und Absperrungen.
- Hunde sind generell an der Leine zu führen und müssen einen Maulkorb tragen. Vom Verbot ausgenommen sind Blinden- und Assistenzhunde, entsprechend ihrer Befähigung.
- Abfälle sind in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter zu entsorgen. Das Einbringen von privatem Hausmüll ist untersagt.
- Das Parken der Besucher-Fahrzeuge erfolgt auf eigene Gefahr.
- Personen unter Alkohol- und Drogeneinfluss können vom Veranstaltungsgelände verwiesen werden.
- Personen, die sich gewalttätig verhalten bzw. den Verdacht eines solchen Verhaltens begründen, werden vom Veranstaltungsgelände verwiesen.
- Der Veranstalter haftet nicht für verlorene Gegenstände oder gestohlene Gegenstände und Besitztümer.
- Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Jugendschutz

Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren ist der Aufenthalt zu den Abendveranstaltungen ohne personensorgeberechtigte oder erziehungsbeauftragte Personen nicht und für Jugendliche ab 16 Jahren längstens bis 24:00 Uhr gestattet.

Verbote

Folgende Gegenstände dürfen nicht in das Veranstaltungsgelände mitgenommen werden:

- Glasflaschen und Glasbehälter sowie Behälter aus zerbrechlichem oder splitterndem Material
- alkoholische Getränke und Drogen jeglicher Art

- Waffen oder waffenähnliche Gegenstände
- Feuerwerkskörper, Fackeln, Rauchkerzen, Leuchtkugeln, bengalische Fackeln, Seenotfackeln und sonstige Pyrotechnik
- Laserpointer
- Baseballschläger und ähnliche Sportgeräte
- Kleidung, Fahnen oder Plakatträger etc. mit rassistischen, sexistischen, homophoben und antisemitischen sowie andere mit der rechtsradikalen oder deutschnationalistischen Szene in Verbindung stehende Äußerungen und Zeichen oder gewaltverherrlichenden beleidigenden Inhalt
- Das Befahren mit Fahrrädern, E-Scootern oder privaten Pkw (ausgenommen Rettungskräfte und Logistik mit Sondergenehmigung).

Die zuvor genannten Auflistungen sind nicht als abschließend zu betrachten.

Wurzen, 30.07.2026


Marcel Buchta
Oberbürgermeister



Allgemeinverfügung der Stadt Wurzen

Widerruf von Sondernutzungserlaubnissen und Untersagung von Sondernutzungen anlässlich des Landeserntedankfestes 2026

Die Große Kreisstadt Wurzen, als zuständige Ortpolizeibehörde, erlässt folgende Allgemeinverfügung

1. Aus Anlass des Landeserntedankfestes 2026 werden alle bereits erteilten Sondernutzungserlaubnisse für öffentliche Straßen, Wege und Plätze innerhalb des festgelegten Festgebietes für den Zeitraum vom 16. September 2026 bis einschließlich 23. September 2026 widerrufen. Dies betrifft insbesondere das Aufstellen oder Auslegen von
 - a. Tischen und Stühlen,
 - b. Warenauslagen,
 - c. Werbeaufstellern (z. B. Kundenstopper),
 - d. Fahrradständern,
 - e. Markisen und Sonnenschirmen, soweit sie in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen oder dort aufgestellt werden,
 - f. Verkaufsständen,
 - g. Ausstellungsgegenständen sowie
 - h. sonstigen Gegenständen, die eine erlaubnispflichtige Sondernutzung darstellen.
2. Für den Zeitraum vom 16. September 2026 bis einschließlich 23. September 2026 sind im Festgebiet Sondernutzungen gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 und Nr. 4 der Sondernutzungssatzung der Stadt Wurzen (vorübergehende Lagerung von Brennstoffen, Baumaterialien sowie Umzugsgut auf Gehwegen und Parkstreifen sowie das Aufstellen von Hausmüll- und Reststoffbehältern) untersagt.
3. Von dieser Allgemeinverfügung ausgenommen sind Sondernutzungen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Landeserntedankfest stehen und von der Großen Kreisstadt Wurzen mittels Vertrags für den Zeitraum des Landeserntedankfestes ausdrücklich zugelassen wurden.
4. Das Festgebiet ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigelegten Lageplan. Die Anlage ist Bestandteil dieser Allgemeinverfügung.
5. Für den Fall, dass der Beräumungsverpflichtung nach Nr. 1 und 2 nicht nachgekommen wird, wird die Beseitigung der „Gegenstände“ auf Kosten des Verursachers durch die Stadt Wurzen angedroht. Die Kosten für die Beseitigung durch die Stadt Wurzen belaufen sich voraussichtlich auf etwa 274,00 €.

6. Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntgabe in Kraft und gilt bis einschließlich 23. September 2026.
7. Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 und 2 dieser Allgemeinverfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) im öffentlichen Interesse angeordnet.

Begründung:

I. Sachverhalt

In der Zeit vom 18. September 2026 bis 20. September 2026 findet in der Großen Kreisstadt Wurzen das Landeserntedankfest statt.

Hierfür werden im gesamten Festgebiet Veranstaltungsflächen eingerichtet. Bereits ab dem 16. September 2026 beginnen umfangreiche Auf- und Einrichtungsarbeiten. Während des Veranstaltungszeitraums sowie der Auf- und Abbauphase werden öffentliche Straßen, Wege und Plätze für Verkaufsstände, Ausstellungsflächen, Bühnen, Versorgungs- und Sicherheitseinrichtungen sowie Rettungswege benötigt.

Vorhandene Sondernutzungen wie Außengastronomie, Warenauslagen, Werbeaufsteller, Fahrradstände oder ähnliche Einrichtungen würden den Aufbau und die Durchführung der Veranstaltung erheblich beeinträchtigen und die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher sowie die Leichtigkeit des Verkehrs gefährden.

II. Rechtliche Würdigung

Zu Nr. 1 und 2

Rechtsgrundlage für diese Allgemeinverfügung sind die Bestimmungen des § 18 Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) in Verbindung mit der Sondernutzungssatzung der Großen Kreisstadt Wurzen in der jeweils geltenden Fassung sowie § 35 Satz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).

Die Benutzung öffentlicher Straßen über den Gemeingebrauch hinaus stellt eine Sondernutzung dar und bedarf gemäß § 18 Abs. 1 SächsStrG grundsätzlich einer Erlaubnis. Die Stadt Wurzen als zuständige Straßenbaubehörde kann erteilte Sondernutzungserlaubnisse aus Gründen des öffentlichen Wohls jederzeit widerrufen (§ 10 Abs. 1 i. V. m. § 8 Sondernutzungssatzung). Außerdem kann die Stadt Wurzen als zuständige Straßenbaubehörde, bestimmte Sondernutzungen, die sie durch ihre Sondernutzungssatzung von der Erlaubnispflicht befreit hat, nach § 5 Abs. 4 der Sondernutzungssatzung untersagen, wenn die Belange der Sicherheit oder Ordnung des Verkehrs dies erfordern.

Durch den Auf- und Abbau der Veranstaltungsinfrastruktur sowie die Durchführung des Landeserntedankfestes besteht ein erhebliches öffentliches Interesse daran, die Verkehrsflächen von zusätzlichen, privaten Sondernutzungen freizuhalten. Die bereits erteilten Sondernutzungserlaubnisse stehen der Durchführung der Veranstaltung entgegen und werden deshalb widerrufen. Weiterhin wird die vorübergehende Lagerung von Brennstoffen, Baumaterialien sowie Umzugsgut auf Gehwegen und Parkstreifen, welche bis zu einer Dauer von längstens 10 Stunden sonst erlaubnisfrei ist und das Aufstellen von Hausmüll- und Reststoffbehältern untersagt. Nur so können

- die Aufbauarbeiten störungsfrei durchgeführt,
- Rettungs- und Feuerwehrzufahrten jederzeit freigehalten,
- Besucherströme sicher gelenkt,
- die Verkehrssicherheit gewährleistet und
- ein ordnungsgemäßer Ablauf der Veranstaltung sichergestellt werden.

Ein Nebeneinander der für das Landeserntedankfest erforderlichen Einrichtungen mit privaten Sondernutzungen würde die verfügbaren Verkehrsflächen erheblich einschränken und die Sicherheit von Besuchern, Einsatzkräften und Veranstaltern beeinträchtigen.

Die getroffenen Maßnahmen sind geeignet, erforderlich und angemessen. Sie gelten ausschließlich für das räumlich abgegrenzte Festgebiet und sind auf den für Aufbau, Durchführung und Abbau erforderlichen Zeitraum beschränkt.

Zu Nr. 5

Sollten Sie der Beseitigungsanordnung nicht nachkommen, wird Ihnen die Beseitigung auf Ihre Kosten durch die Stadt angedroht (§ 20 Abs. 1 SächsStrG i. V. m. §§ 19, 20, 24 SächsVwVG). Die Kosten würden sich gem. § 15 Abs. 2 der Sondernutzungssatzung der Stadt Wurzen am tatsächlichen Verwaltungsaufwand bemessen und mittels Kostenbescheid erheben. Die Ersatzvornahme wäre erforderlich, um das oben begründete Sicherheitsrisiko zu beseitigen.

Zu Nr. 7

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung erfolgt gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO.

Sie liegt im überwiegenden öffentlichen Interesse. Die Aufbauarbeiten beginnen bereits am 16. September 2026. Würde ein Widerspruch aufschiebende Wirkung entfalten, könnten bestehende Sondernutzungen zunächst weiter ausgeübt werden. Dadurch würden die Aufbauarbeiten erheblich erschwert und die Sicherheit des Veranstaltungsbetriebes sowie die Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigt.

Das öffentliche Interesse an einer sicheren und ordnungsgemäßen Durchführung des Landeserntedankfestes überwiegt daher das private Interesse der Erlaubnisinhaber an der weiteren Ausübung ihrer Sondernutzung während des genannten Zeitraums.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Wurzen, Friedrich-Ebert-Str. 2, 04808 Wurzen, Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch in elektronischer Form gemäß § 3a Abs. 2, 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) eingelegt werden. Hierfür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Der Widerspruch kann unter l-m.thiele@wurzen.de durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur gemäß § 3a Abs. 2 S. 2, 3 VwVfG erhoben werden.
2. Der Widerspruch kann durch die Übermittlung eines mit einer elektronischen Signatur versehenen elektronischen Dokuments aus einem elektronischen Postfach gemäß § 3a Abs. 3 Nr. 2a – c VwVfG erhoben werden, welches an das besondere Behördenpostfach (beBpO) der Stadtverwaltung Wurzen (Nutzer-ID DE.Justiz.390a230b-a75f-47e6-af87-b7e9c244d9b2.d842) zu richten ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Widerspruch aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung keine aufschiebende Wirkung hat. Eine vollständige oder teilweise Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung kann aufgrund eines in schriftlicher oder elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten gestellten Antrags beim Verwaltungsgericht Leipzig, Kohlgartenstraße 13, 04315 Leipzig, erfolgen.

Wurzen, den 16.07.2026
Große Kreisstadt Wurzen
Der Oberbürgermeister

Im Auftrag



Hildebrandt
FB Sicherheit und Ordnung

Anlage:



Bekanntmachung



**Landratsamt
Landkreis Leipzig
Vermessungsamt**

Flurbereinigung: Falkenhain

Gemeinde: Lossatal

Landkreis: Leipzig

Aktenzeichen: 10163-846.169-290051

I.

Das Landratsamt Landkreis Leipzig erlässt folgende

Vorzeitige Ausführungsanordnung

1. Im Flurbereinigungsverfahren Falkenhain wird hiermit die vorzeitige Ausführung des Flurbereinigungsplans angeordnet.

Die rechtlichen Wirkungen des Flurbereinigungsplans treten mit Ablauf des

01. Oktober 2026

in Kraft.

Zu diesem Zeitpunkt tritt der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen. Die Teilnehmer werden zu diesem Zeitpunkt Eigentümer der ihnen durch den Flurbereinigungsplan zugewiesenen neuen Grundstücke. Rechtswirksame Verfügungen können von die-

sem Zeitpunkt an nur noch über die neuen Grundstücke getroffen werden.

Zu diesem Zeitpunkt treten auch die Änderungen der Kreis-, Gemeinde- und Gemarkungsgrenzen in Kraft.

2. Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung wird angeordnet.

Gründe

Das Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, ist gemäß § 63 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) i. V. m. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. Nr. 48 S. 1429), das zuletzt durch Artikel 24 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist, und des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz – SächsVwNG –) vom 25. Januar 2008, das durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 371) geändert worden ist, für die Anordnung der vorzeitigen Ausführungsanordnung zuständig.

Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten in gesetzlich vorgeschriebener Weise bekannt gegeben.

Der Flurbereinigungsplan vom 16. Januar 2025 ist nach 2 Änderungen (1. Nachtrag vom 29. September 2025) in der Fassung des 2. Nachtrages vom 02. April 2026 noch nicht unanfechtbar geworden.

Die Teilnehmergemeinschaft Falkenhain hat in ihrer Funktion als Flurbereinigungsbehörde die verbliebenen Widersprüche von acht Teilnehmern – gegen den Flurbereinigungsplan und gegen die 1. Änderung – der Oberen Flurbereinigungsbehörde beim Landratsamt Landkreis Leipzig vorgelegt. Aus einem längeren Aufschub der Ausführung würden voraussichtlich erhebliche Nachteile erwachsen.

Die alten Grenzen sind in der Natur nicht mehr erkennbar, das Grundbuch weist noch den alten Stand auf. Die Abweichung zwischen tatsächlicher Nutzung und rechtlicher Sachherrschaft schafft Rechtsverwirrung und behindert den Grundstücksverkehr.

Schwerwiegende Bedenken gegen den Flurbereinigungsplan und dessen 1. Änderung sind den verbliebenen Widersprüchen insofern nicht zu entnehmen, dass die Auswirkungen dieser lokal eng begrenzt sind. Im Übrigen werden die Rechte der Widerspruchsführer durch die Regelung des § 79 Abs. 2 FlurbG gewahrt. Bei Abwägung dieser Belange war dem alsbaldigen Vollzug des Flurbereinigungsplans Vorrang einzuräumen.

Dringlichkeit

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), die zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 20. Mai 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 152) geändert worden ist – VwGO –. Die Rechtssicherheit des Grundstücksverkehrs und die Interessen der Beteiligten, alsbald über ihre neuen Grundstücke verfügen und entsprechende Dispositionen treffen zu können, lassen einen Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplans nicht zu. Mit der Anordnung der sofortigen Vollziehung wird verhindert, dass den Beteiligten aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplanes erhebliche Nachteile erwachsen. Die sofortige Vollziehung liegt ferner im öffentlichen Interesse, wie auch im Interesse der überwiegenden Mehrheit der Beteiligten,

- damit aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplans den Beteiligten auf dem Gebiet des Grundstücksverkehrs keine erheblichen Nachteile erwachsen und
- durch die rechtliche Umsetzung der Neuzuteilung die Vorteile der neuen Feldeinteilung und des neuen Wegenetzes der Landwirtschaft möglichst rasch und uneingeschränkt zugutekommen.

Die sofortige Vollziehung liegt ferner im öffentlichen Interesse, weil der im Flurbereinigungsplan vorgesehene Rechtszustand die wirtschaftliche Lage der Beteiligten verbessert und die allgemeine Landeskultur fördert. Aus dem längeren Aufschub seiner Ausführung würden erhebliche Nachteile erwachsen, da die Beteiligten eigentumsrechtlich weiterhin nicht über die Abfindungsflurstücke verfügen können. Da nur wenige Widersprüche vorliegen, ist die Hinnahme dieser Nachteile der weitaus überwiegenden Mehrheit der Beteiligten, die ihre Abfindungen anerkannt haben, nicht zumutbar. Erhebliche Nachteile erwachsen bereits, wenn sich der Eintritt des neuen Rechtszustandes für alle verzögert und der Grundstücksverkehr behindert würde. Dadurch könnte die Mehrheit der zufriedenen Teilnehmer unter anderem Schaden dadurch erleiden, dass zum Beispiel Kreditinstitute die für die Investitionen notwendigen Darlehen auf den alten, unter Umständen in der Natur bereits verschwundenen Grundstücken nur unter besonderen Voraussetzungen oder gar nicht sichern.

Der neue Rechtszustand ist regelmäßig auch deswegen besonders dringlich, weil das Flurbereinigungsgesetz im Gegensatz zu § 76 Baugesetzbuch keine Vorabregelung des Eigentums für Teilgebiete erlaubt. Hinzu kommt, dass nach Erlass einer Ausführungsanordnung und der Grundbuchberichtigung (§ 79 FlurbG) über die neuen Grundstücke problemlos verfügt werden kann. Damit liegt es im Interesse der Gesamtheit der Beteiligten des Verfahrens, den neuen Rechtszustand möglichst bald eintreten zu lassen.

Die Voraussetzungen für die Anordnung der vorzeitigen Ausführung des Flurbereinigungsplans sind daher gegeben (§ 63 Abs. 1 FlurbG).

Aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung der Ausführungsanordnung kann die Berichtigung der öffentlichen Bücher unmittelbar eingeleitet werden.

Überleitungsbestimmungen

1. Die tatsächliche Ausführung der Änderungen des Flurbereinigungsplans gemäß § 63 Abs. 2 Satz 2 FlurbG erfolgt ebenfalls zu dem im Tenor dieser Anordnung genannten Stichtag.
2. Abweichend vom Zeitpunkt des Inkrafttretens des neuen Rechtszustandes, gehen für die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung

nach der Aberntung, spätestens am 01. Oktober 2026

über.

3. Die festgesetzten Termine sind einzuhalten. Sie können nur in Ausnahmefällen auf Antrag geändert werden. Erfolgt die Räumung nicht zu den vorgesehenen Terminen, so kann der Vollzug mit Zwangsmitteln durchgesetzt werden (§ 137 FlurbG).
4. Die Ernte von sämtlichen Obstbäumen steht im laufenden Jahr dem bisherigen Besitzer zu.

Alle tragfähigen, nicht mehr verpflanzbaren Obstbäume, Beerensträucher, Bodenaltertümer, Kulturdenkmale sowie Bäume, Sträucher und Hecken, deren Erhaltung wegen des Vogel-, Landschafts- oder Naturschutzes, des Landschaftsbildes / der Landschaftspflege oder aus anderen Gründen geboten ist, haben die Empfänger der Landabfindung zu übernehmen und zu erhalten.

Unfruchtbare, unveredelte, noch verpflanzbare oder abgängige Beerensträucher, Reb- und Hopfenstöcke sowie für andere als die unter Ziffer 2 Satz 1 genannten Bäume und Sträucher, für die keine Geldabfindung gezahlt wird, dürfen von ihren bisherigen Eigentümern in der Zeit vom 01. Oktober 2026 bis zum 31. Dezember 2026 auf deren Abfindungsflurstücke verpflanzt werden.

5. Die im Verfahrensgebiet befindlichen Leitungsmasten sowie ober- und unterirdische Leitungen (insbesondere öffentliche Ver- und Versorgungsanlagen, Energieversorgungsanlagen und Anlagen der Deutschen Telekom AG) sind auch von den neuen Eigentümern entsprechend den von ihren Vorgängern eingegangenen Verpflichtungen zu dulden.

Hinweise

1. Die Beauftragten des Landratsamtes Landkreis Leipzig, der Teilnehmergemeinschaft und des Verbandes für Ländliche Neuordnung Sachsen sind befugt, die neuen Grundstücke für die im Vollzug der Ergebnisse des Verfahrens auszuführenden Maßnahmen zu betreten und die erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen (§ 35 Abs. 1 FlurbG in Verbindung mit § 8 AGFlurbG).
2. Die in den Grundstücken angebrachten Vermessungszeichen sind zu dulden und erkennbar zu halten. Sie dürfen weder beschädigt, noch versetzt oder entfernt werden. Dies gilt auch für Grenzzeichen, wie Grenzsteine, Grenzmarken oder Pflöcke, die eine Eigentums- oder Besitzregelung in der Örtlichkeit anzeigen oder vorbereiten.
3. In Fällen der Veräußerung von Grundstücken tritt der Erwerber nach § 15 FlurbG in die Rechtsposition des Verkäufers ein. Er muss das bisher durchgeführte Verfahren gegen sich gelten lassen. Der Verkäufer hat den Erwerber auf alle sich aus den Überleitungsbestimmungen ergebenden Verpflichtungen hinzuweisen.
4. Die gemäß Ziffer II. Nr. 3 Buchstaben a) bis d) des seinerzeit öffentlich bekannt gemachten Anordnungsbeschlusses des Flurbereinigungsverfahrens Falkenhain vom 17. September 1997 und den Änderungen dieses vom 08. April 2005, 19. August 2015, 20. November 2015 und 13. März 2017 aufgeführten zeitweiligen Einschränkungen bezüglich Änderungen der Nutzungsart der Grundstücke sowie wesentlicher Veränderungen der Grundstücke bzw. auf den Grundstücken gelten bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplans weiter fort.
5. Wird der vorzeitig ausgeführte Flurbereinigungsplan unanfechtbar geändert, so wirkt diese Änderung gemäß § 63 Abs. 2 FlurbG in rechtlicher Hinsicht auf den 30. September 2026 zurück.
6. **Der Nießbraucher** hat einen angemessenen Teil der dem künftigen Eigentümer zur Last fallenden Beiträge (§ 19 FlurbG) zu leisten und dem Eigentümer die übrigen Beiträge vom Zahlungstage ab zum angemessenen Zinssatz zu verzinsen. Entsprechend ist eine Ausgleichszahlung zu verzinsen, die der Eigentümer für eine dem Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat (§ 69 FlurbG).
7. **Bei Pachtverhältnissen** ist ein Wertunterschied zwischen dem alten und dem neuen Pachtbesitz durch Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder in anderer Weise auszugleichen. Wird der Pachtbesitz durch die Flurbereinigung so erheblich geändert, dass dem Pächter die Bewirtschaftung wesentlich erschwert wird, so ist das Pachtverhältnis zum Ende des bei Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung laufenden oder des darauffolgenden ersten Pachtjahres aufzulösen (§ 70 FlurbG).
8. Über die Leistungen des Nießbrauchers, den Ausgleich und die Auflösung bei Pachtverhältnissen entscheidet der Vor-

stand der Teilnehmergeinschaft. Die Entscheidung ergeht nur auf Antrag. Im Falle der Auflösung des Pachtverhältnisses ist nur der Pächter antragsberechtigt. Die Anträge sind **spätestens drei Monate** nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Vorstand der Teilnehmergeinschaft zu stellen (§ 71 FlurbG in Verbindung mit § 2 Abs. 1 AGFlurbG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorzeitige Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim
Landratsamt oder Landratsamt Landkreis Leipzig
Landkreis Leipzig Vermessungsamt
Stauffenbergstraße 4 Leipziger Straße 67
04552 Borna 04552 Borna

oder in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes bei der Behörde zu erheben, die den Verwaltungsakt erlassen hat.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Möglichkeit zur Übermittlung einer elektronisch signierten Erklärung mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes (gemäß § 3a Abs. 3 Nr. 2d VwVfG) besteht nicht.

Eine Erhebung des Widerspruchs durch eine einfache E-Mail ist nicht möglich, die erforderliche Form des Widerspruchs ist damit nicht gewahrt.

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Rahmen des Verfahrens der Ländlichen Neuordnung können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden:

www.laendlicher-raum.sachsen.de/datenschutz-in-verfahren-der-landlichen-neuordnung-9248.html

Darüber hinaus sind die Informationen auch beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, Sachgebiet Ländliche Neuordnung, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna, Telefon 03433 241-1502, Vermessungsamt@lk-l.de, erhältlich.

Borna, den 09. Juli 2026

Scheithauer
Amtsleiter Vermessungsamt

DS

Informationen

Erschließung des neuen Wohngebietes „Stollwerckstraße“ hat begonnen

Anfang August haben die Erschließungsarbeiten für das neue Wohngebiet „Stollwerckstraße“ begonnen. Auf dem Areal sollen künftig **64 Eigenheimstandorte** entstehen.

Den Auftakt bildeten zunächst Sondierungsarbeiten auf dem zukünftigen Baugelände. Inzwischen werden die erforderlichen **Mischwasser- und Trinkwasserleitungen** innerhalb des neuen Wohngebietes verlegt.



Derzeit keine Einschränkungen für den Verkehr

Die aktuellen Arbeiten finden vollständig im Bereich des zukünftigen Wohngebietes statt. Für die Bewohnerinnen und Bewohner der bestehenden Wohnanlage entstehen daher gegenwärtig **keine verkehrlichen Einschränkungen**.

Voraussichtlich **ab November** wird sich dies zeitweise ändern. Dann ist der Baubeginn für das **Mischwasseranschlussbauwerk an den vorhandenen Kanal in der Juelstraße** vorgesehen. Im Zuge dieser Arbeiten kann es zu Einschränkungen und Verkehrsführungsänderungen für die **Juelstraße, Stollwerckstraße und Warsteiner Straße** kommen.

Über konkrete Sperrungen, Umleitungen und die damit verbundenen Auswirkungen werden die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner rechtzeitig informiert. Die entsprechenden Informationen werden zusätzlich über die Wohnungsverwaltungen **mindestens eine Woche vor Beginn der jeweiligen Einschränkungen** bekannt gegeben.

Wir bitten bereits jetzt um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen während der Bauarbeiten.

Fragen zum Bauablauf

Für Fragen zum weiteren Ablauf der Erschließungsarbeiten steht Ihnen der Projektleiter **Herr Zerbs** gern zur Verfügung:

Telefon: 03425 8560172

Interesse an einem Baugrundstück?

Sie interessieren sich für einen der **64 Eigenheimstandorte im neuen Wohngebiet „Stollwerckstraße“**?

Alle Informationen zum neuen Wohngebiet, zu den Baugrundstücken und zur weiteren Entwicklung finden Sie auf der Internetseite der Stadt Wurzen unter:

www.wurzen.de/stollwerckstrasse

Neues Wohngebiet an der Eilenburger Straße – Zuhause sein in Wurzen

Den Traum vom eigenen Haus verwirklichen und dabei die Vorzüge einer lebenswerten Stadt genießen: Mit dem neuen Wohngebiet an der **Eilenburger Straße „Kaserne“** entstehen in der Ringelnatzstadt Wurzen neue Möglichkeiten für alle, die hier bauen, leben und zu Hause sein möchten.

Wurzen – Stadt mit Charakter und kurzen Wegen

Über 1.000 Jahre Geschichte, die Geburtsstadt von **Joachim Ringelnatz**, eine charmante Altstadt – und gleichzeitig ein moderner Wohnort mit guter Infrastruktur: Wurzen verbindet Tradition und Zukunft.

Familien profitieren von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältigen Freizeitmöglichkeiten und kurzen Wegen. Und Leipzig ist schnell erreichbar. So verbindet Wurzen entspanntes, naturnahes Wohnen mit den Möglichkeiten der Großstadt.

Platz für neue Wohnideen

An der Eilenburger Straße entsteht ein neues Wohngebiet mit **64 Baugrundstücken** und Grundstücksgrößen von **bis zu 800 m²**. Ob modernes Einfamilienhaus, großzügiges Familienheim oder Wohnen mit Blick auf später – hier ist Platz für ganz unterschiedliche Lebensentwürfe.

Die Erschließung des Areals hat begonnen und schafft die Voraussetzungen für die künftige Bebauung.

Grundstück sichern. Zukunft gestalten.

Alle Informationen zu Grundstücken, Erschließung und Vermarktung finden Interessierte unter **www.wurzen.de/stollwerckstrasse**. Die Vermarktung übernimmt ein erfahrener Makler, der Kaufinteressierte persönlich begleitet und berät.

Kurze Wege. Viel Lebensqualität.

Leipzig in Reichweite.

Wurzen – hier lässt es sich zuhause sein.



Neuer Belag sorgt für mehr Sicherheit

Ein wesentlicher Bestandteil der Sanierung ist die Erneuerung des vorhandenen Gussasphaltbelags. Dieser weist inzwischen deutliche Blasen- und Rissbildungen auf, die insbesondere für Fußgänger und Radfahrer zu Stolper- und Gefahrenstellen geworden sind.

Der alte Belag wird deshalb entfernt und durch einen modernen, **reaktionsharzgebundenen Dünnschichtbelag (RHD-Belag)** ersetzt. Mit der Erneuerung soll die Oberfläche der Brücke wieder dauerhaft sicher und zuverlässig nutzbar gemacht werden.

Darüber hinaus werden im Zuge der Baumaßnahme die **Entwässerungseinrichtungen** erneuert und vorhandene **Rostschäden ausgebessert**. Damit wird nicht nur die Verkehrssicherheit verbessert, sondern zugleich ein wichtiger Beitrag zum langfristigen Erhalt des Bauwerks geleistet.

Rund 190.000 Euro werden investiert

Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme belaufen sich auf **rund 190.000 Euro**. Davon werden **80 Prozent durch Fördermittel** finanziert.

Die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die mit der Vollsperrung verbundenen Einschränkungen und den notwendigen Umweg gebeten.

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Rad- und Gehwegbrücke über die Dehnitzer Lache wird saniert

Vollsperrung vom 28. September bis voraussichtlich 20. November 2026

Die Rad- und Gehwegbrücke über die Dehnitzer Lache wird umfassend saniert. Die Arbeiten beginnen am **28. September 2026** und sollen voraussichtlich bis zum **20. November 2026** abgeschlossen sein. Während der gesamten Bauzeit muss die Brücke **vollständig für den Fuß- und Radverkehr gesperrt werden**.

Das Fährhaus bleibt für Fußgänger und Radfahrer weiterhin erreichbar. Die Zuwegung ist während der Sperrung jedoch ausschließlich über den „Weg zur Fähre“ in Dehnitz möglich.

Alle amtlichen Bekanntmachungen finden Sie komplett im Elektronischen Amtsblatt der Stadtverwaltung Wurzen unter www.wurzen.de/amtsblatt

Nachruf

Viel zu früh und für uns alle unfassbar müssen wir schweren Herzens Abschied nehmen von unserer Feuerwehrkameradin

Monica Weichert

04.06.1984 – 26.07.2026

Monica trat im April 2005 in die Nemter Feuerwehr ein. Sie bereicherte unsere Gemeinschaft durch ihren ehrenamtlichen, zuverlässigen und pflichtbewussten Einsatz sowie ihr engagiert-aktives Einbringen in die Vereinsarbeit.

Vor allem ihr fröhliches, optimistisches Wesen, ihre Empathie, ihre positive Energie, Herzlichkeit und stete Hilfsbereitschaft werden uns sehr fehlen.

Wir verlieren mit ihr nicht nur eine Kameradin, sondern einen wunderbaren Menschen.

Unser tiefes Mitgefühl und unsere Gedanken gelten in diesen schweren Stunden ihrer Familie, ihren Angehörigen und allen, die ihr nahestanden.

Monicas Platz in unserer Mitte bleibt leer, aber in unseren Herzen und Gedanken lebt sie weiter.



In dankbarer Erinnerung

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Nemt

Der TSV 1906 Burkartshain e. V. feierte sein 120-jähriges Jubiläum nach dem Motto:

Wir feiern gemeinsam – Sport, Spaß und Gemeinschaft für alle Generationen



Am Wochenende des 17. bis 19.07.2026 feierte der TSV 1906 Burkartshain auf dem Sportplatzgelände im Festzelt und dem Vereinshaus sein 120-jähriges Gründungsjubiläum.

Der Verein wurde als Turnverein zu Burkartshain im Jahre 1906 mit dem Namen „Gut Heil“ – dem Gruß der Turnschaft zu Beginn des 20. Jahrhunderts – gegründet.

Dass der „Dorfverein“ mit aktuell 178 Mitgliedern über die 120 Jahre mega stolz ist, konnte man schon am umfangreichen Programm des 3-tägigen Festes sehen. Im Vorfeld wirbelten die Abteilungen des TSV mächtig an der Vorbereitung zum Fest mit, machten sich Gedanken, wie sie sich einbringen könnten. Das Festzelt wurde durch zahlreiche Sportfrauen- und Männer in den Vereinsfarben grün-weiß geschmückt. Aktuelle große Bilder von den Sportgruppen und Mannschaften des Vereins, sowie aktuelle als auch geschichtsträchtige Trikots wurden im Festzelt präsentiert, unter anderem ein ZBO Burkartshain-Trikot mit der Nr. 1 von der Torwartlegende Winni Senk.

Der **Freitagabend** stand voll im Zeichen einer internen Veranstaltung für alle Vereinsmitglieder und deren Partner, Sponsoren und geladenen Gäste. In einem lockeren Plausch zwischen dem Moderator des Abends, Jörg Scharfenberg, und dem Vereinspräsidenten, Andreas Hartmann, wurden auf der Bühne Informationen zur langen und aktuellen Geschichte des TSV, natürlich in Kurzform, gegeben. Mit großem Stolz wurde in dieser Runde auch die Vereinsfahne aus dem Jahr 1931 präsentiert. Im weiteren Verlauf des Gesprächs wurden den vielen Sponsoren des Vereins herzlich und ausführlich DANKE gesagt.

Die Schützengilde Burkartshain, die FFW Burkartshain und der Burkartshainer Carnevalsclub gratulierten und überreichten Präsente.

Vor dem leckeren Buffet, präsentiert von der Landfleischerei Stein GmbH, Dirk Neumeister und seinem Team, tanzten die Buki-Liners des TSV Burkartshain eindrucksvoll neue Tänze, mit denen sie nicht um eine Zugabe herunkamen.

Im Anschluss wurden durch Matthias Kneschke vom Fußballverband Muldental/Leipziger Land der Schiedsrichter Rainer Kießling sowie die Trainer Gunther Wagner und Tom Kallenbach für ihre langjährige Tätigkeit mit der Sächsischen Ehrennadel in Bronze geehrt.

Vom Kreissportbund Landkreis Leipzig e. V. konnten wir den Vereinsberater Jörg Heidemann begrüßen. Er nahm die Ehrungen für langjährige verdienstvolle Übungsleiter, Trainer und Vorstandsmitglieder vor.

Die Ehrennadel des LSB in Bronze wurden an Franziska Müller, Enrico Zschernak, Marco Quaa, Thomas Pohl und Maik Lichtenberger überreicht. Die Ehrennadel des LSB in Silber erhielten Heidrun Haupt, Karin Müller, Conny Weidemüller und Dieter Schmidt.

Birgit Hartmann und Peter Däberitz wurden mit der Ehrennadel des LSB in Gold ausgezeichnet.

Eine besondere Ehrung erhielt Andreas Hartmann, ihm wurde die höchste sportliche Auszeichnung im Land Sachsen, die Ehrenplakette des LSB Sachsen, durch Jörg Heidemann verliehen. Hintergrund für die Verleihung dieser Auszeichnung ist eine beeindruckende Biografie im Ehrenamt. Nachdem Andreas Hartmann im Alter von zehn Jahren seinem Heimatverein beitrug, übernahm er in den 1980er Jahren das Traineramt für verschiedene Nachwuchsmannschaften. Am 1. Dezember 1995 wurde er dann zum Vereinsvorsitzenden gewählt und übt dieses Amt seit über 30 Jahren aus. In seiner Funktion als Vereinschef war er nicht nur für die Organisation des Umbaus des Vereinshauses und dessen Werterhaltung zuständig, sondern kümmert sich in vorderster Front um die Suche und Betreuung der Sponsoren und ist sich auch für die Pflege des Sportplatzes nicht zu schade. (Quelle: KSB)

Die über 200 anwesenden Gäste dankten ihrem Vorsitzenden mit lang anhaltenden, stehenden Ovationen für seine aufopferungsvolle, ehrenamtliche Tätigkeit in den vergangenen drei Jahrzehnten.

Zum Schluss der Auszeichnungen für das Ehrenamt erhielt der TSV 1906 Burkartshain e. V. noch den Ehrenpokal des Kreissportbundes überreicht. Die Party ging anschließend mit Discomusik von DJ Stephan und Peer Tangelst und schönen Gesprächen bei kühlen Getränken bis in die frühen Morgenstunden weiter.

Der **Samstag** Vormittag stand ganz im Zeichen des Volleyballs, die Abteilung Volleyball hatte zu ihrem Turnier eingeladen. Sieben Teams aus verschiedenen Regionen nahmen am Turnier im



Modus „Jeder gegen Jeden“ teil. Bei spannenden Matches auf einem hervorragend gepflegten Rasen ging am Ende der große Siegerpokal an das Team „Volleyball Eilenburg, dicht gefolgt vom Team „Volleybärenbande“ aus Leipzig.

Den 3. Platz erreichte das Team „Lets Fetz“. Die weiteren Platzierungen waren wie folgt:

4. Platz „Flying Flip“, 5. Platz „Storchennest Kippehna“, 6. Platz TSV 1906 Burkartshain.

Sieger der Herzen waren die „Kindsköpfe“ auf Platz 7. Insgesamt war es ein gelungenes Freizeitturnier mit viel Spaß am Spiel und ein freundschaftliches und faires Miteinander.

Der Samstag Nachmittag gestaltete sich bei bestem Wetter als ein Tag für die Familie, es gab Angebote für Groß und Klein, für Jung und Alt. So gab es ein Puppentheater für Kinder, einen Auftritt des Kindergartens „Spielhaus“ Burkartshain, Kinderspiele, Gesichter schminken und eine Bücher- und Mal Ecke. Im Vereinshaus gab es Kaffee und Kuchen, organisiert und bedient durch alle Frauensportgruppen. Auf einer herrlichen historischen Kegelbahn wurde versucht, so viele Kegel wie möglich zu treffen. Jasper, Max, Robby und Sebastian hatten dabei viel zu tun. Joachim und Thomas Hänsel veranstalteten ein lustiges Preisknobeln mit tollen Preisen, unter anderem ein legendärer Gartenzwerg.

Unter der Regie von Steffen Kößler fand ab 14.00 Uhr ein Kleinfeldfußballturnier mit 9 Teams aus der Region statt. Der Siegerpokal ging dabei an die Mannschaft von Sachsendorf. Am Abend startete dann die 2. Party-Nacht.

Am **Sonntag** Vormittag traf sich die reifere Jugend zum traditionellen Skattturnier. Die Bewirtung mit Speisen wurde, wie am Vortag, auch durch das Team der Landfleischerei Stein, Dirk Neumeister Wermsdorf, bestens garantiert.

Am Nachmittag rollte dann noch einmal der Fußball. Das Burkartshainer Team, das größtenteils aus der erfolgreichen Aufstiegs Mannschaft in die Kreisoberliga im Jahr 2011 bestand, spielte gegen das Traditionsteam des SV 1919 Grimma.

Was für ein gelungenes Fest – Herzlichen Dank an alle Helfer, Mitwirkende, Sponsoren und Gäste !

TSV 1906 Burkartshain e. V.

Hohe Nitratbelastung in Wurzen

Die Folge einer mangelhaften Düngegesetzgebung über Jahrzehnte

Der VSR-Gewässerschutz führte am 15. Juni in Wurzen Brunnenwasseranalysen durch. 28 Bürger gaben Wasserproben aus ihren Gartenbrunnen am Labormobil ab. „Wir analysierten die Wasserproben und erstellten für jede Probe ein ausführliches Gutachten zur Nutzungsmöglichkeit des jeweiligen Brunnenwassers, welches wir den Brunnenbesitzern zusandten. Damit möchten wir dazu beitragen, dass im Garten das oberflächennahe Grundwasser genutzt wird und die Trinkwasservorräte geschont werden“, erklärt Harald Gülzow, der das Projekt Brunnenwasseruntersuchungen koordiniert. Inzwischen hat die gemeinnützige Organisation auch die Nitratergebnisse aus Wurzen und Umgebung ausgewertet, um die Entwicklung der Nitratbelastung im Grundwasser zu beobachten. „Die bisherigen Messwerte zeigen, dass die ständigen Änderungen bei den Düngeregelungen auf den Feldern nicht dazu beigetragen haben die Nitratbelastung erfolgreich zu

reduzieren“, erklärt er. Es fehlt eine Planungssicherheit für die Landwirte. Diese ist aber dringend notwendig, damit landwirtschaftliche Betriebe aktiv dazu beitragen, durch eine Kombination von Maßnahmen die Nitratkonzentration im Grundwasser zu verringern.

Die 1991 verabschiedete EU-Nitratrichtlinie besagt, dass die Nitratbelastung von 50 mg/l im Grundwasser nicht überschritten werden darf. Die nationalen Regierungen sind seitdem dazu aufgefordert, diese Forderung mittels Gesetzgebung entsprechend umzusetzen. In Deutschland zeigt sich allerdings auch nach annähernd 35 Jahren keine wirkliche Orientierung auf dieses Ziel hin. Es wirkt so, als drehe sich fast jede Änderung der Düngegesetze ausschließlich um die Frage, wie man einer Verurteilung durch den Europäischen Gerichtshof entgehen kann.

Auch hier in der Region sind die negativen Folgen dieser Landwirtschaftspolitik sichtbar. „In jeder 3. Probe aus den privat genutzten Brunnen stellten wir eine Überschreitung von 50 mg/l Nitrat fest“, erklärt Harald Gülzow. Besonders kritisch sieht er die hohen Belastungen in den Gartenbrunnen in Klinga mit 138 mg/l, in Falkenhain mit 91 mg/l, in Thammenhain mit 90 mg/l und in Burkartshain mit 81 mg/l. Andere Brunnen sind nicht so stark belastet, überschreiten aber trotzdem deutlich den Grenzwert der Nitratrichtlinie. So fand der VSR-Gewässerschutz in Hohburg 72 mg/l Nitrat, in Altenbach 62 mg/l und in Wurzen 60 mg/l.

Um die Nitratrichtlinie umzusetzen, gehörten viele landwirtschaftliche Flächen mit hoher Nitratbelastung im Grundwasser von 2022 bis 2025 zu den „Roten Gebieten“, in denen strengere Düngauflagen galten. Diese Auflagen sind aber aktuell ausgesetzt worden. Der VSR-Gewässerschutz ist besorgt, dass sich die Nitratbelastung in den nächsten Jahren auch nicht verringern wird, weil keine zusätzlichen Maßnahmen in diesen nitratbelasteten Gebieten mehr erfolgen. Das Bundesverwaltungsgericht hat die Kriterien, nach denen diese „Roten Gebiete“ festgelegt wurden, als zu ungenau bewertet. Aus diesem Grund haben alle Bundesländer die Ausweisung dieser belasteten Gebiete aufgehoben. „Wir sind fassungslos, wie schlampig die Umsetzung der Nitratrichtlinie angegangen wird“, erklärt Harald Gülzow. Er fordert möglichst schnell eine Nachbesserung, damit in den besonders nitratbelasteten Bereichen eine weitere Verringerung der Nitratbelastung erreicht wird.



Harald Gülzow erläutert die Nitratergebnisse von der Aktion in Wurzen (Foto: Ruben Wiltch)

Fazit aus den bisherigen Auswertungen: „Es reicht nicht, nur die Düngemengen zu betrachten. Es müssen mehrere landwirtschaftliche Maßnahmen kombiniert werden“, sagt Harald Gülzow. Die Pflicht zum Anbau von Zwischenfrüchten in den „Roten Gebieten“ bewertet er als sehr zielführend. Diese verhindern, dass die übriggebliebenen Stickstoffe bei Regenfällen ins Grundwasser ausgewaschen werden. Im Kreis Leipzig bestehen die landwirtschaftlichen Flächen zu 89 % aus Ackerflächen. Dort ist die Gefahr der Nitratauswaschung höher, als unter Grünland. Das liegt daran, dass Grünland eine ganzjährige ununterbrochene Begrünung der Fläche mit einer intensiven Durchwurzelung aufweist und dadurch das Nitrat aus dem Dünger weniger ausgewaschen wird. Das ist bei Ackerflächen nicht der Fall. Besonders hoch ist die Nitratverlagerung im Winter unter Feldern, die keine Bodenbedeckung aufweisen. Der VSR-Gewässerschutz fordert den verpflichtenden Anbau von Zwischenfrüchten in den nitratbelasteten Bereichen. Weiterhin darf es im Winter keine Felder ohne Bewuchs geben. Auch Agroforst, die Kombination von Land- und Forstwirtschaft, stellt eine gute Ergänzung dar, um die Verlagerung der Stickstoffe in die Tiefe zu verhindern.

Informationen zu den Auswertungen aus dem Kreis Leipzig

Bürger, die den Termin am Informationsstand verpasst haben, können sich die Auswertung von den Brunnenwasseruntersuchungen im Kreis Leipzig auf der Homepage anschauen. Dort erfahren die Brunnenbesitzer auch, wie sie noch bis Ende November eine Wasserprobe mit der Post zusenden können. Informationen dazu findet man auf der Homepage vsgewaesserschutz.de/regionales/sachsen/kreis-leipzig/brunnen

PM VSR-Gewässerschutz e. V.



Neue Heizung – aber welche ist die richtige? Anforderungen und Fördermöglichkeiten

Wer seine Heizung erneuern möchte, steht vor vielen Fragen. Im Online-Seminar „Gebäude zukunftsfähig bauen und sanieren“ der Sächsischen Energieagentur (SAENA) am 26. August 2026 erhalten Bauherren, Wohnungseigentümerinnen und Wohnungseigentümer einen Überblick über geeignete Heizsysteme, aktuelle Fördermöglichkeiten und wirtschaftliche Lösungen für Bestandsgebäude.

Wann: 26.08.2026, 17.00 bis 18.00 Uhr
Wo: Online per Zoom
Anmeldung erforderlich!

Interessierte können sich unter folgendem Link anmelden:

<https://www.saena.de/veranstaltungs-details.php?id=22e028e2-5e80-f111-ab0e-7ced8d41ae99>



In Wurzen starten neun Auszubildende ins Berufsleben mit Griesson – de Beukelaer



Praxisbezogene Ausbildung im Familienunternehmen / Investition in gewerblich-technische Nachwuchskräfte

Für neun junge Menschen beginnt bei Griesson – de Beukelaer (GdB) in Wurzen ein neuer Lebensabschnitt. Sie starten in eine praxisnahe Ausbildung im Familienunternehmen, das in gewerblich-technische Nachwuchskräfte investiert und auf ein erfolgreiches Ausbildungskonzept setzt: Erfahrene und kompetente Ausbilder begleiten sie, während sie alle Fertigkeiten und Fachkenntnisse für ihren späteren Beruf erlernen und mit ihren Aufgaben und Projekten Verantwortung im Team übernehmen.

Zwei Jugendliche beginnen ihre Ausbildung zur Fachkraft für Lebensmitteltechnik, fünf Jugendliche die Ausbildung zum Süßwarentechnologen. Gemeinsam mit zwei Mechatronikern starten sie in ihre Ausbildung. Mit ihrem Ausbildungsstart lernen sie die leckere Welt von GdB kennen: Am Standort in Wurzen produziert das Familienunternehmen Klassiker wie Waffelbecher und Erfrischungsstäbchen. Hier absolvieren 25 junge Menschen in drei Berufen ihre Ausbildung. Unternehmensweit zählt GdB insgesamt 102 Auszubildende an drei Standorten.

Einführungstage für einen erfolgreichen Start

Zum Start lernen die neuen Auszubildenden ihre zukünftigen Kollegen, Ausbilder und das Unternehmen kennen und erhalten erste Einblicke in die Ausbildungsinhalte. Fachkräfte für Lebensmitteltechnik begleiten die Kekse und Snacks vom Rohstoff zum fertigen Produkt und führen Qualitätskontrollen im Labor durch. Süßwarentechnologen beginnen mit Rohstoffkunde und Teigherstellung und beschäftigen sich mit der Frage „Welche Zutaten braucht es für einen Teig und was passiert im Teig?“ Mechatroniker starten mit den Grundfertigkeiten für ihren Beruf, wie Metallverarbeitung und Elektronik. Die gewerblich-technischen Berufe vereint der Praxisbezug: Die Auszubildenden unterstützen die Kollegen in den Produktionsbereichen und arbeiten im späteren Verlauf ihrer Ausbildung eigen-



Erster Arbeitstag bei Griesson – de Beukelaer in Wurzen für neun neue Auszubildende. Am Standort profitieren junge Menschen von einer praxisnahen Ausbildung.

verantwortlich an den modernen Anlagen und Maschinen.

Jugendliche, die sich für eine Ausbildung bei GdB in Wurzen interessieren, können die Ausbildungsberufe im Rahmen eines Praktikums oder Probetags, während der Schulzeit und in den Ferien, kennenlernen.

PM Griesson – de Beukelaer

Tafel Muldental e. V. wählt neuen Vorstand

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Tafel Muldental e. V. am 2. Juli 2026 haben die Mitglieder einen neuen Vorstand gewählt. Künftig wird der Verein von einem Team geführt, das Erfahrung, kommunale Kompetenz und neue Impulse miteinander verbindet.

Zum neuen Vorstand gehören Christian Kamprad als Vorstandsvorsitzender, Dr. Sabine Krahnert als Schatzmeisterin, sowie die beiden Beisitzer Stefan Müller, Bürgermeister der Stadt Trebsen, und Jonas Siegert, Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma.

Der neu gewählte Vorstand möchte die erfolgreiche Arbeit der Tafel Muldental fortsetzen und gleichzeitig neue Ideen für die Zukunft des Vereins einbringen. Vorstandsvorsitzender Christian Kamprad blickt optimistisch auf die bevorstehende Zusammenarbeit: „Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Arbeit im neuen Vorstand. Mit Jonas Siegert gewinnen wir einen jungen und engagierten Mitstreiter, der frische Ideen und neue Perspektiven mitbringt. Gemeinsam möchten wir

die wichtige Arbeit der Tafel weiterentwickeln und für die Zukunft gut aufstellen.“

Mit Dr. Sabine Krahnert übernimmt eine erfahrene Persönlichkeit die Verantwortung für die Finanzen des Vereins. Als Beisitzer verstärken Stefan Müller und Jonas Siegert den Vorstand und bringen ihre kommunalpolitische Erfahrung sowie ihre enge Verbundenheit mit der Region ein.

Für Jonas Siegert ist das neue Ehrenamt zugleich Ansporn und Verpflichtung. „Ich freue mich sehr über das Vertrauen der Mitglieder. Die Mitarbeit im Vorstand ist für mich eine Möglichkeit, einen aktiven Beitrag für unsere Gemeinschaft zu leisten. Die Tafel steht für gelebte Solidarität – ein Engagement, das ich mit großer Überzeugung unterstützen und mitgestalten möchte.“

Mit dem neu gewählten Vorstand setzt der Tafel Muldental e. V. auf Kontinuität und Erneuerung gleichermaßen. Ziel bleibt es, Menschen in schwierigen Lebenslagen zuverlässig zu unter-



stützen und gemeinsam mit den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern die wertvolle Arbeit der Tafel nachhaltig weiterzuführen.

PM Tafel Muldental e. V.

Wer Angehörige pflegt, braucht auch Entlastung

Sachsenweite Hörfunkkampagne startet zum Auftakt der Woche der pflegenden Angehörigen



Tag für Tag leisten sie Großes, oft still und im Verborgenen: Pflegende Angehörige sind das Rückgrat der häuslichen Versorgung. Allein in Sachsen werden derzeit über 310.000 pflegebedürftige Menschen in ihrer vertrauten Umgebung versorgt. Möglich wird dies durch das tägliche Engagement und die Fürsorge von schätzungsweise 450.000 Angehörigen.

Um auf diese Leistung aufmerksam zu machen, startet vom **5. bis 17. Oktober 2026** eine sachsenweite Hörfunkkampagne.

Die Fachservicestelle Sachsen, die im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt tätig ist, setzt damit die im letzten Jahr gestartete Werbekampagne zur Angehörigenpflege fort. Ziel ist es erneut,



pflegende Angehörige zu ermutigen, sich Austausch und Entlastung vom Pflegealltag zu holen. Möglich machen dies vor allem die vom Freistaat

Sachsen derzeit 22 geförderten **Pflegeselbsthilfe-**

Kontaktstellen. Hierbei handelt es sich um Anlauf- und Beratungsstellen vor Ort, die Pflegende begleiten und beim Aufbau neuer Angehörigengruppen helfen.

Durch den sachsenweit ausgestrahlten Radiospot soll dieses Unterstützungsangebot noch bekannter gemacht werden.

Die Werbekampagne startet am 5. Oktober und damit zeitgleich mit dem Format „Woche der pflegenden Angehörigen“. Bis zum 11. Oktober 2026 finden in diesem Zeitraum sachsenweit zahlreiche Veranstaltungen statt, die pflegenden Angehörigen prakti-

sche Hilfen, Informationen und eine wohlverdiente Auszeit ermöglichen sollen.

Interessierte sind eingeladen, die kostenfreien Angebote zu nutzen.

Weitere Informationen sowie Anlaufstellen in Ihrer Nähe finden Sie unter:

www.pflegenetz.sachsen.de/pflegende-angehoerige-5474.html und

www.pflegenetz.sachsen.de/download/BF_FSS_Pflegeselbsthilfe_Kontaktstellen_2026.pdf

Kontakt:

Fachservicestelle Sachsen

Volkssolidarität Dresden e. V.

Altgorbitzer Ring 58

01169 Dresden

Tel: 0351 5010-282/-283

fachservicestelle@sms.sachsen.de

PM Fachservicestelle Sachsen
Volkssolidarität Dresden e. V.

Unsere Angebote für Sie in Wurzen Herbst 2026

Alle Angebote finden in der AOK PLUS Filiale in Wurzen (Torgauer Str. 4, 04808 Wurzen) statt.

Gestärkt im Alltag: Eltern-Kind-Yoga (8-12 Jahre) Partner: Familienbegleitung Thekla Müller Wann: 01.09.2026 16:00 – 17:30 Uhr	Wildkräuterapotheke – Ein Einblick in die Grüne Apotheke Partner: Kräuterrfrau Grit Nitzsche Wann: 03.09.2026 10:00 – 11:30 Uhr oder 16:30 – 18:00 Uhr
CLUE MEDICAL – Stresslevel und Herzfitness im Blick Partner: The Rybaks UG Wann: 08.09.2026 14:00 – 18:00 Uhr (Messungen und Analyse für ca. 20 Minuten)	Darmgesundheit – Heilung von innen: Die Kraft deines Mikrobioms Partner: Darmbalanz Wann: 10.09.2026 16:30 – 18:00 Uhr
Grundkurs für Nachbarschaftshelfer in Sachsen Partner: DRK KV Muldentale e.V. Wann: 15.09. + 22.09.2026 jeweils 13:00 – 17:30 Uhr	Starker Beckenboden – mehr Lebensqualität Partner: Sana Klinikum – Dr. Ralf Robel Wann: 17.09.2026 16:30 – 18:00 Uhr
Aufbaukurs für Nachbarschaftshelfer in Sachsen Partner: DRK KV Muldentale e.V. Wann: 29.09.2026 13:00 – 17:30 Uhr	Besser schlafen – verstehen, entspannen, regenerieren Partner: Schlafcoaching & Hypnose Irene Apel Wann: 24.09.2026 16:00 – 18:00 Uhr
Ruhe finden, Klarheit gewinnen – Meditation im Alltag Partner: Volkshochschule Landkreis Leipzig Wann: 01.10.2026 16:30 – 18:00 Uhr	Stress reduzieren – Entspannung fördern & besser abschalten Partner: Schlafcoaching & Hypnose Irene Apel Wann: 08.10.2026 16:00 – 18:00 Uhr
Kleine Pause – große Wirkung: Entspannung für Kinder Partner: Volkshochschule Landkreis Leipzig Wann: 13.10.2026 16:30 – 18:00 Uhr	Ernährung, Bewegung & optimale Schlafbedingungen Partner: Schlafcoaching & Hypnose Irene Apel Wann: 15.10.2026 16:00 – 18:00 Uhr
Eine Vorsorgevollmacht schafft Sicherheit Partner: Notar Frank Scherzer Wann: 20.10.2026 17:30 – 19:00 Uhr	Künstliche Intelligenz – einfach erklärt Partner: Nachrichtenwerkstatt Wann: 26.10.2026 16:00 – 18:00 Uhr
Qigong – Tiefenentspannung für Körper und Geist Partner: Volkshochschule Landkreis Leipzig Wann: 27.10.2026 16:30 – 18:00 Uhr	Im Fluss der Bewegung – Ein Einstieg in Tai Chi Chuan Partner: Volkshochschule Landkreis Leipzig Wann: 29.10.2026 16:30 – 18:00 Uhr
Pilates – Die sanfte Kraft Partner: Volkshochschule Landkreis Leipzig Wann: 03.11.2026 16:30 – 18:00 Uhr	Leberleicht gesund – So bringen Sie Ihre Leber in Balance Partner: Naturheilpraxis Kerstin Jentzsch Wann: 05.11.2026 16:30 – 18:00 Uhr
Mit Zuversicht durch den digitalen Wandel Partner: Nachrichtenwerkstatt Wann: 09.11.2026 16:00 – 18:00 Uhr	Gesunder Darm – Gesundes Leben Partner: Sana Klinikum – Dr. med. Robert Wieland Wann: 10.11.2026 16:30 – 18:00 Uhr
Rücken Fit – Mehr Haltung, weniger Schmerzen Partner: Volkshochschule Landkreis Leipzig Wann: 12.11.2026 16:30 – 18:00 Uhr	Wilde Zutaten für die Advents- und Weihnachtsküche Partner: Kräuterrfrau Grit Nitzsche Wann: 24.11.2026 10:00 – 11:30 Uhr oder 16:30 – 18:00 Uhr

Sichern Sie sich Ihren Platz: Melden Sie sich für das ausgewählte Angebot an: plus.aok.de/filialangebote



VERANSTALTUNGSPLAN BEGEGNUNGSSTÄTTE WURZEN

SEPTEMBER
2026



DJ - TANZABEND
im Großen Tanzsaal der BGS
Donnerstag, den 24.09.2026
18 - 22 Uhr

Nur mit Anmeldung unter
Tel.: 03425 / 90 45 28 oder bei Frau Teich



FAHRDIENST

zu Veranstaltungen,
Arztterminen, Einkäufen etc.
Ansprechpartnerin:
Sandra Siebert
Tel.: 03425 / 90 45 23
Mo.-Fr. von 8 - 10 Uhr



REISEDIENST BEGEGNUNGSSTÄTTE WURZEN

Ansprechpartnerin:
Waltraud Teich
Tel.: 03425 / 92 66 70
Mobil: 0173 / 57 85 497
Mail: reisen@vs-lpz.de

JEDEN DIENSTAG

10 - 11 Uhr Sport Gruppe III
12:30 - 14:30 Uhr Handarbeiten
aller 2 Wochen

JEDEN MITTWOCH

10 - 11 Uhr Sport Gruppe II
14:30 - 16:30 Uhr Tanzgruppe
immer in der 1. & 3. Woche

JEDEN DONNERSTAG

13:30 - 15:30 Uhr Gedächtnistraining
12:30 - 14:30 Uhr Ernieklub (Rommé)
aller 2 Wochen
immer in der 2. & 4. Woche

DIENSTAG, 08.09.2026

14 Uhr Kaffeepausch für alle

DONNERSTAG, 17.09.2026

OG Nord
Kahnfahrt auf der Mulde

MONATG, 21.09.2026

14 Uhr Reisecafé

DIENSTAG, 29.09.2026

14 Uhr OG Kleeblatt
Kaffee und Kuchen

Erster RegioBrunch® im Nostalgiecafé Grimma

Das Nostalgiecafé – das Familiencafé mit Herz und Geschichte in Grimma – lädt am Sonntag, 20. September zum RegioBrunch® ein. Produkte aus dem Leipziger Muldenland und hausgemachte Speisen stehen beim Frühstücks- und Mittagsbuffet im Mittelpunkt. Die rustikale Atmosphäre des Cafés bietet den passenden Rahmen zum gemütlichen Beisammensein und weckt Erinnerungen. Bei schönem Wetter kann der Genuss regionaler Köstlichkeiten auch in den gemütlich gestalteten Innenhof mit Spielplatz oder die urige Terrasse verlegt werden. Bei einem anschließenden kleinen Rundgang können interessierte Gäste mehr über die Geschichte und Geschichten des historischen Gebäudes erfahren.

Nostalgiecafé Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 25, 04668 Grimma

Sonntag, 20.09.26 11.00 – 13.00 Uhr, anschließend kleiner Rundgang zur Geschichte des Hauses, **Reservierung unter 0163 8839666**

Weitere Gelegenheiten, am RegioBrunch® teilzunehmen, bieten sich am 11.10. im Landgasthof Dehnitz, 29.11. im Schlosswächter Colditz und 06.12. nochmals im Nostalgiecafé Grimma.

Die Veranstaltungsreihe RegioBrunch® wird seit 2013 vom Regionalmanagement Leipziger Muldenland unterstützt. Ziel ist es auf die Köstlichkeiten unserer Region aufmerksam zu machen und das Bewusstsein für regionales und saisonales Einkaufen und Genießen zu stärken. Mit vielfältigen Fördermöglichkeiten und eigenen Projekten setzt sich das Regionalmanagement für lebendige Strukturen und eine lebenswerte Region ein. Erfahren Sie mehr über die Aktivitäten des Regionalmanagements im Leipziger Muldenland auf unserer Webseite (www.leipzigermuldenland.de) und folgen Sie uns auf Instagram (@leipziger_muldenland).

*PM Lokale Aktionsgruppe
Leipziger Muldenland e. V.*



Tombola im Verschenkeladen Wurzen

Kostenlos teilnehmen – tolle Gewinne für Groß und Klein!

Der Verschenkeladen in der Kantstraße 22 in Wurzen lädt herzlich zur kostenlosen Tombola ein.

Am Dienstag, den 29. September 2026, von 15.00 bis 17.00 Uhr, erwartet die Besucherinnen und Besucher ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie einer Tombola mit vielen schönen Gewinnen. Die Lose sind kostenlos, sodass jeder teilnehmen kann.

Es gibt attraktive Preise für Erwachsene und auch tolle Überraschungen für Kinder. Ob Groß oder Klein – jeder ist herzlich willkommen.

Das Team des Verschenkeladens freut sich auf viele Gäste und einen schönen, gemeinsamen Nachmittag.

Wann: Dienstag, 29.09.2026,
15.00 – 17.00 Uhr

Wo: Verschenkeladen,
Kantstraße 22, 04808 Wurzen

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team des Verschenkeladens

Pflegestelle für Hundeopi Pepper gesucht



Pepper kommt aus schlechten Haltungsverhältnissen und wurde uns zur pflegerischen Betreuung übergeben. Trotz seines Alters von ca. 16

Jahren ist er ein echter Sonnenschein: immer freundlich und dem Menschen zugewandt. Pepper freut sich über Streicheleinheiten und kleine Gassirunden. Altersbedingt ist er nicht mehr ganz so gut zu Fuß. Dass er nur noch ein Auge hat, schränkt ihn jedoch kaum ein.

Für unseren Opi Pepper suchen wir eine liebevolle Pflegestelle mit einem warmen Körbchen, möglichst in einem Haus mit Garten, wo er selbst entscheiden kann, wann er eine kleine Runde drehen möchte.

Möchten Sie Pepper kennenlernen, dann schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an info@tierheim-wurzen.com. Pepper freut sich sehr über Ihr ernstgemeintes Interesse!

Neu im Vorstand!?

Wissen für die Vorstandsarbeit im gemeinnützigen Verein

Kostenfreier Workshop am 3. September in Wurzen vermittelt wichtiges Praxiswissen für Vereinsvorstände

Wer Verantwortung in einem gemeinnützigen Verein übernimmt, sieht sich mit zahlreichen rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Fragen konfrontiert. Der Workshop „Neu im Vorstand!? – Wissen für die Vorstandsarbeit im gemeinnützigen Verein“ bietet am Donnerstag, 3. September 2026, von 18.00 bis 20.00 Uhr im Kulturkeller Wurzen (Domplatz 5, 04808 Wurzen) einen kompakten und praxisnahen Blick auf die Vorstandsarbeit. Der Workshop vermittelt einen Überblick über die aktuellen Rahmenbedingungen der Vereinsarbeit. Themen sind unter anderem das Vereinsrecht, Haftungsfragen, Grundlagen der Buchhaltung sowie Aspekte des Vereinsmanagements. Darüber hinaus werden die ab 2026 geltenden Änderungen im Gemeinnützigkeitsrecht vorgestellt. Auch individuelle und praxisrelevante Fragen der Teilnehmenden erhalten ausreichend Raum.

Als Referentin konnte Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. gewonnen werden. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Beratung gemeinnütziger Organisationen gibt sie wertvolle Hinweise für die tägliche Vereinsarbeit.

Der Workshop richtet sich an Engagierte in Vereinen und Initiativen sowie an alle, die neu ein Vorstandsamt übernommen haben oder sich auf eine solche Aufgabe vorbereiten möchten.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich und online möglich unter nebenstehendem QR-Code oder unter: <https://eveeno.com/975253460>



Die Veranstaltung findet im Vorfeld des 15. Engagement-Fachtages statt, der am 2. Oktober 2026 von 15.00 bis 20.00 Uhr im Kulturhaus Schweizergarten in Wurzen durchgeführt wird. Der Fachtag bietet Engagierten aus Vereinen, Initiativen und Kommunen vielfältige Möglichkeiten zur Weiterbildung, zum Austausch und zur Vernetzung. Organisiert wird der Engagement-Fachtag vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. in Kooperation u. a. mit der Stadt Wurzen, dem Kreissportbund Landkreis Leipzig, der Regionalen Netzwerkestelle Demokratie im Landkreis Leipzig, der LEADER-Region Leipziger Muldenland sowie der Freiwilligen-Agentur der Stadt Leipzig. Gemeinsam setzen die Partner ein Zeichen für die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in der Region.

PM Sächsisches Landeskuratorium
Ländlicher Raum e. V.

NACHRICHTEN WERKSTATT

Medienwissen kompakt

Workshop

Smartphone Einmaleins

Antworten auf die häufigsten Einsteigerfragen

Mittwoch, den 09.09.2026

10:00 bis 12:00 Uhr
Stadtbibliothek Wurzen

Anmeldung unter:

E-Mail: bibliothek@wurzen.de

Tel.: 03425 8560-410

Eine Veranstaltung von:

Medienpartner:

Gefördert von:

Lena Johansson
liest!

Stadtbibliothek Wurzen

29.09.

Einlass
18:00 Uhr
Beginn
18:30 Uhr

Look
alike-
Contest

Ticketverkauf in der
Stadtbibliothek Wurzen
Tel.: 03425 8560-410

atb aufbau taschenbuch

www.aufbau-verlage.de

Blut spenden leicht gemacht:

Der DRK-Spendecheck gibt Orientierung

Grundsätzlich kann ein gesunder Erwachsener ab 18 Jahren und einem Mindestkörpergewicht von 50 Kilogramm Blut spenden und damit einen wichtigen Beitrag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten in der eigenen Region leisten. Für die Zulassung zur Blutspende gelten dennoch einige Voraussetzungen, die dem Schutz der Spenderinnen und Spender selbst, sowie auch dem der Empfänger von Blutpräparaten dienen. Die endgültige Entscheidung über die Spendefähigkeit trifft tagesaktuell ein Arzt/eine Ärztin am Tag der Spende auf dem Blutspendetermin nach einer kurzen Untersuchung und einem persönlichen Gespräch, in dem der vorher ausgefüllte Spendefragebogen durchgegangen wird. Wer bereits vorab prüfen möchte, ob einer Blutspende grundsätzlich etwas entgegensteht, kann den Online-Spendecheck des DRK nutzen. Er umfasst 23 Fragen, durch die man sich sehr schnell durchklicken kann. Damit lassen sich die wichtigsten Zulassungskriterien schnell und unkompliziert überprüfen: www.blutspende-nordost.de/spendecheck

Wichtig zu wissen: Der Online-Spendecheck ersetzt weder das Ausfüllen des medizinischen Fragebogens noch das vertrauliche Arztgespräch auf dem Blutspendetermin. Er

gibt jedoch eine erste Orientierung. Sollte die Auswertung ergeben, dass es einen Grund, zum Beispiel für eine zeitlich befristete Rückstellung von der Blutspende, gibt, so wird dies kurz erläutert.

Hilfreiche Tipps für die Blutspende: Vor und nach der Spende ausreichend essen und viel trinken, am besten alkoholfreie Getränke wie Kräutertees, Saftschorlen oder auch Wasser. Für den gesamten Prozess der Blutspende rund 60 Minuten Zeit einplanen, nach der Spende eine Ruhephase einhalten und am Tag der Spende keinen Sport mehr treiben. Die eigentliche Blutentnahme nimmt lediglich einige Minuten in Anspruch.

Noch bis zum 25.09.2026 bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost allen Spenderinnen und Spendern in seinem Versorgungsgebiet mit einer Verlosungsaktion einen zusätzlichen Spendeanreiz: Die Gewinnerinnen und Gewinner können sich über eine Reise nach Rom für zwei Personen mit drei Übernachtungen inkl. Frühstück und Flug freuen, die im Frühjahr 2027 stattfinden wird.

Alle DRK-Blutspendetermine unter:
www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/



Informationen finden sich auch im digitalen Blutspende-Magazin:
www.blutspende.de/magazin

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

PM, DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:

SAVE THE DATE

Mittwoch, 02.09.2026, 14.00 – 18.00 Uhr
Rotkreuz-Zentrum Muldental, Henry-Dunant-Str. 1, Wurzen
(Änderungen vorbehalten.)

Universitätsklinikum Leipzig
Medizin ist unsere Berufung.
BLUTBANK
Institut für Transfusionsmedizin
UKL_BLUTBANK
BLUT SPENDEN. MIT HERZ!
„Mittags-Gericht“ Reblaus
Friedrich-Ebert-Straße 2a | 04808 Wurzen
Mittwoch, 09. September 2026 | 14 – 19 Uhr
Infos: www.blutbank-leipzig.de

Ein großer Dank an alle unsere Unterstützer



Nach unserem Hilferuf Ende 2025 haben wir eine große finanzielle Unterstützung von ganz vielen Menschen erhalten.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns mit kleinen und großen Beträgen eine sichere Weiterarbeit in dieser schwierigen Situation ermöglicht haben.

Mit Hilfe Ihrer Spenden und interner Veränderungen haben wir die Tafel Muldental auf sichere Füße gestellt.

Besonderer Dank gilt den Spendern, die mit monatlichen Beiträgen eine kontinuierliche Arbeit ermöglichen.

Die Ehrenamtler, die Mitarbeiter und der Vorstand der Tafel Muldental e. V.

Diakonie Leipziger Land
Engagement-Zentrum
EINTRITT FREI!
Herzenssache Gesundheit
16. SEPTEMBER 2026, 14-17 UHR
Nicolaiplatz 5, Grimma | eine Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Grimma
Stündlich zwei Vorträge zur Wahl:
14 Uhr
► Pflegebegutachtung – worauf kommt es an?
► Wege zur Vorsorgekur (Mütter, Väter, Pflegende)
15 Uhr
► Kenne dein Krebsrisiko
► Trauer braucht Gemeinschaft – Unterstützungsmöglichkeiten
16 Uhr
► Selbsthilfe entdecken: Angebote im Landkreis
► Heilkräuter und ihre Anwendung
17 Uhr
► Podium: Selbsthilfe im Gespräch
Engagement-Zentrum
Tel. 03437 701622 | ez@diakonie-leipziger-land.de
www.selbsthilfe-ehrenamt.de
AUSSERDEM: STÄNDE VIELER SELBSTHILFEGRUPPEN, MITMACHAKTIONEN UND KREATIV-ANGEBOTE FÜR KINDER
Foto: © Volker Henschel – www.diakonie.de

Kinderland – Ansichten von Innen

Frank Nitsche lädt in Wurzen zu einer Reise in die Welt der Kindheit ein

Was geschieht mit dem Staunen, der Fantasie und dem unerschütterlichen Glauben an das Mögliche, wenn wir erwachsen werden? Dieser Frage widmet sich der Maler **Frank Nitsche** in seiner Ausstellung „**Kinderland – Ansichten von Innen**“, die vom **19. September bis 7. November 2026** in der **Galerie der Manufakturhöfe Wurzen, Badergraben 16**, zu sehen ist.

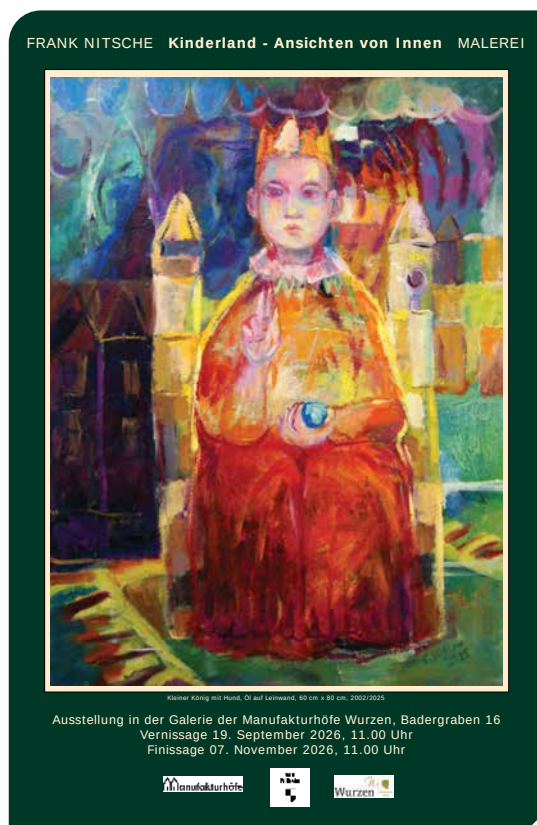
Im Zentrum seiner farbtintensiven Malerei steht das Kind als neugieriger Entdecker der Welt. Kinder erscheinen als Könige und Narren, als Seefahrer, Abenteurer und Träumer. Sie erfinden ihre eigenen Welten, folgen ihren Vorstellungen und scheinen noch ganz selbstverständlich daran zu glauben, dass Grenzen überwunden und das Unmögliche möglich werden kann.

Mit leuchtenden Farben, spielerischen Formen und poetischen Bildgeschichten erschafft Frank Nitsche ein „Kinderland“, das weit mehr ist als eine Erinnerung an vergangene Kindheitstage. Seine Bilder öffnen Räume zwischen Wirklichkeit und Fantasie, zwischen Erlebtem und Erträumtem. Vertraute Motive verwandeln sich in Sinnbilder, Figuren und Landschaften erzählen von Neugier, Mut und der Kraft der eigenen Vorstellung.

Dabei richtet sich der Blick nicht allein auf das Kind, sondern ebenso auf den erwachsenen Betrachter. Was ist von jener ursprünglichen Offenheit geblieben?

Welche Träume tragen wir noch immer in uns? Und wo befindet sich unser eigenes Kinderland? So wird „**Kinderland – Ansichten von Innen**“ zu einer Einladung, für einen Moment die vertraute Perspektive zu verlassen und den Blick nach innen zu wenden. Die Ausstellung erinnert an eine Zeit, in der die Welt größer, geheimnisvoller und voller Möglichkeiten erschien – und fragt zugleich danach, wie viel davon bis heute in uns weiterlebt.

Eröffnet wird die Ausstellung am **Samstag, dem 19. September 2026, um 11.00 Uhr**. Die Vernissage ist in das **Landeserntedankfest in Wurzen** eingebettet und wird durch den Oberbürgermeister der Stadt Wurzen, **Marcel Buchta**, eröffnet. Die Laudatio hält **Esteban Velazquez von Wilhelm, Domherr Alexander Wieckowski** führt in die Thematik der Ausstellung ein. Während der Ausstellungszeit bietet Frank Nitsche außerdem zwei persönliche **Künstlerführungen** an: am **26. September** und am **24. Oktober 2026**, jeweils um **11.00 Uhr**. Für die Führungen wird um telefonische Anmeldung unter **0176 50250982** gebeten.



Den Abschluss bildet die **Finissage am 7. November 2026 um 11.00 Uhr**.

„**Kinderland – Ansichten von Innen**“ ist eine Einladung, sich zu erinnern – an die Fantasie, an das Staunen und vielleicht auch an das Kind, das wir einmal waren und das noch immer einen Platz in uns hat.

Anderen Gutes tun und dabei auf sich selbst achten

Engagement-Zentrum lud Ehrenamtliche zum Sommerfest und sucht weitere Freiwillige

Meer und Wasser, Ruhe oder Gespräche – um die Frage, was bei Stress hilft, drehte sich der Workshop auf dem Sommerfest des Engagement-Zentrums der Diakonie Leipziger Land. An die 20 Freiwillige von Familienpatenprojekt sowie Besuchs- und Begleitsdienst waren gern zur schon traditionellen Zusammenkunft gekommen. In der Runde der Engagierten waren viele berührende Geschichten zu hören, die erzählt werden können, wenn Menschen anderen Gutes tun. Weil das aber auch kräftezehrend sein kann, drehte sich der Workshop um Selbstfürsorge und die Stärkung des eigenen Wohlbefindens. Am Grill und Mitbring-Buffer sowie beim gemeinsamem Kaffeetrinken mit selbst gebackenem Kuchen entspannen sich viele Gespräche. „Es ist gut, dass hier alle zusammenkommen und sich austauschen



können“, sagte Corinna Franke, die das Sommerfest mit Projekt-Koordinatorin Doris Ring jedes Jahr gern auf die Beine stellt – auch als Dankeschön für den wunderbaren Einsatz der Freiwilligen. Das Familienpaten-Projekt vermittelt geschulte Ehrenamtliche an Eltern mit Kindern im Alter von null bis drei Jahren aus



dem Landkreis Leipzig. Im Besuchs- und Begleitsdienst engagieren sich Freiwillige für Menschen mit Behinderung oder Erkrankung sowie Seniorinnen und Senioren im Rahmen von gemeinsamer Freizeitgestaltung. **Für beide Projekte werden im gesamten Landkreis Engagierte gesucht.**

Kontakt:

Tel. 03437 701622
ez@diakonie-leipziger-land.de
www.selbsthilfe-ehrenamt.de

PM Diakonie Leipziger Land

Sportabzeichentag mit großer Aktionsfläche

Am Mittwoch, den **9. September 2026**, verwandelt sich das **Rudolf-Harbig-Stadion in Borna** von 8.00 bis 18.00 Uhr in eine sportliche Erlebniswelt für Groß und Klein. Unter dem Motto „*Dein Tag. Deine Challenge. Dein Sportabzeichen!*“ lädt der **Kreissportbund Landkreis Leipzig** gemeinsam mit seinen Partnern zum großen **Sportabzeichentag** ein.

Nach der erfolgreichen Premiere 2025 haben sich bereits jetzt über **800 Schülerinnen und Schüler** aus dem gesamten Landkreis Leipzig für den sportlichen Vormittag angemeldet – insgesamt werden im Tagesverlauf **mehr als 1.200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** erwartet. Der Einsatz von über **120 freiwilligen Helfern** macht das Sportfest überhaupt erst möglich!

Im Mittelpunkt steht die Abnahme des **Deutschen Sportabzeichens** – der höchsten Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports. Disziplinen wie Laufen, Springen oder Werfen fordern in unterschiedlichen Alters- und Leistungsklassen Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination. Auch **Menschen mit Beeinträchtigungen** sind herzlich willkommen und können Prüfungen absolvieren, die auf ihre individuellen Voraussetzungen abgestimmt sind. Für Kinder von **3 bis 7 Jahren** wird zudem das **Kindersportabzeichen „Flizzy“** angeboten.

Doch die Veranstaltung bietet weit mehr als die Prüfungen des Sportabzeichens: Auf der **großen Aktionsfläche** laden zahlreiche **Mini-Wettbewerbe** dazu ein, sich auszuprobieren: Es wird einen 25 m langen Hüpfburg-Parcours, Fußballdart, Axtwerfen, Kraft-, Reaktions- und Balan-

cierstationen sowie Angebote von Sportvereinen der Region und unseren Partnern geben. Unter allen Teilnehmer, die aktiv geworden sind, werden tolle Preise unserer Partner verlost. Durch den Tag führt der bekannte Show-Moderator „Sportinator“ **Stefan Bräuer**. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

„Unser Ziel ist es, Menschen für Bewegung zu begeistern – ohne Leistungsdruck, aber mit jeder Menge Spaß. Wer am 9. September ins Rudolf-Harbig-Stadion kommt, erlebt Sport, Gemeinschaft und viele spannende Herausforderungen an einem Ort.“ – Andreas Woda, Präsident des Kreissportbundes Landkreis Leipzig

Das Beste: Die Teilnahme und das Sportabzeichen sind an diesem Tag für alle kostenfrei!

Programm-Highlights:

- **08.30 Uhr:** Start der **Sportabzeichenprüfungen** und **Flizzy-Kindersportabzeichen**
- **08.30 Uhr:** **Mini-Wettbewerbe** auf der Aktionsfläche und **prominente Sportler** zu Gast
- **10.00 Uhr:** **Offizielle Eröffnung** durch Bornaer Oberbürgermeister **Oliver Urban** und Kreissportbund-Präsident **Andreas Woda**
- **10.10 Uhr:** Mitreißende **Warm-Up-Party** für alle Teilnehmer und **Maskottchenlauf** (u. a. mit Trimmy, Flizzy, Bulli, Balleo und Winnie)
- **13.00 – 18.00 Uhr:** **Sportabzeichenprüfungen** für Jedermann



Helfende Hände gesucht:

Für den Sportabzeichentag werden noch engagierte Helferinnen und Helfer gesucht. Interessierte melden sich bitte per E-Mail bei j.heidemann@ksb-ll.de.

Partner des Sportabzeichentags:

Landkreis Leipzig | Stadt Borna | Sparkasse Leipzig | Sparkasse Muldental | Enviam / Mitgas | Stadtwerke Borna | Landkreis Journal | IKK classic | Sachsenquelle GmbH | Regionalbus Leipzig GmbH | AbenteuerReich Belantis | Freizeitbad RIFF Bad Lausick | Regiser Anlagemontagenbau GmbH | AMB Automobile Borna GmbH | Wurzener Nahrungsmittel GmbH | Sanitätshaus Helmut Haas

Hier geht es zur Anmeldung:



PM Kreissportbund Landkreis Leipzig e. V.



„Bienen, Blüten, Nektar“ – Gemeindefest 2026 und Wahl des neuen Kirchenvorstandes

Am 13. September um 14.00 Uhr sind Sie und seid ihr, liebe Kinder, in die Kührener Kirche zum Familien- und Erntedankgottesdienst eingeladen. In diesem Gottesdienst können die Schulanfänger sich für ihren Schulstart persönlich Gottes Segen zusprechen lassen.

Im Anschluss wird die Kirchgemeinde ihren neuen Kirchenvorstand wählen und dann feiern wir in und um die Scheune weiter. Mit Kaffee und Kuchen, Basteleien, unserer Tombola, dem Gospelchor, Gesang und Spiel werden wir den Nachmittag verbringen. Es wird summen und brummen, honigsüß und vielleicht schaut eine Königin bei uns vorbei.

Gegen 17.30 Uhr werden wir den Tag mit einer Andacht und anschließendem Abendessen ausklingen lassen.

Ich freue mich auf viele Gespräche, lachende und tobende Kinder und fröhliche Geselligkeit.

*Im Namen des AK Gemeindeaufbau
Ihre Pfarrerin Elisabeth Fichtner*



Kührener Kirchen-Café
30.08.2026 | 15.00 – 18.00 Uhr

Gönnen Sie sich nach einem Spaziergang einen Kaffee, Cappuccino, selbstgemachte Limonade und Kuchen in unserem herrlichen Gemeindegarten. Genießen Sie in diesem besonderen Ambiente die Ruhe, ein Buch oder Gespräche mit Freunden und Familie.

Unser Kirchen-Café im Gemeindegarten öffnet für Sie seine Türen. Herzlich willkommen im Gemeindezentrum Kühren.



Das Sächsische Landeserntedankfest



Das Sächsische Landeserntedankfest (LEDf) hat sich zu einer festen und geschätzten Tradition im Freistaat entwickelt. Es spiegelt die Arbeit, die Leistungen und die Werte der Menschen in den ländlichen Regionen unserer sächsischen Heimat wider. Zugleich erinnert die christliche Kirche mit dem Fest an die Verantwortung des Menschen für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen sowie den Schutz der Natur – jener Schöpfung, die dem Menschen anvertraut ist, um sie zu bewahren. Seit 1998 findet Sachsens größtes Erntedankfest jährlich in einem der drei Direktionsbereiche Chemnitz, Dresden und Leipzig statt. Nach Mittweida (2024) und Hoyerswerda (2025) wird das **27. Sächsische Landeserntedankfest 2026** in der Großen Kreisstadt **Wurzen** und den **Gemeinden des Wurzener Landes** im Landkreis Leipzig ausgerichtet.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Festwochenende: traditionelle Erntebrauch, ein großer Festumzug, abwechslungsreiche Bühnendarbietungen, regionale Spezialitäten, Handwerkskunst sowie ein umfangreicher Rummel mit Fahrgeschäften und Vergnügungsangeboten für die ganze Familie. Besonders in Wurzen: Die Stadt feiert zeitgleich ihr **1.065-jähriges Bestehen**. Die Verbindung beider Anlässe macht das Fest zu einem herausragenden Ereignis für die Stadt, die Gemeinden des Wurzener Landes und die gesamte Region. Organisiert wird das LEDf gemeinsam von der jeweiligen Gastgeberstadt und dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. (SLK). Mit der aktiven Unterstützung der Bürgerschaft sowie zahlreicher Vereine, Verbände, Kirchen, Schulen, Unternehmen, Handwerksbetriebe, Institutionen und Behörden entsteht so ein beeindruckendes Schaufenster der Kultur, der Wirtschaft und der Heimat im ländlichen Raum. Schirmherrin des Festes ist die Sächsische Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung, Regina Kraushaar.

red



Das Programm zum Festwochenende

Freitag, 18. September 2026

Festzelt Markt

18.00 Uhr

Musikalischer Auftakt mit der Sächsischen Bläserphilharmonie sowie offizielle Eröffnungsveranstaltung mit Oberbürgermeister Marcel Buchta und den Bürgermeistern des Wurzener Landes.

21.00 Uhr

Singen und Feiern mit den **Kultpiloten**

Bühne Domplatz

17.00 Uhr

Sachsen feiert. Wurzen tanzt – DJ Party

21.00 Uhr

DJ Sidney King

23.00 Uhr

DJ Louis Garcia

Das Programm endet 1.00 Uhr

Stadtkirche St. Wenceslai

10.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung „Schönste Erntekrone und Schönster Erntekranz Sachsens 2026“

13.00 – 18.00 Uhr

Landfrauencafé

Bürgermeister-Schmidt-Platz

Rummel mit vielen Attraktionen

Ringelnatz-Geburtshaus im Crostigall

14.00 – 17.00 Uhr

Besuchen Sie das Ringelnatz-Geburtshaus!

18.00 Uhr

Lieder am Bandoneon – Dieter Kalka

Der Liedermacher Dieter Kalka stellt sein neues Liederbuch vor.

20.00 Uhr

Die Zscheper Revolution von 1790.

TheaterMacher(n) e. V.

Ein lustiges Bauernstück aus Großzscheпа in Anlehnung an die Französische Revolution.

Bühne am Mittags-Gericht

18.00 Uhr

DJ Joop

20.00 Uhr

The Ants

Das Programm endet 1.00 Uhr

Für alle, die nicht müde sind: anschließend After-Show-Party im Mythos

Samstag, 19. September 2026

Festzelt Markt

11.30 – 13.00 Uhr

Direktvermarkterforum „So schmeckt Sachsen“ (Schaukochen)

13.15 Uhr

Quiz mit dem Staatsminister von Breitenbuch zum Thema Regionalität und Saisonalität – Programmpunkt der Verbraucherzentrale Sachsen

15.00 Uhr

Der Spielmanszug Wurzen sorgt für Stimmung

15.30 Uhr

Fröhliche Akkordeon-Asse Audenhain

16.00 Uhr

Westerntanz mit der East Dance Company Chemnitz e. V.

17.00 Uhr

Line Dance mit den Lossataler Linedancern

17.30 Uhr

BuKi-Liners und die Running Boots

18.00 Uhr

Burkartshainer Carnivals Club 1964 e. V.

18.30 Uhr

Saxophonklänge mit Filli Krause

20.00 Uhr

Steffen Lukas und das Plattenbauorchester

anschl. bis 1.00 Uhr DJ Musik zum Tanzen und Wohlfühlen

Bühne Domplatz

10.30 Uhr

Tanzgruppe aus der Partnerstadt Tamási mit ungarischer Folklore

11.00 Uhr

Oldies des Spielmanszuges sorgen für Stimmung

12.00 Uhr

Mit Chormusik in den Nachmittag

Chor des Lichtwer-Gymnasiums Wurzen

12.30 Uhr

Gesangverein „Germania“ Gerichshain

13.00 Uhr

Gemischter Chor Kühren

13.30 Uhr

Männerchor Nemt

14.00 Uhr

Frauenchor Wurzen

14.30 Uhr

Tanzgruppe aus der Partnerstadt Tamási mit ungarischer Folklore

15.00 Uhr

Programm der Grundschule „An der Sternwarte“

16.00 Uhr

Familienshow mit dem Projektzirkus

17.30 Uhr

Showtanz mit dem Böhlitzer Sportverein

18.00 Uhr

The Voice Kids-Talent Sofia Eckstein

19.00 Uhr

Capo 4, regionale Akustik-Pop-Band

20.00 Uhr

Iggy Kelly, deutsch-irischer Singer-Songwriter und Mitglied der berühmten Kelly Family

21.30 Uhr

Rubi, die Sängerin und Schauspielerin verbindet Pop und Rapp

23.00 Uhr

Ossi-Trio

Das Programm endet 1.00 Uhr

Stadtkirche St. Wenceslai

10.00 – 18.00 Uhr

Landfrauencafé

10.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung „Schönste Erntekrone und Schönster Erntekranz Sachsens 2026“

10.00 – 18.00 Uhr

Rahmenprogramm rund um die Kirche mit traditionellem Handwerk, besonderen Impulsen, Mitmachaktionen, Aufstieg in die historische Türmerwohnung, Kräuterei

16.30 Uhr

Prämierungsveranstaltung zum Erntekronenwettbewerb mit musikalischer Begleitung durch die Wurzener Kita „Arche Noah“

18.00 Uhr

Auszug der schönsten Erntekrone aus der Stadtkirche St. Wenceslai zum Dom St. Marien, unter musikalischer Begleitung.

Bürgermeister-Schmidt-Platz

Rummel mit vielen Attraktionen

Ringelnatz-Geburtshaus im Crostigall

11.00 Uhr

Führung durchs Ringelnatz-Geburtshaus

(ca. 50 min, Die Teilnehmeranzahl ist beschränkt auf 30 Personen. Bitte erscheinen Sie bei Interesse 15 min vor Beginn.)

14.00 – 17.00 Uhr
Besuchen Sie das Ringelnatz-Geburtshaus!
15.00 Uhr
Sommerserenade mit dem **Blechbläserensemble der ev.-luth. Kirchgemeinde Wurzen**

19.30 Uhr
Lesebühne „Kreis mit Berg bei Nat“
Freuen Sie sich auf klingenden Humor und beißende Gitarrensaiten. Oder war es genau andersherum?

Bühne am Mittags-Gericht

13.00 Uhr
Party mit DJ Joop
14.00 Uhr
Showtanz mit dem Böhlitzer Sportverein
14.30 Uhr
Besuch der Leipziger Icefighters mit ihrem Maskottchen Thor
15.30 Uhr
Andreas Gabalier Double Show
17.00 Uhr
Tanzverein Torgau
19.30 Uhr
Partyhits mit Micha Schue
21.00 Uhr
Balkonultra
22.00 Uhr
Kings of Günter
Das Programm endet 1.00 Uhr
Für alle, die nicht müde sind: anschließend After-Show-Party im Mythos

Wurzener LandMarkt

10.00 – 18.00 Uhr
Regionale Landwirtschaft und Lebensmittelhandwerk auf dem Jakobsplatz
19.00 – 1.00 Uhr
Wohlfühlatmosphäre, musikalische Umrahmung

Blaulichtmeile im Crostigall

10.00 – 18.00 Uhr
Polizei, Feuerwehr, DRK, Trabbi-Freunde, Motocross

Technikmeile im Badergraben

10.00 – 18.00 Uhr
Historische und moderne Landtechnik

Kunst und mehr im Ringelnatzpark

10.00 – 18.00 Uhr

Händler- und Vereinsmeilen

10.00 – 18.00 Uhr
Martin-Luther-Straße, Wenceslaigasse

Rosental

10.00 – 18.00 Uhr
Landesverband Sachsen der Kleingärtner mit Präsentation, Information, Mitmachangeboten und Musik | Internationale **Partnerstädte** Milicz (Polen) und Tamási (Ungarn) präsentieren sich

Sonntag, 20. September 2026

Festzelt Markt

09.00 Uhr
Preisskat
10.00 Uhr
Jukebox Musikschule Landkreis Leipzig
11.00 Uhr

Röcknitzer Blasmusikanten

15.00 Uhr
Roland Kaiser Double Show
16.00 Uhr

Live Show des Falkenhainer Sportvereins

17.00 Uhr

Offizielle Abschlussveranstaltung mit feierlicher Übergabe der schönsten Erntekrone Sachsens an

Ministerpräsident Michael Kretschmer sowie der Staffeltabübergabe an die Ausrichterstadt des Jahres 2027, musikalisch begleitet vom Sächsischen Polizeiorchester.

Bühne Domplatz

12.00 Uhr
Rock'n'Roll Tanzclub
15.00 Uhr

Daporo – Livecoaching, Gewaltprävention für alle Altersgruppen mit Moderatorin Kamilla Senjo

17.00 Uhr

Schlagerzeit mit **Iris Mareike Steen**

18.00 Uhr

Festausklang mit DJ-Party

Dom St. Marien

10.00 Uhr
Ökumenischer Erntedankgottesdienst

Stadtkirche St. Wenceslai

10.00 – 18.00 Uhr
Landfrauencafé
10.00 – 18.00 Uhr
Ausstellung „Schönste Erntekrone und Schönster Erntekranz Sachsens 2026“
10.00 – 18.00 Uhr
Rahmenprogramm rund um die Kirche mit traditionellem Handwerk, besonderen Impulsen, Mitmachaktionen, Aufstieg in die historische Türmerwohnung, Kräuterey

Bürgermeister-Schmidt-Platz

Rummel mit vielen Attraktionen

Ringelnatz-Geburtshaus im Crostigall

11.00 / 14.00 / 17.00 Uhr
Führung durchs Ringelnatz-Geburtshaus (ca. 50 min, Die Teilnehmeranzahl ist beschränkt auf 30 Personen. Bitte erscheinen Sie bei Interesse 15 min vor Beginn.)
Besuchen Sie das Ringelnatz-Geburtshaus!

Bühne am Mittags-Gericht

13.00 Uhr
Party mit DJ Joop
17.00 Uhr
Voice of Thistle

Wurzener LandMarkt

10.00 – 18.00 Uhr
Regionale Landwirtschaft und Lebensmittelhandwerk auf dem Jakobsplatz

Blaulichtmeile im Crostigall

10.00 – 18.00 Uhr
Polizei, Feuerwehr, DRK, Trabbi-Freunde, Motocross

Technikmeile im Badergraben

10.00 – 18.00 Uhr
Historische und moderne Landtechnik

Kunst und mehr im Ringelnatzpark

10.00 – 18.00 Uhr

Händler- und Vereinsmeilen

10.00 – 18.00 Uhr
Martin-Luther-Straße, Wenceslaigasse

Rosental

10.00 – 18.00 Uhr
Landesverband Sachsen der Kleingärtner mit Präsentation, Information, Mitmachangeboten und Musik | Internationale **Partnerstädte** Milicz (Polen) und Tamási (Ungarn) präsentieren sich

Änderungen vorbehalten!

Festumzug

Sonntag,
20. September 2026
ab 13.30 Uhr



Erntekronenausstellung

Die schönsten Erntekronen und Erntekränze werden ab Dienstag, den 15.9.2026, in der Stadtkirche St. Wenceslai präsentiert. Unter Federführung des Sächsischen Landfrauenverbandes entstand eine eindrucksvolle Ausstellung, in der kunstvoll gebundene Erntekronen und Erntekränze die Vielfalt gelebten Brauchtums widerspiegeln. Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, diese besonderen Zeugnisse regionaler Kultur in der einzigartigen Atmosphäre der Stadtkirche zu entdecken.

Wurzener Landmarkt

Regionale Landwirtschaft und Lebensmittelhandwerk auf dem Jakobsplatz

GESCHMACK WÄCHST HIER

Entdecken, probieren und erleben – auf dem Wurzener Landmarkt treffen Sie die Menschen hinter Ihren Lebensmitteln. Freuen Sie sich auf regionale Spezialitäten, echtes Lebensmittelhandwerk, persönliche Gespräche mit Erzeugern und viele Mitmachaktionen für die ganze Familie.

Darauf können Sie sich freuen

- **REGIONALE SPEZIALITÄTEN:** Lebensmittel aus dem Wurzener Land – frisch, authentisch und mit nachvollziehbarer Herkunft.
- **LANDWIRTSCHAFT ERLEBEN:** Einblicke in die Landwirtschaft und persönliche Gespräche mit Menschen aus der Region.
- **MITMACHEN & ENTDECKEN:** Aktionen zum Ausprobieren, Mitmachen und Miträtseln.
- **FÜR DIE GANZE FAMILIE:** Familienfreundliche Angebote und Erlebnisstände von Gute Wahl Regional.

Weitere Informationen unter:
www.landesernte-dankfest-sachsen.de



Gottesdienste und Veranstaltungen im September

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wurzen und Kühren-Burkartshain

So., 30. August, 13. Sonntag nach Trinitatis

- 08.45 Uhr Meltewitz, Pfrn. Fichtner
 08.45 Uhr Müglitz, Erntedank, Pfr. Lepetit
 10.00 Uhr Wurzen, Dom, familienfreundlicher Gottesdienst zum Schulstart und Vorstellung KV-Kandidaten, Kurrende, Rüstzeit-Kinderchor, Diakon Hanspach, Pfr. Wieckowski
 10.15 Uhr Böhlitz, Erntedank, Pfr. Lepetit
 10.15 Uhr Nitzschka, hl. Abendmahl, Vorstellung der KV-Kandidaten, Pfrn. Fichtner
 17.00 Uhr Wurzen, LKG hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski

So., 6. September, 14. Sonntag n. Trinitatis

- 08.45 Uhr Zschorna, Erntedank, Pfr. Lepetit
 10.00 Uhr Wurzen, Dom, hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski
 10.15 Uhr Körlitz, Erntedank, hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner
 10.15 Uhr Lüptitz, Erntedank, Vorstellung der KV-Kandidaten, Pfr. Lepetit
 14.00 Uhr Kühren, Jubelkonfirmation, Pfrin. Fichtner, Chor
 14.00 Uhr Nischwitz, Taufe, Pfr. i. R. Schwarzenberg



Kunst für Hoffnung – Benefizaktion für Venezuela startet in Wurzen

Mit seiner Kunst möchte er Menschen in einer schweren Zeit unterstützen. Der Wurzener Künstler Esteban Velazquez von Wilhelm hat eine Benefizaktion ins Leben gerufen und stellt dafür mehr als 100 seiner Werke zur Verfügung. Der Erlös kommt den Erdbebenopfern in Venezuela zugute und soll ein Zeichen der Solidarität und Hoffnung setzen.

Einen Videoeinklick erhalten Sie durch Einscannen des QR-Codes.



Muldental TV

So., 13. September – 15. Sonntag n. Trinitatis

- 08.45 Uhr Großzscheпа, Gottesdienst, anschl. KV-Wahl, Pfr. Wieckowski
 10.15 Uhr Börln, Erntedank, anschl. KV-Wahl, Pfrin. Fichtner
 10.15 Uhr Falkenhain, Erntedank, anschl. KV-Wahl, Pfr. Lepetit
 13.30 Uhr Thallwitz, KV-Wahl (bis 14.30 Uhr), anschl. Auszählung
 14.00 Uhr Kühren, Erntedank, Familiengottesdienst mit Einsegnung der Schulanfänger, Posaunenchor, Band, KV-Wahl, Pfrin. Fichtner, anschl. Gemeindefest
 15.00 Uhr Wurzen, St. Wenceslai, FestGD zum Kirchweihfest mit KV-Wahl, Kinderchor, Domkantorei, Posaunenchor, Pfr. Wieckowski, anschl. KiTa Spielstraße, Kaffeetrinken (bitte Kuchen mitbringen) und Konzert Vergißmeinnicht

Sa., 19. September

- 14.00 Uhr Meltewitz, KiTa Erntedank, Taufe, Pfrin. Fichtner

So., 20. September – 16. Sonntag n. Trinitatis

- 08.45 Uhr Kühnitsch, Erntedank, Pfrin. Fichtner
 10.00 Uhr Wurzen, Dom, ökum. Festgottesdienst zum Landeserntedankfest, Domkantorei, Kammerorchester, Landesbischof Bilz, Generalvikar Kutschke, Pfr. Mueller, Pfr. Wieckowski, Domkapitel; KiGo mit Diakon Hanspach in Domplatz 4
 10.15 Uhr Nitzschka Erntedank, hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner

Fr., 25. September

- 19.00 Uhr Kühren / Gem.scheune Jugendgottesdienst „Na schönen Dank auch“ mit Gerd Pettrich, Matthias Handschuh, Fabian Hanspach

So., 27. September – 17. Sonntag n. Trinitatis

- 08.45 Uhr Nemt, Erntedank, Pfrin. Fichtner
 10.00 Uhr Thallwitz, Erntedank, anschl. Festumzug, Pfr. Lepetit
 10.00 Uhr Wurzen, Dom, Festgottesdienst zum 40-jährigen Bestehen der Jugendkantorei, Pfr. i. R. Schoene
 10.15 Uhr Burkartshain, Erntedank, hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner
 14.00 Uhr Thammenhain, Erntedank, Pfr. Lepetit
 15.00 Uhr Sachsendorf, Erntedank, Taufe, Pfrin. Fichtner

Katholische Pfarrei „St. Franziskus“ Wurzen mit den Gemeinden Beucha-Naunhof, Grimma, Wurzen

Samstag, 29. August

- 17.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
 17.00 Uhr Hl. Messe – Beucha

Sonntag, 30. August

- 09.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
 09.00 Uhr Hl. Messe – Grimma, anschl. Kirchencafé
 10.30 Uhr Hl. Messe – Naunhof

Samstag, 05. September

- 17.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
 17.00 Uhr Hl. Messe – Beucha

Sonntag, 06. September

- 09.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
 09.00 Uhr Hl. Messe – Grimma
 10.30 Uhr Hl. Messe – Naunhof

Samstag, 12. September

- 17.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen

Sonntag, 13. September

- 09.00 Uhr Hl. Messe – Grimma
 10.30 Uhr Hl. Messe – Naunhof

Samstag, 19. September

- 17.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen

Sonntag, 20. September

- 09.00 Uhr Hl. Messe – Grimma
 10.30 Uhr Hl. Messe – Naunhof
 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Landeserntedankfest – Dom zu Wurzen

Samstag, 26. September

- 17.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen

Sonntag, 27. September

- 09.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank – Grimma, anschl. Kirchencafé
 10.30 Uhr Hl. Messe – Naunhof

Zeugen Jehovas Grimma / Wurzen

Königreichssaal der Zeugen Jehovas
 Schützenstraße 1, 04668 Grimma OT Nerchau

Sonntag, 10.00 Uhr

- 30.08.** Die Sintflut – nicht nur eine Geschichte
06.09. Was bringt mir ein gutes Gewissen?
13.09. Vertrauen wir voller Zuversicht auf Jehova?
20.09. Sich den Vater tiefen Mitgefühls zum Vorbild nehmen

Änderungen vorbehalten, bitte aktuelle Aushänge in den Schaukästen beachten.

Das Präventionsmobil ist wieder unterwegs

Information und Beratung direkt vor Ort

Einbrecher kennen keine Ferien! Auch dieses Jahr startet die Polizeidirektion Leipzig wieder ihre bewährte Präventionstour durch die Region. Vom **25. August bis zum 11. September 2026** sind die Expertinnen und Experten des Fachdienstes Prävention in zahlreichen Gemeinden der Landkreise Leipzig und Nordsachsen sowie im Leipziger Stadtgebiet im Einsatz. An insgesamt 14 Etappenstationen halten sie mit dem Präventionsmobil und stehen gemeinsam mit den jeweils örtlich zuständigen Bürgerpolizistinnen und Bürgerpolizisten für persönliche Beratungsgespräche bereit. Das Präventionsmobil dient dabei als barrierefreie und niederschwellige Anlaufstelle im öffentlichen Raum. Wichtig ist den Beamtinnen und Beamten neben der fachlichen Aufklärung vor allem der direkte und persönliche Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Schwerpunkte: Schutz vor Betrug, Einbruch und Diebstahl

Im Fokus der diesjährigen Tour stehen wieder drei zentrale Schwerpunktthemen der Kriminalitätsbekämpfung:

- Aktuelle Betrugsmaschen: Aufklärung über gängige Phänomene wie den Schockanruf, den Enkeltrick, falsche Polizeibeamte oder Messengerbasierte Betrugsversuche. Die Experten erklären, wie Betrugsversuche rechtzeitig erkannt werden und wie sich Betroffene im Fall der Fälle richtig verhalten.
- Einbruchschutz für Wohnung, Haus und Keller: Fachkundige Tipps zur mechanischen und elektronischen Sicherung des eigenen Wohnraums und Nebengelasses gegen ungebetene Gäste.



- Diebstahlschutz: Praktische Ratschläge zum Schutz des eigenen Eigentums im öffentlichen Raum sowie beim Fahrrad- und Fahrzeugschutz.

Über die individuelle Beratung hinaus halten die Beamtinnen und Beamten umfangreiches Informationsmaterial bereit. Zudem demonstrieren die Präventionsexperten anhand von praktischen Anschauungsobjekten, wie wirksame Sicherheitstechnik an Fenstern und Türen in der Praxis funktioniert.

Die Stopps der Präventionstour 2026 in Ihrer Nähe:

- 31. August | Wurzen | Marktplatz (10.00 – 16.00 Uhr)
- 04. September | Großpösna | Pösnapark, Sepp-Versch-Strasse 1 (10.00 – 16.00 Uhr)
- 07. September | Grimma | PEP Center, Gerichtswiesen (10.00 – 16.00 Uhr)

Sämtliche Beratungen sind kostenlos. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Weiter Informationen finden Sie hier:

www.polizei.sachsen.de/de/paeventionsmobil-wieder-unterwegs-43015.html

PM Polizeidirektion Leipzig

Tage der offenen Tür 2026 – SAB lädt zum Jubiläumsjahr ein

Die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB) öffnet am **5. September in Leipzig** (Gerberstraße 5) von 10.00 bis 16.00 Uhr ihre Türen. Im Jubiläumsjahr „30+ Jahre für Sachsen“ können Besucherinnen und Besucher Einblicke in Förderangebote, Baufinanzierung und aktuelle Entwicklungen der SAB erhalten. „Im Jubiläumsjahr 30+ Jahre SAB zeigen wir, wie wir Sachsen unterstützen und wie Besucherinnen und Besucher durch persönliche Beratung und Informationen direkt profitieren können“, erläutert SAB-Sprecher Volker Stößel. Im Rahmen der Tage der offenen Tür präsentiert die SAB ihre vielfältigen Fördermöglichkeiten und die praktische Unterstützung für Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen. Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren und aktiv bei der Weiterentwicklung des Förderportals bzw. der Antragsprozesse mitzuwirken und direkt mit Expertinnen und Experten zu sprechen.

Für Bürgerinnen und Bürger besonders relevant sind folgende Programmpunkte:

- Die SAB als Förderbank des Freistaates Sachsen kennenlernen
- Beratung vor Ort zur passenden Baufinanzierung
- Einblick in die vereinfachte Antragstellung über das SAB-Förderportal sowie
- Test-Labor: Gestalten Sie Antragsprozesse mit
- Beispiele erfolgreicher Förderprojekte aus der Praxis
- Führungen durch das Gebäude
- Karriere bei der SAB
- Kinderprogramm und gastronomisches Angebot

PM SAB

Weitere Informationen und das vollständige Programm finden Sie unter:

www.sab.sachsen.de/tdot2026

Du suchst aktuelle Informationen aus dem Landkreis Leipzig?

Neben den digitalen Ausgaben unserer Journale findest Du auch jede Menge Aktuelles auf unserer Homepage.

AKTUELLES | STADTJOURNALE | REGIONALE JOURNALE

DRUCKHAUS BORNA

www.druckhaus-borna.de

30+ JAHRE SAB

EIN BLICK

Lernen Sie uns kennen!

Vor 10 Jahren schürft Philipp Wende Gold bei Olympia in Rio de Janeiro



Wenn der Vater mit dem Sohne – eine der Wurzener Sportgeschichten – Stefan Wende (re.) mit Sohn Philipp.



Philipp Wende mittendrin beim Spendenlauf in Wurzen.



Philipp Wende 10 Jahre nach dem Olympiasieg (Fotos: Frank Thomas)

Wie schnell die Zeit vergeht, 10 Jahre ist es her, da erkämpfte der Wurzener Ruderer Philipp Wende im Doppelvierer seine zweite Goldmedaille bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro im Rudern. Erinnern wir uns, Philipp begann seine sportliche Laufbahn als Schwimmer, die Eltern waren erfolgreiche Ruderer und da lag es wohl nah, dass der Sohnmann auch irgendwann auf dem Bootsteg einsteigt. Im Alter von 15 Jahren wurde die erste Medaille bei der DM erkämpft. Der ganz normale Weg: Abitur, Grundwehrdienst, Studium. Während des Studiums platzte der Knoten, Wende bestand das Aufnahmetraining am Bundesstützpunkt in Dresden, kombinierte nun mit großem persönlichem Einsatz das Studium der Geotechnik und Bergbau an der TU Bergakademie Freiberg und am Stützpunkt in Dresden, pendelte. 2009 zur EM holte er mit seinen Kameraden Bronze im Doppelvierer. 2011 zur WM wurde Silber erkämpft. 2012 dann der ganz große Schlag: bei den Olympischen Spielen in London erkämpfte Philipp Wende im Doppelvierer die Goldmedaille. Vom Bundespräsidenten wurde das Silberne Lorbeerblatt überreicht, die höchste Auszeichnung für Sportler in Deutschland, in seiner Heimatstadt Wurzen wurde er Ehrenbürger. 2013, Sport wird reduziert, das Studium abgeschlossen. 2014 Bronze zur WM in Amsterdam, 2015 in Frankreich zur WM mit Gold dekoriert. Alle dachten, der Vierer fährt im ruhigen Fahrwasser, im Olympiajahr hängelte man sich von Finaleinzug zu Finaleinzug im Weltcup, holte eine Plakette – es lief nicht. 2016, bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro gelang der Einzug ins Finale nur über den Hoffnungslauf. Finale um einen Tag verschoben, Wellen, es ist nicht optimal. Startfreigabe, Wende: „Dann ist es einfach nochmal passiert – Herz in die Hand“. Die Jungs rudern was das Zeug hält, O-Ton Wende: „Ich habe die Schläge im Kopf mitgezählt, habe mich verzählt, theoretisch hätten wir 250 m vor dem Ziel sein müssen und den Endspurt fahren müssen, hatten aber noch 500 m, die

waren lang – ich habe weiter mitgemacht“ (Schlagzahl 35/36), dann hat es gehupt und man hörte Jubelschreie. Die Goldjungs haben den höchsten Thron erklommen. Etwas ruhiger sagt Philipp zu mir, es war die 1. Regatta dass keiner aus der Familie dabei war – Sportler sind auch nur fühlende Menschen und keine Maschinen. Erneut gab es das Silberne Lorbeerblatt.

Was kaum einer vor Olympia wusste, für Philipp (damals 32 J. alt) stand fest, einen weiteren Olympiazklus nehme ich nicht in Angriff. Auf meine Frage, war es die Schinderei wert – Philipp: für mich war es selten eine Schinderei, es hat nicht immer Spaß gemacht, es gehört dazu nach links und rechts zu schauen, ... unser bestes Ergebnis hatten wir als wir im Trainingslager (TL) in Ratzeburg zur WM-Vorbereitung zweimal in der Cocktaillbar waren. Es war schön, dass meine Frau auch im TL in Portugal dabei sein durfte. Auf dem Rabenberg im Erzgebirge hat Philipp immer die Wintervorbereitung gefallen. An den Erfolgen hat einen großen Anteil Trainer Egbert Scheibe, wer nach Rio zum Olympiaempfang auf dem Wurzener Markt war, der konnte den bescheidenen Goldmacher persönlich kennenlernen – da ist es kein Wunder, dass Philipp, der Junge von nebenan, Kontakt zu seinem Meister hält.

2017 startete für Dipl.-Ing. Philipp Wende die nächste Etappe in seinem Leben. Als stellvertretender Betriebsleiter begann er seine Arbeit bei der Basalt AG im Tagebau Großsteinberg, wurde im Jahr 2023 Oberbetriebsleiter und war für alle produzierenden und stillgelegten Steinbrüche der AG in der Leipziger Region zuständig. Die Umstellung vom Sport auf täglich acht Stunden Arbeit ist ihm nicht schwergefallen. Seit einigen Wochen ist Wende im Tagebau Großsteinberg verantwortlich für den geplanten unterirdischen Gesteinsabbau. Ein nicht alltägliches Projekt, was den ganzen Kerl fordert.

Die Familie Wende wurde in der Zwischenzeit größer, Ehefrau Jenny leitet die Oberschule Trebsen, die Söhne Ferdinand und Konstantin sind mittlerweile Schulkinder, treiben Sport und besuchen die Musikschule. Philipp schnürt selbst seine Sportschuhe, läuft und radelt, nimmt an regionalen Laufveranstaltungen teil.

Abschließend kommen wir noch einmal auf den Sport zu sprechen, Philipp und ich ziehen den Hut vor den derzeitigen Leistungen von Zeidler, der Rudersport ist wieder im Aufwind. Da fügt Wende ein, ich stelle mir die Frage, wenn wir topfit sind und in unserer alten Besetzung fahren, wo würden wir uns jetzt platzieren. Das drückt doch klar aus, wenn aus dem Mund von einem, der zweimal Olympiagold, einen kompletten Satz WM-Medaillen und zur EM eine Plakette geholt hat, der Leistungsstand im deutschen Spitzensport betrachtet wird.

Vor fünf Jahren habe ich öffentlich den Vorschlag beim damaligen Oberbürgermeister von Wurzen und den Stadträten gemacht, wenn die Sporthalle an der Ringelnatzschule gebaut wird, dieser den Ehrennamen „Philipp Wende Sporthalle“ zu geben, denn wer kann sich irgendwann an unsere Wurzener Ehrenbürger erinnern. Auch den jetzigen Oberbürgermeister, Marcel Buchta, und die Stadträte bitte ich um Anerkennung der Lebensleistung unseres Olympiasiegers Philipp Wende.

Ing. Frank Thomas



Minimaler Größenunterschied – Beim Olympiaempfang 2016 auf dem Wurzener Markt treffen sich Philipp Wende und Autor Frank Thomas, der hat den Autogrammski dabei.

Ringelnatzsommer feiert 25. Jubiläum mit Literatur und jüdischer Kultur



Nicht nur die Stadt Wurzen feiert in diesem Jahr ein Jubiläum: Auch der Ringelnatzsommer begeht seine 25. Auflage. Am 5. August wurde das Literaturfestival im Garten des Ringelnatzhauses feierlich eröffnet. Bis zum 9. August bot der Joachim-Ringelnatz-Verein erneut eine Bühne für Literatur, Musik, Theater und Begegnungen – und knüpfte damit an eine langjährige Tradition an.

Rund 70 Literaturbegeisterte kamen zur Eröffnung zusammen. Für Etienne Genedl, Geschäftsführer des Vereins, ist das Jubiläum ein besonderer Anlass zur Freude: „Der Ringelnatzsommer wird jetzt zum 25. Mal ausgerichtet. Das ist für uns natürlich auch ein besonders freudiges Ereignis, dass wir jetzt hier seit einem Vierteljahrhundert Literatur präsentieren können – in Wurzen und inzwischen auch in der Region, da der diesjährige Ringelnatzsommer auch ein Regionalprogramm hatte, mit dem wir in die benachbarten Städte gegangen sind.“

Literatur trifft jüdische Kultur

Inhaltlich orientierte sich der diesjährige Ringelnatzsommer am Themenjahr „Tacheles. Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen 2026“. Dabei richtet der Verein den Blick unter anderem auf jüdische Zeitgenossen Joachim Ringelnatz und deren literarisches Schaffen.

„Wir haben uns dieses Jahr an dem Themenjahr Tacheles 2026 orientiert und stellen die Veranstaltungen unter das Motto des Jahres der jüdischen Kultur. Schauen uns also an, welche Zeitgenossen Joachim Ringelnatz aus der jüdischen Kultur hatte, wie z. B. Kurt Tucholsky oder Franz Kafka.“ Passend zum thematischen Schwerpunkt erhielt Schirmpoetin Esther Dischereit ein besonderes Accessoire. Die vielfach ausgezeichnete Autorin stimmte die Besucherinnen und Besucher auf die Festivalwoche ein und gab mit ihrem Satz „Vom andern aus, lerne die Welt begreifen“ zugleich einen Impuls für Begegnung und Austausch. Die Sprecherin des Themenjahres „Tache-

les. Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen 2026“, Dr. Nora Pester, zeigte sich erfreut über die große Beteiligung. Rund 1.000 Veranstaltungen in 85 Städten und Gemeinden widmen sich in diesem Jahr der jüdischen Kultur. Dass auch der Ringelnatzsommer das Thema aufgreift, sei eine besondere Freude. Wurzen und die hiesigen kulturellen Initiativen seien dabei ein Leuchtturm außerhalb der drei sächsischen Großstädte.

Auch Oberbürgermeister Marcel Buchta betonte die Bedeutung des kulturellen Engagements vor Ort. Besonders das Zusammenspiel der Vereine und ihre Kooperationen – beim Ringelnatzsommer ebenso wie darüber hinaus – seien für die Stadt wichtig. Kultur schaffe Identität, baue Brücken und eröffne Räume für Dialog. Die Vereine und Initiativen leisten damit einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben Wurzens. Sein Appell an das Publikum: neugierig bleiben.

Poetenpost zum Auftakt

Neugier war auch im weiteren Verlauf des Eröffnungsabends gefragt. Die Poetenpost setzte das literarische Programm fort. Schirmpoetin Esther Dischereit gestaltete den Abend gemeinsam mit dem von ihr ausgewählten Nachwuchs-

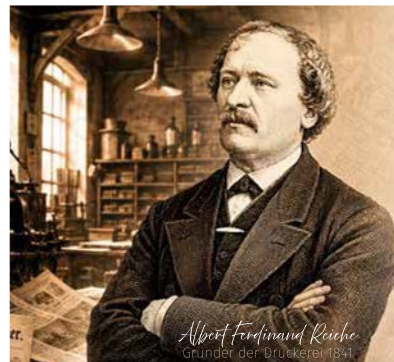
poeten Abdalrahman Alqalaq. Damit wurde bereits zum Auftakt deutlich, wofür der Ringelnatzsommer seit 25 Jahren steht: für hochwertige Literatur, neue Perspektiven und die Begegnung unterschiedlicher Generationen und Stimmen.

Dass das Festival inzwischen weit über Wurzen hinaus Aufmerksamkeit findet, ist für die Organisatoren auch ein Ergebnis des besonderen Engagements vor Ort. Etienne Genedl beschreibt es so:

„Das entsteht – glaube ich – auch durch die Begeisterung der Menschen, die hier sind. Sowohl der Akteure, die hauptamtlich in der Stadt arbeiten als auch der Ehrenamtlichen. Wir haben einen Verein, der tatkräftig mit anpackt. Und vielleicht ist es auch ein klein wenig das Alleinstellungsmerkmal, das die Menschen anzieht, die mit anpacken wollen und Literatur in der Stadt präsentieren.“

Zum Mitmachen und Anpacken lud auch der Vereinsvorsitzende des Ringelnatz-Vereins, Christoph Bergerhausen, ein. So startete der 25. Ringelnatzsommer nicht nur mit einem Rückblick auf ein Vierteljahrhundert Literaturtradition, sondern vor allem mit dem Blick nach vorn: auf eine Festivalwoche voller Literatur, Musik, Theater, Begegnungen und gemeinsamer kultureller Erlebnisse.

red (Fotos: Jacqueline Schenk)



DRUCKHAUS BORNA



Jetzt auch im Stadtbüro
Kirchstraße 24, 04552 Borna
☎ 03433 207328
✉ info@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

Informiert bleiben -
QR-Code scannen



Neue DRK-Kontaktstellen im Muldental

Unterstützung bei Pflege, Nachbarschaftshilfe & Alltagsbegleitung

Pflegebedürftigkeit, Alltagshürden oder die Betreuung von Angehörigen stellen Familien oft vor große Herausforderungen. Um Betroffene, Pflegebedürftige und engagierte Bürgerinnen und Bürger im ländlichen Raum gezielt zu unterstützen, hat der DRK Kreisverband Muldental e. V. neue, kostenfreie Beratungs- und Anlaufstelle geschaffen.

Ob persönliche Beratung, praktische Hilfe im Alltag oder der Austausch mit Gleichgesinnten – das neue Angebot vereint drei wichtige Bausteine:

- **Pflegeselbsthilfe:** Begleitung und Gründung von Selbsthilfegruppen, Erfahrungsaustausch und Fachvorträge für pflegende Angehörige sowie Eltern von Kindern mit Pflegebedarf.
- **Nachbarschaftshilfe:** Vermittlung geschulter Helfer für Besorgungen, Spaziergänge und kleine Hilfen im Alltag – zur Entlastung von Pflegebedürftigen und Angehörigen (über die Pflegekasse abrechenbar). Zudem kostenfreie Ausbildung für alle, die sich engagieren möchten.
- **Alltagsbegleitung:** Zeit schenken und soziale Teilhabe fördern, um Vereinsamung im gewohnten Umfeld vorzubeugen.



nau-Str. 1) sowie im DRK Service-Wohnen (Straße des Friedens 24 in Wurzen). Um auch Menschen in ländlich geprägten Ortsteilen und Nachbargemeinden wie zum Beispiel Grimma und Umgebung kurze Wege zu ermöglichen, bietet das DRK zudem flexible, mobile Beratungsleistungen an.

Sie suchen Hilfe oder möchten sich ehrenamtlich engagieren?

Alle Informationen zu den Kontaktstellen, Kursen und wie Sie sich ehrenamtlich engagieren können, finden Sie online unter www.drkmuldental.de/familien-gesundheitszentrum/kontaktstelle

Kontakt:

Ansprechpartnerin: Katrin Schulze
Mail: kontaktstelle@drkmuldental.de
Telefon: 03425 896610

DRK Kreisverband Muldental e. V.

(Foto: Willing-Holtz / DRK)

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM FÜR
SOZIALES, GESUNDHEIT UND
GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

Freistaat
SACHSEN

Kommende Highlights

ab September 2026

Ihre Kontaktstellen für Pflege & Hilfe im Alltag

1. Pflegeselbsthilfe

Austausch & Netzwerk für Pflegende und Pflegebedürftige.

2. Nachbarschaftshilfe

Gezielte Entlastung im Alltag (abrechenbar über die Pflegekasse).

3. Alltagsbegleitung

Gemeinschaft & Begleitung ab 60 Jahren (auch ohne Pflegegrad).

Jetzt Kontakt aufnehmen:

Katrin Schulze

☎ 03425 896610

✉ kontaktstelle@drkmuldental.de

Spielfeldtreff mit Familiencafé

Wir laden am 30. September von 15:30 bis 17:00 Uhr zum Mitmachen ein.

NEU: Lerntherapie

Wissenslücken schließen und Hausaufgabenfrieden zurückgewinnen: Erfahren Sie mehr über unsere Unterstützung bei LRS, Dyskalkulie und Konzentrationsproblemen.

Weitere Angebote

- T-Rena
- MTT (Medizinische Trainingstherapie)
- Krankengymnastik am Gerät
- Osteopathie
- und vieles mehr!



DRK Kreisverband
Muldental e.V.



Kontaktdaten

☎ 03425 8517610

🌐 www.drkmuldental.de

✉ fgz-wurzen@drkmuldental.de

📍 Walther-Rathenau-Straße 1,
04808 Wurzen



Weitere Angebote,
Informationen und
Onlinebuchungen!

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM FÜR
SOZIALES, GESUNDHEIT UND
GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

Freistaat
SACHSEN



DRK Familien- und
Gesundheitszentrum Wurzen
#drkmuldental

Fünf Jahre Adler Apotheke

„Wir wollen mehr sein als nur eine Apotheke“

Seit dem 1. August 2021 führt Herr Kruschwitz die Adler Apotheke in Wurzen. Nach fünf Jahren zieht er Bilanz und blickt zugleich nach vorn.

Herr Kruschwitz, fünf Jahre Adler Apotheke – wie fällt Ihr Fazit aus?

Ich habe es keinen Tag bereut. Ich bin sehr glücklich, habe ein wundervolles Team und gehe wirklich gern zur Arbeit. Unser Team ist im Durchschnitt etwa 45 Jahre alt. Das bringt viel Erfahrung mit und gibt uns gleichzeitig die Möglichkeit, neue Ideen umzusetzen. Nach einigen Veränderungen haben wir heute eine Mannschaft, die sehr gut zu mir und zur Apotheke passt.

Was macht die Adler Apotheke besonders?

Wir möchten mehr sein, als nur der Ort, an dem man sein Rezept einlöst. Deshalb bieten wir Aktionen und Vorträge an und entwickeln unser Angebot ständig weiter. Dazu gehört auch unsere eigene Kosmetik. Einen besonderen Schwerpunkt setzen wir derzeit auf den Bereich Mutter-Kind-Apotheke.

Was bedeutet das konkret?

Direkt im Haus befinden sich eine Frauenarzt- und eine Kinderarztpraxis, außerdem arbeiten wir mit Hebammen zusammen. Mit unserem breiten Angebot an Medikamenten und Hilfsmitteln sind wir besonders auf die Bedürfnisse von Schwangeren, Müttern und Kindern spezialisiert. Das ist sicherlich ein Alleinstellungsmerkmal.

Wo soll die Reise in den nächsten fünf Jahren hingehen?

Wir möchten künftig auch Blutabnahmen anbieten und perspektivisch ganzheitliche Gesundheitschecks ermöglichen. Mein Ziel ist, dass die Adler Apotheke eine Anlaufstelle für alle Gesundheitsfragen wird – für Frauen, Sportler, Senioren, Mütter, Kinder und alle anderen.

Welche Rolle spielt dabei das Internet?

Wir sind heute mehr denn je ein Filter. Durch ChatGPT, Social Media und Werbung kommen viele Informationen bei den Menschen an. Da ist es wichtig, zu erklären, einzuordnen und zu sagen, was wirklich sinnvoll ist. Genau diese persönliche Beratung macht eine Apotheke vor Ort aus.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft der Apotheken?

Wir brauchen eine Gesundheitsreform. Seit rund 30 Jahren haben wir die niedrigste Zahl an Apotheken in Deutschland – und das nicht ohne Grund. Es wäre schön, wenn politische Versprechen eingehalten und die Bedeutung der Apotheken vor Ort stärker berücksichtigt würden.

Für die Adler Apotheke wünsche ich mir vor allem, dass wir unseren Weg weitergehen: mit einem tollen Team, persönlicher Beratung und dem Anspruch, für unsere Kunden eine verlässliche Anlaufstelle in allen Gesundheitsfragen zu sein.

red

(Fotos: Tina Neumann)



HERZLICHE EINLADUNG

MITTWOCH

09.
SEPTEMBER

10 - 17 UHR



Sie möchten gern unsere
**Kosmetik- oder Make-up-
Serie**
kennenlernen ?

Hautberatungstag

ES GIBT NOCH FREIE TERMINE!

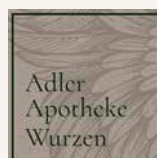
MITTWOCH

07.
OKTOBER

19 UHR

**Vortrag
"Darmgesundheit"**

ANMELDUNG AB SOFORT MÖGLICH!



Martin-Luther-Str. 21
04808 Wurzen
Telefon: 03425 923457
info@adler-wurzen.de



Wege aus der Stressspirale

Stress gehört für viele Menschen zum Alltag. Berufliche Anforderungen, private Verpflichtungen, ständige Erreichbarkeit und eine hohe Informationsdichte sorgen dafür, dass Erholung häufig zu kurz kommt. Schlafprobleme, innere Unruhe, Erschöpfung oder Verspannungen können Anzeichen dafür sein, dass Körper und Psyche nicht mehr ausreichend regenerieren. Stressmanagement gewinnt deshalb zunehmend an Bedeutung. Es geht nicht darum, Belastungen vollständig zu vermeiden. Entscheidend ist, Stress frühzeitig wahrzunehmen, eigene Reaktionsmuster zu erkennen und geeignete Strategien für mehr Ausgleich zu entwickeln. Atemtechniken, bewusste Pausen, Bewegung, erholsamer Schlaf und der Aufbau innerer Widerstandskraft können dabei eine wichtige Rolle spielen.

Stress verstehen

Viele Menschen suchen heute nach Möglichkeiten, im eigenen Alltag besser mit Druck, Sorgen und Erschöpfung umzugehen. Wer versteht, wie Stress entsteht und welche Methoden helfen können, findet leichter zu gesünderen Routinen. Das IST-Studieninstitut (www.ist.de) bietet dafür verschiedene berufsbegleitende Weiterbildungen an, die nicht nur für den beruflichen Einsatz interessant sind, sondern auch wertvolles Wissen für die persönliche Lebensführung vermitteln. Die Ausbildung zum Atemcoach rückt die Atmung in den Mittelpunkt. Teilnehmende lernen, wie Atmung funktioniert und wie gezielte Atemübungen zur Entspannung, Regeneration und mentalen Stabilisierung eingesetzt werden können. Das kann besonders im privaten Alltag hilfreich sein,

etwa in angespannten Situationen, bei innerer Unruhe oder zur bewussten Erholung nach belastenden Tagen.

Widerstandskraft stärken

Einen weiteren Zugang bietet die Weiterbildung Resilienztraining. Im Fokus steht die Frage, wie Menschen ihre innere Widerstandskraft stärken und mit Herausforderungen gelassener umgehen können. Teilnehmende beschäftigen sich mit persönlichen Ressourcen, Stressauslösern und Strategien, die helfen, in schwierigen Phasen stabil zu bleiben. Das erworbene Wissen kann dabei unterstützen, den eigenen Alltag bewusster zu gestalten und Belastungen nicht nur auszuhalten, sondern ihnen aktiver zu begegnen. Auch erholsamer Schlaf ist ein wichtiger Baustein im Umgang mit Stress. Die Weiterbildung zum Schlafcoach vermittelt Grundlagen gesunden Schlafs, mögliche Ursachen von Schlafproblemen und Strategien für eine bessere Schlafqualität. Gerade für Betroffene kann dieses Wissen hilfreich sein, um Abendroutinen zu überdenken, Regeneration gezielter zu fördern und den eigenen Schlaf als wichtigen Teil der Gesundheitsvorsorge ernst zu nehmen.

Damit zeigen die IST-Weiterbildungen, dass Stressmanagement weit über kurzfristige Entspannung hinausgeht. Sie vermitteln Wissen, das Menschen dabei helfen kann, Belastungen bewusster wahrzunehmen, gesündere Gewohnheiten aufzubauen und im Alltag wieder mehr Ruhe, Stabilität und Lebensqualität zu finden.

akz-o (Foto: Halfpoint Images/Getty/IST-Studieninstitut GmbH/akz-o)



– Anzeige –

Optikersprechstunde mit Andrea Rost

individuelle, gesunde Contactlinsen

Mehr Freiheit mit Contactlinsen

Ob beim Sport, im Beruf oder in der Freizeit – Contactlinsen bieten Ihnen ein natürliches Seherlebnis und mehr Freiheit im Alltag. Kein Beschlagen, kein Drücken und ein uneingeschränktes Sichtfeld – ideal für alle, die aktiv sind oder einfach flexibel bleiben möchten.

Kann jeder Contactlinsen tragen?

In den meisten Fällen lautet die Antwort: **Ja!**

Dank moderner Materialien und einer individuellen Anpassung sind Contactlinsen für die verschiedensten Sehbedürfnisse geeignet – auch bei trockneren Augen oder speziellen Anforderungen.

Ob **Nachtlinsen** für klares Sehen am Tag, Contactlinsen für **Nah- und Fernsehen** oder spezielle Contactlinsen zur **Verlangsamung** der Kurzsichtigkeit – gemeinsam finden wir die optimale Lösung für Ihre Augen.

Mit modernster Messtechnik und einer persönlichen Beratung sorgen wir dafür, dass Ihre Contactlinsen optimal sitzen und Sie höchsten Sehkomfort genießen.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin – wir beraten Sie individuell.

Augenoptikermeisterin Andrea Rost



Optiker Rost, Badergraben 10, Wurzen, Tel: 03425 925852

Hinweispflicht der Krankenkassen bei Beitragserhöhungen entfällt

Seit dem 30.07.2026 müssen gesetzliche Krankenkassen ihre Mitglieder nicht mehr individuell und schriftlich über Beitragssatzerhöhungen informieren. Der Wegfall ist im Gesetz zur GKV-Beitragssatzstabilisierung (GKV-BStabG) geregelt. Damit entfallen Millionen Briefe und Portokosten; das Einsparpotenzial wird auf bis zu 100 Millionen Euro jährlich geschätzt.

Bisher mussten Kassen spätestens einen Monat vor einer Erhöhung über das Sonderkündigungsrecht, den durchschnittlichen Zusatzbeitrag und günstigere Kassen informieren. Kritiker sahen darin eine zu starke Fokussierung auf den Preis zulasten des Qualitätswettbewerbs.

Das Sonderkündigungsrecht bleibt bestehen. Wird beispielsweise ein höherer Zusatzbeitrag ab 01.01. erhoben, kann bis zum 31.01. gekündigt werden.

Informationen zu aktuellen Beitragssätzen und geplanten Änderungen der Zusatzbeiträge und entgeltbezogene Mehrbeiträge bzw. Ersparnisse sind online unter www.krankenkassen-direkt.de/kassen/beitragsvergleich verfügbar.

Auch ein kostenfreier Newsletter, der unter www.krankenkassen-direkt.de/news/newsletter.pl abonniert werden kann, informiert über Beitragssatzänderungen und Alternativen.



Quelle: www.krankenkassen-direkt.de

(Foto: MQ-Illustrations/stock.adobe.com)



Brillen und Contactlinsen
vergrößernde Sehhilfen
Badergraben 10 - Wurzen
www.optiker-rost.de Tel. 03425-925852

Wir feiern
mit Ihnen!

Landes Erntedankfest

in Wurzen

Vom 18. bis 20.09.2026

lebt unsere Stadt voller Tradition und Genuss -
und wir sind mittendrin!

komplette
HUMPHREY'S
Kollektion
zum Aktionspreis*

99.€

Aktion
vom 18.09.
bis 20.09.26

Frischer Look zum Fest!

Entdecken Sie unsere komplette
HUMPHREY'S - Kollektion.
Dazu erwarten Sie entspannte Beats,
gute Stimmung und persönliche Beratung.

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!



* nicht kombinierbar mit anderen Aktionen

Wir stellen uns vor – von Generation zu Generation, Handwerk, das bewegt

Orthopädieschuhtechnik Sedlacek – seit 1899



Gesundheitshaus Alte Sparkasse, Schweizergartenstraße



Sanitätshaus M. Weinert, Jacobsplatz

Orthopädieschuhtechnik Sedlacek steht seit vielen Generationen für gutes Handwerk, persönliche Beratung und individuelle Lösungen rund um den Fuß. Unser Familienbetrieb wird heute bereits in der **fünften Generation** geführt. Dabei verbinden wir die Erfahrung aus über 125 Jahren Schuhmacherhandwerk mit dem Wissen und den Möglichkeiten moderner Orthopädieschuhtechnik.

Unsere Geschichte begann im Jahr **1899**. Seit **2002** liegt unser Schwerpunkt auf der Orthopädieschuhtechnik. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht dabei immer der Mensch: Wir möchten unseren Kundinnen und Kunden dabei helfen, sich wieder wohl, sicher und möglichst beschwerdefrei zu bewegen.

Mit unserem Hauptstandort in **Trebsen / OT Altenhain** sowie unseren Filialen in **Grimma und Leipzig** sind wir in der Region für unsere Kunden da. Darüber hinaus bieten wir in **Wurzen** zwei Service- und Annahmestellen an – in der Schweizergartenstraße im Ärztehaus sowie bei **Medizintechnik Weinert** am Jacobsplatz. So sind wir für unsere Kunden auf kurzen Wegen erreichbar und können eine persönliche Betreuung vor Ort gewährleisten.

Unser Leistungsspektrum ist vielfältig und individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmt. Es reicht von **orthopädischen Maßschuhen und individuell gefertigten Einlagen** über Schuhzurichtungen und weitere orthopädische Versorgung bis hin zu Bandagen, Kompressionsversorgungen und Diabetikerstrümpfen. Gleichzeitig gehört auch das klassische Schuhmacherhandwerk weiterhin fest zu unserer Tradition. **Schuh- und Taschenreparaturen**

führen wir mit viel Sorgfalt und handwerklichem Können aus. Ob Reparatur, Änderung oder Aufarbeitung – wir möchten dazu beitragen, dass liebevoll gewonnene Schuhe und Taschen möglichst lange erhalten bleiben. Denn was repariert werden kann, muss nicht gleich neu gekauft werden.

Besonders wichtig ist uns die **persönliche und individuelle Beratung**. Jeder Fuß ist anders und jeder Mensch hat eigene Wünsche, Bedürfnisse und Anforderungen. Deshalb nehmen wir uns die Zeit, genau hinzuschauen, zuzuhören und gemeinsam mit unseren Kunden die passende Lösung zu finden.

Unser Team bildet sich regelmäßig weiter und verbindet modernes Fachwissen mit dem handwerklichen Können, das über Generationen weitergegeben wurde. So können wir bewährte Traditionen mit zeitgemäßen Lösungen verbinden und unseren Kunden eine fachgerechte und individuelle Versorgung bieten.

Viele unserer Kunden begleiten uns bereits seit Jahren. Das Vertrauen, das uns dabei entgegengebracht wird, bedeutet uns sehr viel und ist für uns jeden Tag aufs Neue ein Ansporn, gute Arbeit zu leisten und unseren hohen Anspruch an Qualität und Service zu bewahren.

Tradition, Handwerk und moderne Orthopädieschuhtechnik – dafür steht Orthopädieschuhtechnik Sedlacek.

Seit über 125 Jahren sind wir für unsere Kunden da – **persönlich, zuverlässig und mit Leidenschaft für gutes Handwerk.**

Orthopädieschuhtechnik Sedlacek



Orthopädie
Schuhtechnik Sedlacek
seit 1899



**Schuh- und Einlagenversorgung
Annahme Reparaturen**

Sprechstunde in Wurzen: *Ihren Füßen zuliebe*

In der Ergotherapie · Schweizergartenstraße 2A
Mittwoch von 13.00 bis 14.00 Uhr

Sanitätshaus Weinert · Jacobsplatz 18
Mittwoch von 15.00 bis 16.30 Uhr

Wiesenstraße 12 · 04687 Trebsen OT Altenhain · 034383 / 6392-0



**SANITÄTSHAUS
M. Weinert**

Gesundheit braucht Vertrauen.



Vermessen
sowie Anpassen von Bandagen, Orthesen und Kompressionsstrümpfen.



Lieferung und Service
rund um unsere „Großhilfsmittel“ wie Rollstühle, Pflegebetten und vieles mehr.



Beratung
zu Badhilfen wie Duschhockern, Badewannenliftern & mehr.



Jacobsplatz 18 · 04808 Wurzen · Tel: 03425 924 798



Erleben Sie, wie unauffällig gutes Hören sein kann.

Mit Oticon Zeal™ steht Ihnen das weltweit diskreteste Hörgerät zur Verfügung – direkt zum Mitnehmen.



Oticon Zeal™ wurde mit Fokus auf Kundenzufriedenheit entwickelt – und dazu gehört mit an erster Stelle das Thema Diskretion. Denn potenzielle Hörgeräteträger wünschen sich Modelle, die klein und diskret sind und trotzdem die volle Funktionalität bereitstellen – besonders Konnektivität. Diese Erwartungen mit den bisherigen, technischen Möglichkeiten in Einklang zu bringen, war bislang immer mit Kompromissen verbunden. Bis jetzt. Oticon Zeal vereint als erstes Hörgerät auf dem Markt die wichtigsten Kundenwünsche in einem Hörgerät.

Man wird nur Sie sehen

Es ist nahezu unsichtbar. Möglich macht das unter anderem ein neues und innovatives Produktionsverfahren. Die Komponenten des Hörgerätes sind dabei vollständig in ein kompaktes, robustes Gehäuse eingegossen, was Platz spart und zudem eine hohe Haltbarkeit sowie einen effektiven Wasser- und Staubschutz garantiert. Ihre Freunde und Angehörigen werden also einen Unterschied bemerken. Aber nicht, weil sie Ihr Hörgerät sehen können. Oticon Zeal™ ist so unauffällig, dass alle nur bemerken werden, wie Sie jedes Wort mitbekommen – ohne etwas zu verpassen.

Passend zu Ihrem Stil

Ob Sie eine Brille, eine Mütze oder sogar einen Helm tragen – Oticon Zeal™ sitzt diskret, sicher und bequem im Ohr, sodass Sie sich den ganzen Tag über wohlfühlen. Ein weiterer besonderer Vorteil:

Da die Hörgeräte am selben Tag angepasst werden können, müssen Sie nicht warten, um besser zu hören. Sie können die Vorteile von Oticon Zeal™ direkt ab dem ersten Termin bei uns erleben.

Hören Sie die Welt in brillanter Balance

Mit Oticon Zeal™ gibt es jetzt erstmals ein Hörgerät, das all diese Wünsche und Erwartungen erfüllt. Oticon Zeal™ kombiniert in nie dagewesener Weise Benutzerfreundlichkeit, Diskretion und Komfort mit höchster Funktionalität. Beteiligen Sie sich an Gesprächen. Genießen Sie die Klänge, die Sie lieben. Denn besseres Hören bedeutet nicht nur mehr Lautstärke – es bedeutet Klarheit, Deutlichkeit und einen offenen Zugang zu der Welt der Klänge, die Ihnen in letzter Zeit vielleicht verborgen geblieben sind.

KI für ein unvergleichliches Klangerlebnis

Oticon Zeal™ nutzt fortschrittliche Technologie, um die natürliche Klangverarbeitung Ihres Gehirns zu unterstützen. Denn genau wie das Leben ist auch die KI-gestützte Klangverarbeitung von Oticon immer aktiv. Diese passt sich schnell und automatisch an verschiedene Klangumgebungen an. Dank der klaren Sprachwahrnehmung aus allen Richtungen können Sie so den ganzen Tag über ungestört Gespräche führen, selbst in geräuschvollen Umgebungen – mit mehr Leichtigkeit.

Helfer Hörsysteme

www.helfer-hoersysteme.de

Gesundheitskompetenz steigern

Wer gesund bleiben oder werden will, braucht Gesundheitskompetenz – also die Fähigkeit, fundierte gesundheitsbezogene Informationen zu finden, zu bewerten und diese zielgerichtet und verantwortungsvoll umzusetzen. So können im Alltag bewusste Entscheidungen getroffen werden, etwa bei der Medikamenteneinnahme, Vorsorge oder im Umgang mit Krankheiten.



Die Apotheke bietet Orientierung – verlässlich, vertraulich und ohne Termin. (Foto: Haleon Germany GmbH/akz-oplatz)

Doch genau daran mangelt es häufig: Laut einer Studie der TU München („Gesundheitskompetenz in Deutschland 2024“) haben drei von vier Erwachsenen in Deutschland Schwierigkeiten, Gesundheitsinformationen zu finden, zu verstehen oder anzuwenden. Das hat Folgen, sowohl für die Betroffenen als auch für das Gesundheitssystem.

Wie diese konkret aussehen, zeigt der „Health Inclusivity Index“ (HII) von Economist Impact. Die Studie entstand mit Unterstützung des Gesundheitsunternehmens Haleon, und zeigt auf, dass mangelnde Gesundheitskompetenz zu einer insgesamt schlechteren Gesundheit in der Bevölkerung führt und zudem jährlich Gesundheitskosten von mehr als 5.000 Euro pro Kopf in Deutschland verursacht. Um Menschen online über den richtigen und verantwortungsvollen Umgang mit Medikamenten zu informieren, hat Haleon die Initiative www.bewusstrichtighandeln.de ins Leben gerufen. *spp-o*

NEUHEIT! KLEIN UND DISKRET!

JETZT MUSS SIE NICHTS MEHR AUFHALTEN. ENDLICH GIBT ES EIN HÖRGERÄT, DAS SIE ZURÜCK INS LEBEN BRINGT.

Entwickelt für einen **unauffälligen Sitz** im Ohr

Außergewöhnliche Klangqualität dank KI-gesteuerter Technologie



Einfache Verbindung und nahtloses Streaming-Erlebnis

Wiederaufladbar - Energie für den ganzen Tag

OTICON | Zeal™

Foto: Oticon, Helfer Hörsysteme

WURZEN: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286

WURZEN: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414

NAUNHOF: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757

GROITZSCH: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640



HELPER
HÖRSYSTEME

WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE



LABOMBA 5 – Sachsens Sommernachts Open Air 12.09. | 19.00 Uhr | Freizeit- und Erlebnisbad „Dreibrücken“

Der Sommer ist noch nicht vorbei, also macht euch bereit für das Sommer Event Teil 5!

Du hast deine Jugend mit den Klassikern der 90er Jahre verbracht und diese liebengelernt? Du feierst aber auch die Hits der 2000er Jahre und hast unzählige Erinnerungen mit Liedern aus den 90er und 2000er Jahren verbunden? Du gehst gern feiern zu den Partyhits „All Night Long“?

Erlebt in dieser Nacht den perfekten Mix aus den Klassikern der 80er, 90er Jahre & den Hits aus den 2000er Jahren, sowie besten Old School House Beats. Gemeinsam mit Original Stargast „MAGIC AFFAIR“ mit all ihren Charthits live werden u. a. TOM B. und Nico K. für eine unvergessliche Spät-Sommernachts-Party sorgen und Euch richtig zum Schwitzen bringen.

Freut euch auf das bekannteste und prägendste Eurodance-Musikprojekt der 90er / 2000er „MAGIC AFFAIR“ live im Original. Mit ihren Kult-Hits wie „Omen III“, „Give Me All Your Love“ und „In the Middle of the Night“ schafften Sie es u. a. auf Platz 1 der Deutschen Charts, bekamen zahlreiche Goldauszeichnungen und räumten auch einen Echo ab. Live bestechen sie nach wie vor mit einer starken Bühnenpräsenz und einer unvergleichlichen Energie! Gleichzeitig zeigt die Langlebigkeit des Projekts, dass qualitativ hochwertige Dance-Musik zeitlos sein kann und auch Jahrzehnte später noch viele Menschen zum Tanzen bringt.

PM party-wurzen.de

Tickets & Infos online unter:

www.labomba-party.de | www.instagram.com/labombagermany

Tickets im Vorverkauf:

Euronics Service Point, Mozartstraße 8,
Wurzen oder an der
Abendkasse!



KulturGUIDE August / September

Dauerveranstaltungen

■ montags, 09.00 – 11.00 Uhr

Senioren Computerkurs

*Jugend- und Freizeittreff „Werner Moser“, Bennewitz

■ montags, 09.30 – 10.30 Uhr Krabbelgruppe

Für Familien mit Babys ab 3 – 12 Mon.,
Anmeldung unter Tel. 0176 39984235

*AWO Familientreff am Markt / Jugend- und Freizeittreff W. Moser, Bennewitz

■ montags, 15.00 – 16.30 Uhr Offene Mädchengruppe

*DRK Familien- und Gesundheitszentrum, Walther-Rathenau-Str. 1, Wurzen

■ montags, 16.00 Uhr Yoga für Frauen

*NDK Wurzen, Domplatz 5

■ dienstags, 09.00 – 10.00 Uhr Laufzwerge

Für Familien mit Kindern ab 12 Monate, Teilnahme kostenlos

*AWO Familientreff am Markt

■ dienstags, 10.30 – 11.00 Uhr Liebevolle Babymassage

Onlineveranstaltung, Teilnahme kostenlos, Anmeldung unter

familientreff@awo-mulde-collm.de

*AWO Familientreff am Markt

■ dienstags, 17.00 – 18.30 Uhr Schach Club für Jung und Alt

*Jugend- und Freizeittreff „Werner Moser“, Bennewitz

■ dienstags, 18.30 Uhr

Auspowern & Empowern

Anmeldung unter: 0178 4134001

*NDK Wurzen, Domplatz 5

■ dienstags / mittwochs, 15.00 – 18.00 Uhr

Gartencafé & offene Werkstatt
handwerkliche Projekte umsetzen

*NDK Wurzen, Domplatz 5

■ mittwochs, 09.30 – 10.30 Uhr Krabbelgruppe

Für Familien mit Babys ab 3 – 12 Mon.,
Anmeldung unter Tel. 0176 39984235

*AWO Familientreff am Markt / Jugend- und Freizeittreff W. Moser, Bennewitz

■ mittwochs, 19.00 – 20.30 Uhr Übungsstunde

Männerchor Nemt

keine Vorkenntnisse notwendig,
Info 0160 94860288

*Dehnitz, Landgasthof

■ jeden zweiten Mittwoch, 15.30 – 18.00 Uhr

Spielesachmittag

*NDK Wurzen, Domplatz 5

■ jeden ersten Donnerstag, 15.00 – 17.00 Uhr

Interkultureller Frauentreff

Bitte anmelden: 03425 852710

*NDK Wurzen, Domplatz 5

■ jeden letzten Sonntag 13.00 – 17.00 Uhr

Flohmarkt Gnadenhof Lossa

*Gnadenhof Lossa, Lossaer Landstraße 1, Thallwitz OT Lossa



Warum in die Ferne schweifen, im Leipziger Neuseenland gibt es doch so viel zu entdecken ...

In unserem Freizeit & Tourismus Journal finden Sie Tipps für die ganze Familie – gehen Sie auf Entdeckungsreise.

Erhältlich in Tourist & Stadtinformationen, touristischen Einrichtungen und online unter: www.druckhaus-borna.de



Die STADTJOURNALE

www.druckhaus-borna.de



Führungen

■ **Dom St. Marien**
Dom- und Orgelführungen:
Anmeldung unter Tel.: 03425 90500

■ **Türmerwohnung**
Stadtkirche St. Wenceslai
Führungen nur auf Anmeldung
unter Telefon: 03425 905020

■ **Museum Wurzen**
Führungen auf Anmeldung
unter Telefon: 03425 8560405

■ **Heimatmuseum Kühren –**
Einblicke ins Leben von einst
Besichtigung auf Anmeldung unter
Telefon: 034261 61072 oder 61508

■ **Ringelnatz-Geburtshaus**
Sonntags 15.00 Uhr, öffentl. Führung /
Anmeldung unter: 03425 8573991

Ausstellungen

■ **Dauerausstellung | Do., Fr., So.**
jeweils 14.00 – 17.00 Uhr
Vom Crostigall nach überall
Auf den Spuren des reisenden Artisten
Joachim Ringelnatz in seiner Zeit und in
seiner Wirkung bis in die Gegenwart.
*Ringelnatz-Geburtshaus, Crostigall 14

■ **bis 20.12.**
Sonderausstellung
„Zwischen hübschen Streifen“
Die Reklameverse von Joachim
Ringelnatz für die Textilfabrik Sigmund
Goeritz AG Chemnitz, Öffnungszeiten:
Do., Fr., So. jeweils 14.00 – 17.00 Uhr
*Ringelnatz-Geburtshaus, Crostigall 14

■ **bis 04.09.**
Konrad Thalmann:
FRAGMENTED Soloausstellung
Fragmente zerfallen nie – sie finden
eine neue Ordnung. Aus Farbe, Form

und Rhythmus entsteht ein neuer
Kosmos. Öffnungszeiten: Do., Fr., sowie
auf Voranmeldung
Finissage: Fr., 04.09.2026, 18.00 Uhr
*Galerie Manufakturhöfe, Badergraben 16

Kultur / Freizeit

■ **28.08. | 20.30 – 22.30 Uhr**
Rabbi Wolff
Open Air Filmtage: Treppen kino
Wenceslaikirche, Eintritt kostenpflichtig
*Stadtkirche „St. Wenceslai“

■ **29.08. | 20.30 – 22.30 Uhr**
Alles auf Zucker
Open Air Filmtage: Ringelnatz-Geburts-
haus Terrasse, Eintritt kostenpflichtig
*Ringelnatz-Geburtshaus, Crostigall 14

■ **05.09. | 10.00 – 12.00 Uhr**
Führung um und durch das
Stadthaus
Führung mit dem Wurzenener Geschichts-
und Altstadtverein aus Anlass des
100-jährigen Jubiläums des Beginns des
Umbaus des Plenarsaales
*Stadthaus Wurzen, Friedrich-Ebert-Str. 2

■ **09.09. | 10.00 – 12.00 Uhr**
Nachrichtenwerkstatt
Das kleine Smartphone
Einmaleins
Teilnahme kostenlos, verbindliche
Anmeldung unter: Tel. 03425 8560410
oder E-Mail bibliothek@wurzen.de
*Stadtbibliothek im „Alten Rathaus“

■ **11.09. | 19.00 Uhr**
Filmabend „Bohemian
Rhapsody“
inklusive Grillbuffet, Einlass: 18.30 Uhr
Erleben Sie die Rockband Queen, ihre
Musik und ihren außergewöhnlichen
Leadsänger Freddie Mercury.
Karten in der Tourist-Information Wurzen
oder online unter www.eventim.de
*Kulturhaus „Schweizergarten“

■ **12.09. | 15.00 Uhr**
Herbstfest
15.30 Uhr Sofia Eckstein + Tanzgruppe |
20.00 Uhr Rokkers | am Nachmittag mit
dem Familienexpress, der Mit-Mach-
Schmiede und Ponyreiten
Eintritt frei – eine Gemeinschaftsveranstal-
tung der Roitzscher Vereine
*Gemeindezentrum „Haus an der
Rietzsche“, Roitzsch

■ **12.09. | 19.00 Uhr**
LABOMBA 5 – Sachsens
Sommernachts Open Air 2026
*Freizeit- und Erlebnisbad „Drei Brücken“
Weitere Informationen zu dieser
Veranstaltung finden Sie auf Seite 30.

■ **18.09. – 20.09.**
Sächsisches Landeserntedankfest 2026
Programm und Infos unter:
www.landeserntedankfest-sachsen.de
*Festgebiet Stadt Wurzen
Weitere Informationen zu dieser Veran-
staltung finden Sie auf den Seiten 18/19.

■ **19.09. | 09.00 – 16.00 Uhr**
Bustour – Spur der Steine
Entdeckungsreise auf den Spuren der
Steinarbeiter mit spannenden Einblicken
in die Geschichte, Tradition und Bedeu-
tung des Steinabbaus im Wurzenener Land
Stationen: Steinbruch Lüptitz, Vulkan-
museum Röcknitz, Steinarbeiterhaus
Hohburg, Steinbruch / Waldbad Mark
Schönstädt
Tickets in der Tourist-Information Wurzen
oder online unter www.eventim.de
*Start und Ende: Bahnhof Wurzen

■ **25.09. | 19.00 – 20.30 Uhr**
„Dichterfäden am
Lebensabend“
Joachim Ringelnatz und die Familie Goeritz
Tickets und Infos unter:
www.ringelnatz-verein.de
*Ringelnatz-Geburtshaus, Crostigall 14

■ **27.09. | 17.00 – 19.00 Uhr**
Synagoge – Ein Bild und seine
Geschichte
Der Leipziger Maler Matthias Klemm,
stellt uns sein Werk „Synagoge“ vor.
*Katholische Herz-Jesu Kirche,
Roitzscher Weg 3

■ **29.09. | 18.00 Uhr**
„Coco und die Revolution der
Mode“
Lesung mit Lena Johansson
Achtung! Die Lesung ist in der Jugend-
bibliothek im ersten Stock, der Raum
nur über Treppen zugänglich. Tickets
sind in der Stadtbibliothek erhältlich.
*Stadtbibliothek im „Alten Rathaus“

■ **30.09. | 16.00 – 18.30 Uhr**
Laubhüttenfest (Sukkot)
Jüdisches Freuden- und Erntedankfest,
Eintritt frei (gerne kann Obst und
Gemüse oder eine andere Kleinigkeit zu
Essen mitgebracht werden)
*Stadtkirche „St. Wenceslai“

Vorschau

■ **02.10. – 04.10.**
Hobbiemesse Leipzig
Die große Freizeitmesse für Modellbau,
Modelleisenbahn, Spiel, Kreatives,
Technik und Sport
*Leipziger Messe, Messe-Allee 1, Leipzig
Weitere Informationen zu dieser Ver-
anstaltung finden Sie auf Seite 32.

■ **10.10. | 20.00 Uhr**
Die ultimative Ü49-Party
Feiern wie früher, genießen wie heute!
Karten in der Tourist-Information Wurzen,
online unter www.eventim.de oder an
der Abendkasse
*Kulturhaus „Schweizergarten“

Termin- und Programmänderungen vorbe-
halten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit
besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

90 Jahre jung! MÖBEL JUBILÄUMS-PARTY

**BRATWÜRSTE
VOM GRILL &
GETRÄNKE**

FINANZKAUF
GÜNSTIGE & INDIVIDUELLE
FINANZIERUNGS-
MÖGLICHKEITEN!

**BACK- &
PIZZA-
STEIN**

FRISCHE PIZZA
wie vom
Italiener

**Ein Kauf,
eine Drehung!**
Zusatzrabatt bis
zum 14.9.2026 am
Glücksrad drehen.

**SAMSTAG
29.8.
VON 9 BIS 18 UHR**

**JETZT NUR
169,-
UVP 225,-**

**FEIERN
SIE MIT UNS**

**20%
RABATT AUF ALLES!***

Vom 29.8. bis 14.9.2026

**möbel
grieger**
kochen | wohnen | schlafen

www.moebel-grieger.de
info@moebelgrieger.de

**MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG | Ring-
str. 1 | Industriegebiet a. d. B 6 | 04827 Gerichshain**

*Nur auf Möbel- u. Polster-Neubestellungen.
Nicht gültig für Küchen, Elektrogeräte, bereits
getätigte Aufträge, Aktions- und Abarverkaufswa-
re. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Die große Freizeitmesse für Modellbau, Modelleisenbahn, Spiel, Kreatives, Technik und Sport



2. – 4. Oktober 2026, Hobbymesse Leipzig

Rund 490 Aussteller, drei Messehallen plus Glashalle, mehr als 70.000 Quadratmeter bespielte Fläche und mehr als 300 Workshops und Aktionen. Die Hobbymesse Leipzig feiert vom **2. bis 4. Oktober 2026** ihr 30-jähriges Jubiläum und garantiert erneut ein riesiges Programm für große und kleine Hobbyisten und alle, die noch ein Hobby suchen. In den großen Erlebniswelten warten zahlreiche Entdeckungen, inspirierende Mitmachangebote und eine umfangreiche Produktauswahl von etablierten sowie innovativen Ausstellern.



Riesige Modellbaubegeisterung

Die Hobbymesse Leipzig zählt zu den wichtigsten Modellbaumessen Deutschlands und ist jedes Jahr Treffpunkt der Branche. Renommierte Marktführer sowie internationale Kleinserien nutzen die Modellwelt, um das Weihnachtsgeschäft einzuläuten und präsentieren exklusiv ihre Herbstneuheiten. Egal, ob Flug- oder Schiffsmodelle, Plastikmodellbau, Minicars, RC Trucks und RC Paragliding oder Klemmbausteinwelten – der Modellbau wird in allen Facetten zelebriert. Zusätzlich versetzen zahlreiche Original-Exponate im Maßstab 1:1 ins Staunen und dienen als Inspiration fürs nächste Diorama.



Endlose Spielrunden

Als größte Spielemesse in Ostdeutschland zieht die Hobbymesse Leipzig jedes Jahr nicht nur Familien, sondern auch Vielspieler und Sammelkartenfans an. Große Verlage präsentieren in der Spielwelt ihre neusten Titel und auch Prototypen werden vom interessierten Publikum live getestet. Das beliebteste Spiel der Messe wählen die Besucherinnen und Besucher am Wochenende bei der Abstimmung zum „Spielerpreis der Hobbymesse Leipzig“. Die großen Spielflächen werden in diesem Jahr durch die neue TCG Arena für Sammelkartenspiele ergänzt.



Kreative Ideen

Selbstgemacht und mit Liebe von Hand erstellt – das sind nicht nur die besten Geschenke, sondern auch die Andenken, an die zahlreichen kreativen Workshops auf der Hobbymesse Leipzig. In der

Kreativwelt zeigen die Aussteller die neusten Handarbeitstrends, bringen Techniken wie das Sticken mit moderner Technik aufs nächste Level und bieten eine riesige Auswahl an Materialien und Werkzeugen für das nächste DIY-Projekt.

Roboter zum Leben erwecken

Technisches Verständnis wird immer wichtiger – daher bietet die Technikwelt einen anfangersfreundlichen Einstieg in die Vielfalt der MINT-Fächer. In zahlreichen Bauprojekten und kleinen Experimenten vermitteln Fachleute technische Fähigkeiten und ein Grundverständnis fürs Programmieren. Die Weltspitze der Roboterfußballer zeigt außerdem, wie man hochmoderne Geräte zu Tormaschinen macht.



Europacups im Speedklettern

Das große Highlight der Sportwelt in diesem Jahr: Die Europacups im Speedklettern am 3. und 4. Oktober, live auf der Hobbymesse Leipzig! Die besten Kletterer des Kontinents und die vielversprechendsten Nachwuchstalente rasen auf der 15 Meter hohen Wand in der Glashalle an die Spitze. Zusätzlich präsentieren sich verschiedene Trendsportarten auf der Hobby-messe – von Highlinern über Hobby Horsing bis zu Street Racket und Drachenfliegen.



Veranstaltungsort / Öffnungszeiten:

Leipziger Messe, Messe-Allee 1, 04356 Leipzig
Fr., 2. Oktober: 10.00 – 18.00 Uhr
Sa., 3. Oktober: 10.00 – 18.00 Uhr
So., 4. Oktober: 10.00 – 17.00 Uhr

Tickets sind im Online-Ticketshop unter www.hobbymesse.de/de/besuchen/tickets-und-preise/ oder an den Tageskassen erhältlich. Die Tickets gelten am Besuchstag als Fahrkarte für die öffentlichen Verkehrsmittel des Mitteldeutschen Verkehrsverbunds (MDV) in der Tarifzone 110.

PM Hobbymesse Leipzig

(Fotos: Leipziger Messe / Niclas Schmidt), Yannick Meyer

Weitere Infos unter: www.hobbymesse.de

TICKETVERLOSUNG

Wir verlosen exklusiv für die Leserinnen und Leser des Wurzener Stadtjournal 1 x 2 Tickets für die Hobbymesse Leipzig vom 2. bis 4. Oktober 2026!

Senden Sie einfach bis 4. September 2026 eine E-Mail mit dem Kennwort „hobbymesse Leipzig“ und Ihren Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefon-Nr.) an: j.schenk@druckhaus-borna.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!



Wurzener Stadtjournal online

Mehr aktuelle Nachrichten und Informationen aus der Stadt Wurzen und den Ortsteilen auch auf Instagram und Facebook.



Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Die aktuelle Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal ist erschienen.

Anfang August 2026 ist die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal erschienen. Darin informiert das Landratsamt über viele interessante Themen aus dem Leipziger Land und dem

Muldental. Das Journal erscheint sechs Mal im Jahr und wird mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren kostenlos in die Haushalte und Firmen des Landkreises verteilt. Zusätzliche Exemplare

erhalten Sie beim DRUCKHAUS BORNA. Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter www.landkreisleipzig.de oder unter www.druckhaus-borna.de.

Unser Landkreis Leipzig ist ...

Familienfreundlich

Berufs- und Studienorientierung im Landkreis Leipzig



Nach den Sommerferien starten wieder viele Jugendliche in ihr letztes Schuljahr. Für sie stellt sich spätestens jetzt die Frage: Was möchte ich danach machen? Welchen Beruf will ich ergreifen? Sollte ich dafür eine Ausbildung oder ein Studium absolvieren?

Schon ab der 7. Klasse stehen den Schüler/-innen verschiedene Angebote zur Verfügung, um die eigenen Stärken kennenzulernen sowie ihren Berufswunsch zu entwickeln. Als erste Anlaufstelle dafür können die Lehrer/-innen für Berufsorientierung dienen, die an jeder Schule als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Außerdem informieren die Berufsberater der Agentur für Arbeit an den Schulen über u. a. weiterführende Schulen, Ausbildungs- und Studiengänge sowie Fördermöglichkeiten ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 13 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 4/2026.)

Unternehmerfreundlich

„Entwicklungen gemeinsam denken und umsetzen“



Foto: © EVENT PARK GmbH

Wir leben in einer Zeit tiefgreifender Umbrüche: Geopolitische Spannungen, die stagnierende Wirtschaft und globale Herausforderungen wie die Klimakrise oder der rasante technologische Wandel sind auch in Deutschland als größter Volkswirtschaft Europas – und damit auch in der Region Leipzig – deutlich spürbar.

Wir sprachen mit Henry Graichen, Landrat des Landkreises Leipzig, und Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, über den Status quo, das wirtschaftliche Potenzial der Region und die Wichtigkeit gemeinsamer Aktivitäten in Zeiten knapper Kassen.

Herr Jung, Herr Graichen, welche Herausforderungen sehen Sie derzeit für unsere Region? ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 8 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 4/2026.)

Gastfreundlich

Mit dem Rad sicher unterwegs sein und den Landkreis entdecken



Foto: Katrin Richter

Ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder bei einer Radtour – das Fahrrad wird für viele Menschen im Landkreis Leipzig immer wichtiger. Damit Radfahren künftig noch sicherer, direkter geführt und attraktiver wird, qualifiziert der Landkreis derzeit sein Radverkehrskonzept aus dem Jahr 2017.

Dafür wurde nicht nur das bestehende Radverkehrsnetz mit seinen Radwegen und Routenverbindungen erfasst, sondern auch überprüft, welche Radverkehrsmaßnahmen bereits umgesetzt wurden und wo weiterhin Handlungsbedarfe bestehen. Dies erfolgt in engem Austausch mit den Kommunen und Gemeinden des Landkreises durch das beauftragte Planungsbüro StadtLabor.

Auf dieser Grundlage soll ein zukunftsfähiges Radverkehrsnetz entstehen, das den Anforderungen des Alltags ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 24 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 4/2026.)



Herbstzeit an der Volkshochschule in Wurzen

Die Tage werden wieder kürzer, die Möglichkeiten dafür umso vielfältiger. Mit einem abwechslungsreichen Programm lädt die VHS Landkreis Leipzig dazu ein, neue Interessen zu entdecken, Bekanntes zu vertiefen und gemeinsam aktiv zu bleiben. Alle Angebote und Anmelde-möglichkeiten finden Interessierte unter www.vhs-ikl.de.

Kreativ werden und eigene Talente entdecken

Wer gerne gestaltet, findet an der VHS in Wurzen zahlreiche Möglichkeiten, eigene Projekte umzusetzen. Keramik- und Dot-Painting-Kurse laden dazu ein, mit den Händen zu arbeiten und individuelle Kunstwerke entstehen zu lassen. Auch beim Erstellen von Dekorationen mit aus Gießpulver gefertigten Objekten sind Fantasie und Experimentierfreude gefragt.

Kultur erleben und erschaffen

Kunst und Kultur eröffnen neue Perspektiven. Ein Vortrag der „Kunsthistorischen Vortragsreihe“ über Gustav Klimt führt Sie ein in die faszinierende Welt des Wiener Jugendstils. Wer lieber selbst aktiv wird, kann beim Theaterprojekt für Junggebliebene in neue Rollen schlüpfen, Geschichten lebendig werden lassen und gemeinsam mit anderen die Freude am Spiel entdecken. Musikalisch Interessierte erhalten im Gitarrenkurs die Möglichkeit, Schritt für Schritt eigene Liedbegleitungen zu entwickeln.

Mehr Balance für Körper und Geist

Gerade in der dunkler werdenden Jahreszeit wächst das Bedürfnis etwas für sich und seinen Körper zu tun. Hatha-Yoga, ein Yoga-Wochenende zur Prävention und Regeneration, Achtsamkeitstraining sowie Angebote zum Stressmanagement in der Natur unter-

stützen dabei, neue Kraft zu schöpfen und den Alltag gelassener zu gestalten. Ergänzt wird das Programm durch Zumba sowie einen besonderen Workshop, der Frauen in den Wechseljahren mit Bewegung und Entspannung begleitet.

Nachhaltig leben und die Natur bewusster nutzen

Wie sich Nachhaltigkeit einfach in den Alltag integrieren lässt, zeigt ein praxisnaher Kurs rund um ressourcenschonendes Leben, klugen Konsum und umweltfreundliche Gewohnheiten. Direkt in die Natur führt eine Wildpflanzenwanderung, bei der essbare Kräuter, Beeren, Samen und Wurzeln im Mittelpunkt stehen. Genussvoll wird es beim Brotbackkurs, der traditionelle Sauerteigverfahren und natürliche Zutaten in den Mittelpunkt stellt.

Sprachen, die Türen öffnen

Wer von der nächsten Reise träumt oder andere Kulturen besser verstehen möchte, findet passende Sprachangebote in Französisch, Italienisch, Spanisch und Englisch. Die Kurse vermitteln alltagsnahe Sprachkenntnisse und schaffen zugleich neue Zugänge zu Menschen, Ländern und Lebenswelten.

Digitale Kompetenz und neue Chancen

Künstliche Intelligenz, Smartphones und Computer gehören längst zum Alltag. Die VHS zeigt, wie moderne Technik sinnvoll genutzt werden kann. Vom Smartphone- und Computerkurs über Excel bis hin zu Canva und PowerPoint lernen Teilnehmende Anwendungen kennen, die im Alltag, Beruf oder Ehrenamt nützlich sind. Abiturienten profitieren zudem von einer gezielten Begleitung im Fach Mathematik.

VHS Landkreis Leipzig



Sommer und Herbst an der VHS in Wurzen

Jetzt den richtigen Kurs finden: www.vhs-ikl.de

Kunst und Kultur – kreativ und vielfältig!

Gitarre lernen im Rhythmus der Natur	Mo, 09.09. // ab 18:00
Vortrag: Gustav Klimt (1862-1918)	Mo, 09.09. // ab 17:30
Jetzt mache ich Theater – Vorhang auf für Junggebliebene neu	Do, 10.09. // ab 10:00
Dot Painting auf Stein- Workshop neu	Sa, 12.09. // ab 13:00
Gießen und Gestalten mit Relief-Gießpulver	Sa, 12.09. // ab 09:00
Literarisches Fernstudienseminar	Mo, 14.09. // ab 00:00
Keramik	Di, 15.09. // ab 18:00
Töpfer Klasse 2-4 Grundkurs	Do, 24.09. // ab 13:30

Investieren Sie in Ihre Gesundheit!

Hatha Yoga	Mo, 31.08. // ab 20:00 oder Do, 03.09. // ab 15:30
Yoga-Wochenende zur Prävention & Regeneration neu	Fr, 04.09. // ab 18:00
Mit Bewegung entspannt durch die Wechseljahre neu	Do, 10.09. // ab 18:00
Outdoor Training® – Multimodales Stressmanagement	Fr, 11.09. // ab 17:00
Nachhaltiger Leben – Geld sparen, Ressourcen schonen	Do, 17.09. // ab 18:00
ZUMBAFitness®	Do, 17.09. // ab 19:45
Brot-Kurs Roggenkruste mit verschiedenen Sauerteigen	Fr, 18.09. // ab 17:00
Wildpflanzenwanderung im Herbst	Sa, 19.09. // ab 09:00
Achtsamkeit im Alltag – Kleine Pausen mit großer Wirkung neu	Sa, 17.10. // ab 11:00

Sprachen lernen – die einfache Art zu verreisen!

Spanisch für Anfänger – Neustart neu	Mo, 31.08. // ab 17:30
Spanisch für Anfänger mit Vorkenntnissen	Mo, 31.08. // ab 18:15
Italienisch für Anfänger mit Vorkenntnissen	Di, 01.09. // ab 17:30 oder ab 19:00
Französisch für Anfänger – Neustart neu	Di, 27.10. // ab 18:00

Digitale Kompetenzen und Weiterbildungen – halten Sie Schritt!

Abiturbegleitung Mathematik 11	Di, 01.09. // ab 15:40 oder online ab 17:00
Canva 1 - Einstieg neu	Di, 01.09. // ab 17:00
Canva 2.1 - Mein eigenes Fotoprojekt neu	Do, 03.09. // ab 17:00
Canva 2.2 - Fotobuch: Erinnerungen, die bleiben neu	Do, 17.09. // ab 17:00
Nutzung von Smartphone und Tablet - Einsteigerkurs	Mo, 09.09. // ab 15:15
Computer-Workshop für aktive Senioren	Mo, 14.09. // ab 14:00
Power Point – im Beruf und Freizeit	Di, 15.09. // ab 17:00
Excel Einführungskurs	Mo, 21.09. // ab 17:00
Abiturbegleitung Mathematik 12 - online	Di, 22.09. // ab 17:00

Kursleitung gesucht!
Gemeinsam setzen wir Ihre Kursideen um.
Sprechen Sie uns an!



Anmeldung unter:
www.vhs-ikl.de
Telefon 03425-90470
info@vhs-ikl.de

Mit freundlicher Unterstützung der




Lernhilfe

Gudrun Wolfram

Lernprobleme? Schulsorgen?



kompetent + preiswert → DAS GEHT!!!

- Förderung und Nachhilfe von Grundschule bis Abitur
- Fachwechsel immer möglich
- intensive Arbeit in kleinen Gruppen (3-4 Schüler)
- Hilfe in allen Fächern durch Fachlehrer
- 1 Unterrichtsstunde = 90 Minuten
- Hilfe für lese-, recht-schreib- und mathe-schwache Schüler
- auf Wunsch Einzelunterricht

+++ Unser Team sucht Verstärkung! +++

Wurzen, Bgm-Schmidt-Platz 5/gegenüber Post Mo.–Fr. 14–18 Uhr, Tel./Fax 03425/924480
Brandis, Grimmische Straße 2/über Polizeizei Mo.–Do. 14–18 Uhr, Tel. 034292/53325

Seit 1993 erfolgreich mit uns lernen!

Sie suchen genau DEN Mitarbeiter/ DIE Mitarbeiterin für Ihr Team?



Für Ihre Stellenanzeige im Wurzenener Stadtjournal wenden Sie sich an:

DRUCKHAUS BORNA, Tina Neumann
Tel.: 0173 6547002, tina.neumann@druckhaus-borna.de

Der Japan-Trend im Bad

Minimalistisches Design und
Dusch-WCs setzen neue Standards



Japanisch inspirierte Badkultur:
Das Dusch-WC passt gut in
den Trend zu funktionalen
und zugleich ästhetischen Bade-
zimmern.



Neben klassischen Ausführungen
bieten schwarze oder dunkle
Modelle interessante Möglichkeiten,
mit einem Dusch-WC gezielt
gestalterische Akzente zu setzen.

Statt auf dekorative Effekte und technische Überfrachtung setzt die japanische Badkultur auf das Wesentliche: Eine reduzierte Formensprache, natürliche Materialien und eine durchdachte Funktionalität schaffen Räume, die entspannen, ohne abzulenken. Zentrales Komfort- und Designelement eines solchen Bades ist das Dusch-WC, es vereint Hygiene, Nutzerfreundlichkeit und Wohlbefinden. Die Washlet-Modelle von Toto etwa stehen für ergonomischen Komfort und hochwertige Gestaltung. Ihr reduziertes Design ermöglicht eine harmonische Integration in unterschiedlichste Badkonzepte. Auf www.my-washlet.de gibt es mehr Infos sowie die Möglichkeit, Handwerker in der Nähe zu finden.

djd (Fotos: djd/Toto, Asier/stock.adobe.com)



Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER
MORLOK

Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlemer Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau

« Alles aus eigener Produktion | Verkauf ab Werk »

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 | www.fenster-morlok.de

Wie Ihr Bad-Traum Realität werden kann –
Einladung zum Tag des Bades am 19. September 2026

Träumen Sie immer noch von einem schönen neuen Bad? Und fragen sich, wie es ausgestattet sein muss, damit es auch in zehn Jahren noch auf dem neuesten Stand ist? Oder sich Ihren steigenden Komfortbedürfnissen anpassen kann? Ihrem Lifestyle, Ihrem Geschmack? Welche Einrichtungs- und Styling-Trends sich heute im Bad umsetzen lassen? Und vor allem: Wie kommen Sie zu Ihrem Bad? Wann ist der richtige Zeitpunkt? Antworten erhalten Sie am Tag des Bades.



Dieser Tag ist eine Initiative aller Partner der Sanitärfachbranche, ausgerufen von der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e. V. (VDS) – einem Dachverband aus Industrie, Handel und Handwerk. Der jährlich stattfindende Aktionstag soll inspirieren und unverbindlich informieren. Bundesweit nehmen Hunderte Badstudios des Fachhandwerks und Ausstellungen des Fachgroßhandels teil und öffnen dazu am 19. September ihre Türen. Interessierte sind eingeladen, den Tag des Bades zu nutzen, um sich die vielfältigen Optionen einer professionellen Badgestaltung für ihre ganz persönliche Version von „Mein gutes Bad“ zeigen zu lassen.

Informationen zum Tag des Bades 2026 und zu den teilnehmenden Badstudios und Fach-Ausstellungen unter:
www.gutesbad.de PM VDS

Alte Holzfenster? Nie mehr streichen!



Aluminium-
Schutz
von außen



Nachher

Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain
www.uhlrich.portas.de
Schahtag am 05.09.2026,
von 9.00 – 12.00 Uhr

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Im Dienste des Kunden seit 1840

E.S. ECKHARDT & CO.
Inhaber: Thomas Momber e.K.



Mark Schönstädt
Bahnhofstraße 4
04808 Lössatal
Tel.: 034261 61302
Fax: 034261 61561
info@e-s-eckhardt.de
www.e-s-eckhardt.de

Heizöl • Diesel • Kohle • Transporte

Telefon: 034291 / 2 24 39
Mobil: 0172 / 37 30 32 9
E-Mail: info@tischlerei-fuhrig.de

Elementar wichtig: Versicherung gegen Naturgefahren

Die Mehrheit der Deutschen befürwortet einen verpflichtenden Schutz für Gebäude

Im eigenen Zuhause möchte man sich sicher fühlen – „Home sweet Home“. Doch gegen die gewaltigen Kräfte der Natur sind auch die stärksten vier Wände oft machtlos. Darüber sind sich viele Menschen in Deutschland im Klaren. Laut einer repräsentativen Civey-Umfrage im Auftrag der DEVK Versicherungen gehen 66 Prozent der Bevölkerung davon aus, dass Starkregen, Überschwemmung und Hochwasser an ihrem Wohnort Schäden verursachen könnten.

Elementarschäden sind oft nicht versichert

Vor hohen Kosten schützt eine Versicherung gegen weitere Naturgefahren. Übliche Wohngebäudepolen decken diese jedoch häufig nicht ab. Sie greifen zwar bei Sturm- und Hagelschäden, nicht jedoch bei Überflutungen, Starkregen, Erdbeben oder Lawinen. Dadurch entsteht eine Versicherungslücke: Der Umfrage zufolge geben 71 Prozent der Immobilienbesitzerinnen und -besitzer an, über einen Elementarschadenschutz zu verfügen. Nach Angaben des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft waren 2024 jedoch nur 57 Prozent der Wohngebäudeversicherungen entsprechend erweitert. Gut zehn Prozent der Menschen mit Wohneigentum gehen also davon aus, gegen Naturgefahren versichert zu sein, ohne tatsächlich über diesen Schutz zu verfügen.

Debatte über Pflichtversicherung

Angesichts dieser Lücken und der steigenden Risiken durch Extremwetter sprechen sich 62 Prozent der Befragten für eine



Wasser statt Straßen: Hochwasser führt die Liste der gefürchteten Naturgefahren an. Zwei Drittel der Menschen in Deutschland halten Schäden durch Überflutung oder Starkregen an ihrem Wohnort für möglich.

Pflichtversicherung gegen Elementarschäden aus. Eine solche Regelung wurde im Koalitionsvertrag der Bundesregierung angekündigt, die Umsetzung lässt aber bislang auf sich warten. Einige Versicherer bieten bei neuen Verträgen bereits standardmäßig eine Elementardeckung an. Die DEVK setzt schon seit 15 Jahren auf dieses Modell. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.devk.de/naturgefahren. „Bei uns müssen Kundinnen und Kunden seit 2011 die Elementardeckung bewusst abwählen, wenn sie darauf verzichten möchten“, erklärt Vorstandsmitglied Dr. Michael Zons. „Damit schützen wir unsere Versicherten vor bösem Erwachen, falls doch etwas passiert.“

Mehr Prävention durch den Staat

Neben einer Pflichtversicherung wünschen sich viele Menschen mehr Prävention durch den Staat. Rund jeder Zweite hält mehr Investitionen in den Hochwasserschutz für sinnvoll, sowie die Ausweitung von Überflutungsgebieten. Etwa ein Drittel spricht sich für mehr Geld im Katastrophenschutz aus. Auf Änderungen im Baurecht oder Klimaschutzmaßnahmen setzt jeweils rund ein Viertel der Befragten. Würden all diese Maßnahmen umgesetzt, könnte die Sicherheit von Gebäuden deutlich verbessert werden. Bis dahin bleibt der Versicherungsschutz ein wichtiger Baustein, um finanzielle Risiken durch Naturgefahren zu begrenzen.

djd (Foto: djd/DEVK/Christian - stock.adobe.com)



Pehritzsch, In der Heimmark

Hausbaumesse im Neubaugebiet

Am Sonntag, den
20. September 2026
von 10.00–16.00 Uhr

Das erwartet Sie:

- Hausbaufirmen, Finanzierungsberater & Baustoffhändler
- Freier Rundgang ohne Kaufdruck
- Kinderschminken, Hüpfburg, Baugeräte-Show

Unsere Website mit allen Infos:




www.gottschlich-gmbh.de

Gottschlich GmbH

Beratung & Verkauf Lieferung & Montage

› Rolltore	› Industrietore	› Hoftorantriebe
› Schwingtore	› Feuer- u. Rauchschutztüren	› Carports aus Stahl
› Deckensectionaltore	› Haustüren, Innentüren	› Fertigteilgaragen aus Stahl
› Seitensectionaltore	› Garagentorantriebe	

Hauptstraße 1 | 04808 Wurzen/Kühren
Tel.: 034261 61047 | Mail: zentrale@gottschlich-gmbh.de

So bunt wie das Leben

Wie Hospizarbeit und Palliativversorgung Vielfalt sichtbar machen

Was ein Mensch braucht, wenn er stirbt, hat nichts damit zu tun, woher er kommt, was er glaubt oder wen er liebt. Seit den 1980er-Jahren setzt sich die Hospizbewegung dafür ein, schwerkranke und sterbende Menschen in dieser Phase zu unterstützen. Ihr Ansatz ist es, die Begleitung am Lebensende an den persönlichen Bedürfnissen jedes Einzelnen auszurichten – unabhängig von Biografie oder Lebensumständen. Vor diesem Hintergrund stellt der Deutsche Hospiz- und Palliativverband (DHPV) den Welthospiztag 2026 erneut unter das Thema Vielfalt. Unter dem Motto „So bunt wie das Leben. Hospiz.“ lenkt er den Blick auf die unterschiedlichen Lebensgeschichten und Erfahrungen, die auch in der Hospizarbeit sichtbar werden. Susanne Kränzle, Vorsitzende des DHPV, formuliert es so: „Sterben ist ein Teil des Lebens, und die Vielfalt des Lebens spiegelt sich auch in der Hospizarbeit wider: in den Biografien und Erfahrungen der begleiteten Menschen ebenso wie in den Persönlichkeiten derer, die andere Menschen ehren- und hauptamtlich begleiten.“

Unterschiede anerkennen und konstruktiv mit ihnen umgehen Vielfalt, betont der DHPV, bedeutet nicht, Unterschiede einzuebene. Vielmehr geht es darum, sie wahrzunehmen, auszuhalten und konstruktiv mit ihnen umzugehen. Haltung zu zeigen, nicht trotz der Unterschiede, sondern wegen ihnen. „Gefragt ist Mut zur Offenheit und eine klare Haltung – gerade in Zeiten, in denen

Menschenrechte, Respekt und Solidarität zunehmend infrage gestellt werden“, so Kränzle. In der Praxis heißt das: Hinschauen, wer in der Hospizarbeit und Palliativversorgung noch zu wenig vorkommt. Menschen mit internationaler Biografie, Menschen mit Behinderungen, queere Personen, Inhaftierte, Geflüchtete, Wohnungslose oder von Armut Betroffene sowie Angehörige nicht-christlicher Religionsgemeinschaften sind nach wie vor unterrepräsentiert. Dabei gilt für sie dasselbe wie für alle anderen: Sie erleben Krankheit, Abschied, Hoffnung, Angst und Trauer. Und sie haben – das ist der Kern der Botschaft – denselben Anspruch auf eine Begleitung, die ihre Lebensrealität mitdenkt.



Viele Angebote bundesweit am 10. Oktober

Der Welthospiztag wird jedes Jahr am zweiten Samstag im Oktober begangen, dieses Jahr am 10. Oktober. Bundesweit beteiligen sich Hospizdienste und -einrichtungen mit Infoständen, Tagen der offenen Tür, Filmaufführungen, Lesungen, Konzerten, Gottesdiensten und vielem mehr. Sie wollen so über die Möglichkeiten von Hospizarbeit und Palliativversorgung sowie das hospizliche Ehrenamt informieren. Aktionen in der Nähe sind über eine interaktive Deutschlandkarte unter www.dhpv.de zu finden. *djd*

seit 1998

Bestattungshaus Sigrid Flügel

Straße des Friedens 1
04808 Wurzen

Behutsam und kompetent
finden wir mit Ihnen den ganz
persönlichen Weg des Abschied.

Wir sind für Sie da – Tag + Nacht!

☎ (03425) 92 09 09

www.bestattungshaus-fluegel.de

Inh. S. Flügel

Bestattungen Norbert Schade

Staatlich anerkannter, fachgeprüfter Bestatter
Clara-Zetkin-Platz 2 (Busbahnhof) · 04808 Wurzen

Neue Telefonnummer
Tag + Nacht 03425 926100
Handy: 0176 89098932

KNÖFEL
Bestattungsservice

Alte Leipziger Str. 3
04827 Machern

Tel: 034292 - 78936 / 24h

• ALLE BESTATTUNGSARTEN •

BDB
LANDESINNUNG
FriedWald

Bestattungshaus Wittig

Inh. Frank Wittig

kompetente Beratung & Beistand im Trauerfall

04808 Wurzen · Zillestraße 86
(Collmener Straße in Richtung Kaufland)

Tag & Nacht ☎ 03425 / 81 11 82

www.bestattungshaus-wittig.de

Möller

— BESTATTUNGSDIENST —

Brandis | Hauptstraße 28

☎ 03 42 92 / 68 22 7

- Kostenfreie Hausbesuche
- FriedWald Partner
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Trauerfeiern im eigenen Garten
- Schweizer Naturbestattung
- Asche abfüllen in Amulette

www.moeller-bestattungsdienst.de

Der Wurzener Friedhof –

Gräber und Gruften, Ruhepol für die Wurzener nach der Arbeit

Die Natur hat es so eingerichtet, „Ein jedem seine Stunde schlägt einmal“, so konnte ich es vor Jahren auf einem Grabstein lesen. Der Neue Friedhof in Wurzen begeht im Jahr 2027 sein 140-jähriges Bestehen. Er ist in drei Abteilungen gegliedert, eine Vielzahl von Denkmälern ist dort. Das sind u. a. die Friedhofskapelle mit Trauerhalle, Friedhofsverwalterhaus, ein Teil der Einfriedung, Gedenkanlage mit Holzkreuzen für Gefallene des I. und II. Weltkrieges, die Gräber der Zwangsarbeiter mit Holzkreuzen und der 60 KZ-Häftlinge der Todesmärsche. 21 gestaltete Grabmale die man per Gesetz unter Denkmalschutz gestellt hat. Mein Favorit ist das Denkmal Nr. 13 in der II. Abteilung, die Ruhestätte der Familie Hermann Mannewitz. Bemerkenswert sei an dieser Stelle, der Sarkophag ist leer. In diesem Jahr werden die Anlagen mit den Holzkreuzen neugestaltet (vgl. WSJ 07/2026), die Friedhofstore und Türen der Kapelle mit Unterstützung der Firma Paul Deckwerth restauriert. In den weit über 100 Jahren haben sich die Bestattungsformen geändert, denn es gab früher keine Krematorien. Die Verstorbenen wurden in Gräbern und Gruften beigesetzt. 85 Gruften gibt es auf dem Friedhof, elf davon sind bewirtschaftet. Eine würdevolle Bestattung wünschen sich die meisten. Heutzutage werden viele Verstorbene in einer Urne beigesetzt. Dazu gibt es verschiedene Bestattungsplätze auf dem Wurzener Friedhof. Wie Sie sehen können, in der II. Abt., die Säulen der Paaranlage waren schnell voll, es wird aber an anderen Stellen diese beliebte Bestattungsform fort-



Der Leiter der Friedhofsverwaltung Herr Paul Schütz (v. r. n. l.), Pfarrer Alexander Wieckowski und Friedhofsmitarbeiter Herr Mike Jahn bilden die emsige Troika, dass sich alle auf dem Friedhof wohlfühlen. (Fotos: Frank Thomas)

gesetzt, verschiedene Grabmale stehen da zur Verfügung. Eine weitere Form sind Urnengemeinschaftsanlagen, man liegt nicht allein – bleibt in seiner Heimat und wenn die Hinterbliebenen nicht gut zu Fuß sind oder die Kinder weit weg wohnen, ist die Beisetzungsstätte trotzdem gepflegt. Der Stadtbus hält am Friedhof. Abgegrenzte Gräber gibt es weiterhin, für all jene, die nicht im Wurzener Land wohnen oder sich die Zeit nehmen wollen, ist die Dauergrabpflege eine gute Lösung. Bei den Baumbestattungen gibt es seit drei Jahren die Möglichkeit, dass der Ehepartner oder Lebensgefährte an die Seite seiner besseren Hälfte kann. Man sieht an der Form der Grabsteine, ob die Stelle für eine oder zwei Personen ausgewählt ist. Bei allen Bestattungsformen beträgt die Liegezeit 20 Jahre, eine Verlängerung ist bei den meisten Grabstellen möglich. Oftmals kommen Todesfälle unverhofft, die Friedhofsverwalter werden Sie gut beraten und wenn es möglich ist, auch spezielle Wünsche für die Trauerfeier erfüllen. Da kann es schon mal vorkommen, dass eine Lanz neben der Kapelle oder ein Rennrad darin steht. An dieser Stelle ein Hinweis. Sollten Ihre Kinder oder Enkelkinder erstmals mit zu einer Beerdigung gehen, erklären Sie ihnen bitte vorher, wie der Ablauf ist, so werden unschöne Überraschungen vermieden. Die emsigen Friedhofsmitarbeiter mähen nicht nur das Gras und harken die Wege, übernehmen die Schachtarbeiten für die Urne oder den Sarg, im letzten Jahr wurde in Eigenleistung die Wasserleitung erneuert und weitere Wasserentnahmestellen gebaut. Das Gießwasser kommt aus Brunnen. Im Winter wird der Schnee geräumt. Auf den zahlreichen Bänken kann man an der Seite seiner Verstorbenen verweilen. Firmen und Privatpersonen haben eine Bankpartnerschaft übernommen, so denkt die Wohnungsgenossenschaft



Auf dem Wurzener Friedhof macht man vieles möglich für spezielle Wünsche bei der Trauerfeier – 2025 trauerten die Lanz-Freunde Sachsen um eine Gefährtin.

Vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

BESTATTUNGSHAUS
hänsel



Jetzt
Preise sichern.
**Vorsorgen mit
Preisgarantie***
Unabhängig von
Ihrem Alter.

*Bei Einzahlung auf unser Hauskonto.

Wurzen · Friedrich-Engels-Straße 30 · Tel. 03425/924531



Bei einer Schaubestattung 2025 hält Pfarrer Alexander Wieckowski die Trauerrede. – 550 Gäste nutzten den Tag um alles zum Thema Beerdigungen zu erfahren.

Wurzen an ihre jahrzehntelangen Genossenschafter, schafft für deren Witwen und Witwer Ruhepole auf dem Friedhof. Mitunter treffen sich verwitwete Nachbarn oder Arbeitskollegen, das Leid wird geteilt, man ist nicht allein, tauscht sich aus, so schlafen durch Begegnungen die sozialen Kontakte nicht ein. Es gibt Muttis, die gehen mit ihren Kindern nach der Schule auf den Friedhof, erzählen, füttern Kekse und genießen diesen Ruhepol. Eichhörnchen, Igel und eine Vielzahl Vögel haben die Anlage schon längst in Beschlag genommen. Eine behindertengerechte Toilette, die mit großzügigen Spenden einer Privatperson umgebaut werden konnte, macht es einfacher. Es ist nicht nur eine Frage des Anstandes, es gibt auch Regeln auf dem Friedhof. Elektroroller sind Tabu. Radfahrer müssen absteigen, Hunde sind an der Leine zu führen, der Hundekot ist zu entfernen. Ich war im Winter stinksauer, als ich an unserer Familiengruft bemerkt habe, dass dort ein Hund samt Hundeleine bei Schnee über die Sandsteinplatte marschiert ist und die Besitzerin (daneben Abdrücke Frauenschuhe) das Tier nicht weggezogen hat. Ein Friedhof ist kein Sportplatz, Lauftraining ist nicht erwünscht – es soll auf dem Friedhof ruhig zugehen. Trauernde sind in Gedanken, erschrecken schnell. Seit einigen Jahren nutzen immer mehr Besucher, auch wenn sie keine Angehörigen dort haben, den Wurzener Friedhof als Park, sie schätzen die gepflegte Anlage und Ruhe. Besucher wandeln auf den Spuren der Heimatgeschichte, entdecken die



Igel fühlen sich auf dem Friedhof wohl.

Gräber der Wurzener Ehrenbürger und einstigen Betriebsgründer, hier liegen Arbeiter und Direktor nebeneinander – da sind zwei Stunden Heimatkunde schnell vorbei.

Nicht nur Veranstaltungen der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wurzen am Johannis-tag oder zur Sommerserenade

ziehen die Besucher an. Im Herbst findet der jährliche Friedhofsspaziergang mit Pfarrer Alexander Wieckowski statt, Sie können sich den 7. November 2026 vormerken. Am 17. Mai 2027, es ist der Pfingstmontag, da begrüße ich Sie zur Veranstaltung Deutscher Mühlentag an unserer Familiengruft vom Mühlenwerkführer Karl Louis Haupt und der Gruft von Gustav Rathgen im Areal „der Mühlengötter“.

Ing. Frank Thomas
Denkmalpfleger im Ehrenamt

Traueranzeigen im Wurzener Stadtjournal

Wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten, erreichen Sie uns unter:

DRUCKHAUS BORNA, **Tina Neumann**
Tel.: 0173 6547002, tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen



Bestattungshaus Sigrid Flügel



Bestattungen Norbert Schade



Bestattungen Hendrik Flügel

Möller Bestattungsdienst
Hauptstr. 28, 04821 Brandis
Tel.: 034292 68227

Bestattungshaus Wittig
Zillestraße 86,
04808 Wurzen
Tel.: 03425 811182

Bestattungshaus Hänsel
Friedrich-Engels-Str. 30
04808 Wurzen
Tel.: 03425 924531

Bestattungshaus S. Flügel
Straße des Friedens 1
04808 Wurzen
Tel.: 03425 920909

Bestattungen &
Trauerhilfe Schade
Markt 4, 04808 Wurzen
Tel.: 03425 818300

Bestattungen Norbert Schade
Clara-Zetkin-Platz 2
04808 Wurzen
Tel.: 03425 926100

Knöfel Bestattungsservice
Alte Leipziger Str. 3
04827 Machern
Tel.: 034292 78936

Bestattungen Hendrik Flügel
Jacobsplatz 33, 04808 Wurzen
Tel.: 03425 90000

Dem Leben einen würdigen Abschied geben.

Bestattungen Hendrik Flügel

Seit 1990 stehen wir
Angehörigen einfühlsam
zur Seite.

Inhaber: Hendrik Flügel
Geschäftsführer: Patrick Flügel
Trauerbegleiterin: Diana Hofmann

Tag & Nacht
(03425) 9 00 00

Jacobsplatz 33
04808 Wurzen

www.bestattungen-fluegel.de



BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE | SCHADE

*Der letzte Weg
in guten Händen.*

Markt 4 • 04808 Wurzen
Tel.: 03425 - 818 300
Mobil: 0178 5675598

Im Trauerfall
an Ihrer Seite.

03425 - 818 300



www.bestatter-schade.de

Wurzener Gesichter

Menschen „von hier“ mit ihren Lieblingsbrillen!



Gutscheine für Ihre neue Brille!

Unsere Wurzener Gesichter zeigen seit vielen Jahren, wie viel Persönlichkeit in einer Brille steckt. Lassen Sie sich inspirieren und lösen Sie Ihre Gutscheine für eine neue (Sonnen)Brille ein!

Gutschein
€ 50,-
für eine
Einstärken-
(Sonnen)Brille!*

Gutschein
€ 100,-
für eine
Gleitsicht-
(Sonnen)Brille!*



Sie möchten auch
ein „Wurzener
Gesicht“ werden?
Melden Sie sich
jetzt bei uns!

*Gültig bis 30.11.2026. Pro Person einmal einlösbar für eine neue (Sonnen)Brille in Sehkraft ab € 350,- (Einstärken) bzw. € 600,- (Gleitsicht). Keine Barauszahlung oder Kombination mit anderen Aktionen.

BRIAG Augenoptik Röthig GmbH
Martin-Luther-Str. 6 · 04808 Wurzen
03425 923253 · info@augenoptik-roethig.de
augenoptik-roethig.de  



**AUGENOPTIK
Röthig**